



# TRUCKS & DETAILS



ANDROID APP ON  
Google play



Erhältlich im  
App Store

QR-Codes scannen und die kostenlose  
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



## Am Haken

Eigenbau: Steyr 480  
als Abschleppwagen

### BAUBERICHT



Tamiya-Truck mit  
Abrolltechnik von GTI

Mit  
Video zum  
Bericht

### PRODUKT-TIPP



„Tussenwand“ von  
TH-Truckmodellbau



Porträt: 35 Jahre  
Veroma Modellbau

### EIGENBAU



Mit dem Dolly  
zum Gigaliner

### TECHNIK



Servonaut M24  
Fahrtregler mit Lichtanlage  
Electronic Speed Controller with Light Set  
tematik GmbH V1.0 Made in Germany  
20A 16/32kHz 4A S-BEC  
7.2V & 12V NiCd/NiMH  
7.4V(2S) & 11.1V(3S) LiPo

Servonaut-Fahrtregler  
M24 im Test



Carson präsentiert  
neues Antriebskonzept

Ausgabe 5/2016  
18. Jahrgang  
September/Oktober 2016  
D: € 6,90  
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90  
NL: € 8,75 • L: € 8,20



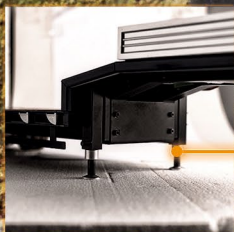
Unsere Lichnanlagen steuern nicht nur **LICHT**...

Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Tagfahrlicht, Abbiegelicht, Kurvenlicht, Lichthupe, Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte, Bremslicht, Rückfahrlicht, Amerikanischer Blinker, Amerikanisches Rücklicht, Doppelbelegung, zahlreiche Effekt- und Zusatzbeleuchtungen



# KRAFTWERK

[www.kraftwerk-zone.com](http://www.kraftwerk-zone.com)



... sondern auch **SERVOS** ...

Sattelkupplung, Rampensteuerung, Suchscheinwerfer, Scheibenwischer, Hydrauliksimulation

... **MOTORE** und **AUFLIEGERELEKTRONIK** ...

Aufliegerstützen, Kipperspindel, Kipperpumpe, Hilfsantriebe, ...

**und vor allem: wie Sie es wollen!**

Ein- & Ausschaltverzögerungen, Helligkeiten, Geschwindigkeiten, Endausschläge, Doppelbelegungen u.v.m. einstellbar

## **STARKE MODELLE** BRAUCHEN STARKE **ELEKTRONIK.**



## Let's Party!

Feste sollte man feiern, wie sie fallen. Und wenn es danach geht, dann gab es in den vergangenen Wochen so einige Partys, auf denen Funktionsmodellbauer eine flotte Sohle aufs Parkett zaubern konnten. Denn innerhalb kürzester Zeit feierten Veroma Modellbau (35 Jahre), der mTC Recklinghausen (30 Jahre), der TMC-Hamburg (25 Jahre) sowie tematik (15 Jahre) besondere Geburtstage. Und während wir über die Festivitäten in Recklinghausen bereits in der vergangenen Ausgabe von **TRUCKS & Details** berichtet haben, lassen wir die drei anderen Jubilare in diesem Heft hochleben.

Dass die Geburtstagskinder nicht nur ans Feiern, sondern auch ans sogenannte „Tagesgeschäft“ und die Zukunft denken, liegt auf der Hand. So hat beispielsweise tematik im Jubiläumsjahr eine ganze Reihe an neuen Produkt(version)en ins Sortiment aufgenommen. Beispielsweise den Servonaut-Fahrregler M24, den **TRUCKS & Details**-Fachredakteur Christian Iglhaut in diesem Heft ausführlich vorstellt.

Apropos vorstellen. Natürlich präsentieren wir auf den folgenden Seiten wieder jede Menge interessanter Nutzfahrzeug-Modelle. Beispielsweise zeigt Martin Tschöke in Bericht und Video, wie er seinen Tamiya-Truck mit Hilfe der Abrolltechnik von CTI Modellbau zum Abrollkipper gemacht hat. Und Herbert Berthold betreibt „Trauma-Bewältigung“, in dem er seinen goldenen Setra-Bus vorstellt, dessen Fertigstellung stolze 23 Jahre dauerte.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit **TRUCKS & Details** 5/2016

Herzlichst, Ihr

Jan Schönberg  
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

## FÜR DIESE HEFT ...



... hat Christian Iglhaut intensiv den neuen Fahrregler Servonaut M24 von tematik getestet.



... hat Ludwig Retzbach zusammengestellt, was man über Hochkapazitäts-LiPos wissen sollte.



... hat Florian Kastl sich mit den aktuellen Geburtstagskindern der Funktionsmodellbau-Szene befasst.

**MODELLE**

- » 10 Am Haken: Steyr 480 als Abschlepper
- » 24 Eigenbau: Dolly in 1:16
- » 30 Produkt-Tipp: „Tussenwand“ von TH-Truckmodelbouw
- 32 Im Test: Carson-Gabelstapler im THW-Design
- 44 Eigenbau in 1:24: Ford Transcontinental
- » 62 Baubericht: Tamiya-Truck mit CTI-Abrolltechnik
- 72 Bus-Traum(a): Setra HD 315 in 1:15
- 76 Unter der Lupe: Vorlackierter Tamiya-MAN

**TECHNIK**

- » 22 Preview: Neues Antriebskonzept von Carson
- 26 Im Test: GPS-1-Ladegerät von Absima
- » 54 M-Power: Servonaut-Fahrregler M24 im Test
- 70 Hintergrund: Hochkapazitäts-LiPos

**SZENE**

- » 18 Im Porträt: Veroma Modellbau
- 38 Jubiläum: 25 Jahre TMC-Hamburg
- 40 Im Gespräch mit Achim Garbers
- 60 Happy Birthday: 15 Jahre tematik
- 74 Das bringt die modell-hobby-spiel 2016

**STANDARDS**

- 03 Editorial
- 06 News
- 14 Markt
- 28 Fachhändler vor Ort
- 42 TRUCKS & Details-Shop
- 50 Spektrum
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

# 76

## Nachtwolf Tamiyas vorlackierter MAN TGX 25.540 unter der Lupe

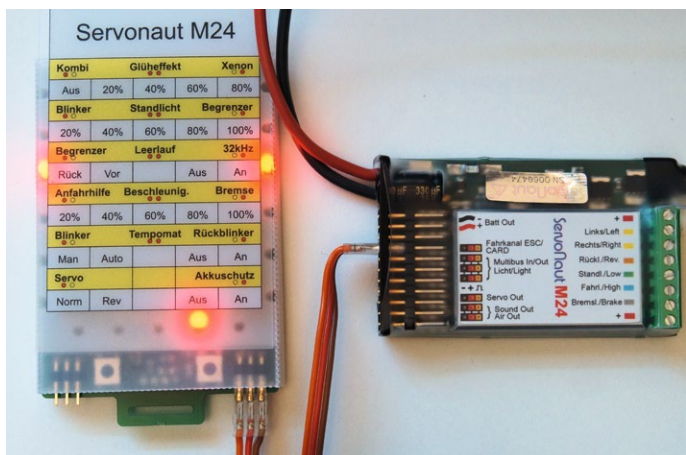
Seit dem Jahr 2013 bietet Tamiya den MAN TGX 26.540 nun schon als 6×4-Zugmaschine an, doch besonders weit verbreitet ist dieser Lkw-Typ dennoch nicht. Gründe dafür könnten neben dem höheren Einkaufspreis auch die Tatsache sein, dass es für Dreiachszugmaschinen relativ wenige passende Auflieger gibt. Die meisten zweiachsigen Trailer sind eben im amerikanischen Stil gefertigt und den Trucks aus Übersee vorbehalten. Dennoch wagte Autor Jirko Oertel einen genaueren Blick auf das Modell des bayerischen Dreiachlers, das es nun auch in der vorlackierten Sonderedition gibt.

# 72

## Herberts Bus-Traum(a) 23-jähriger Reisebus-Bau

Im Jahre 1993 reifte in TRUCKS & Details-Autor Herbert Berthold der Entschluss, ein Busmodell zu bauen. Sein damaliger Vereinskollege hatte eins der Firma Buxbaum aus Österreich erstanden und so eins wollte er auch. Der Setra HD 315 wurde also bestellt – und ein über 20-jähriges Drama nahm seinen Lauf.





## 54

### M-Power

#### Im Test: Servonaut-Regler M24

Ein Fahrregler ganz besonderer Art stand vor fast 15 Jahren am modellbauerischen Anfang der Firma tematik: der legendäre K30. Bereits dieser kombinierte mehrere Funktionsmodule in einem und begründete damit den Ruf der Servonaut-Fahrregler. Nun gibt es die neueste Generation des Moduls, den M24. Was er neben der integrierten Tempomat-Funktion noch so zu bieten hat, zeigt der Test.

## 38

### Landratten auf Rädern 25 Jahre TMC-Hamburg

Wer an die schöne Freie und Hansestadt Hamburg denkt, dem kommen sicherlich zunächst Hafenschlepper, Containerriesen und Barkassen in den Sinn. Doch an der Elbe schlagen die Herzen nicht nur für das, was schwimmt und schaukelt, sondern auch für kräftige Baumaschinen- und detailgetreue Truckmodelle. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt der TMC-Hamburg dafür, dass was auf die Räder gestellt wird.





www.alles-rund-ums-hobby.de

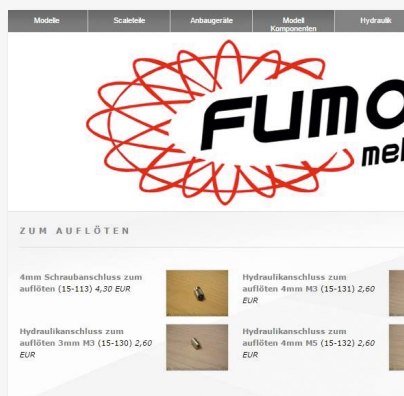
alles-rund-ums-hobby.de



QR-Code scannen und die kostenlose News-App von TRUCKS & Details installieren.

## Für Lötarbeiten Fumotec führt neue Shop-Kategorie ein

Mit der neuen Shop-Rubrik „Zum Auflöten“ möchte Fumotec vor allem Um- und Eigenbauer ansprechen. Dort sollen künftig verschiedene (Hydraulik-) Komponenten zu finden sein, mit denen Funktionsmodelle aufgewertet oder repariert werden können.



„Zum Auflöten“: Neue Shop-Kategorie bei Fumotec

Los geht's mit einer kleinen Auswahl an verschiedenen Schraub- beziehungsweise Hydraulikanschlüssen. Die neue Rubrik findet sich auf [www.fumotec-shop.de](http://www.fumotec-shop.de).

## Auf dem neuesten Stand Multiplex bietet kostenloses Update für die Cockpit SX an

Ab sofort steht ein Update für die Cockpit SX von Multiplex Modellsport zum kostenlosen Download bereit. Viele neue Features wurden in die aktuelle Version implementiert, so beispielsweise je vier freie Geber- und Servo-Mischer, Ladeanzeige, softwareseitiger Geberaustausch der serienmäßigen Walzen und vieles mehr. Aufgespielt wird das Update über einen Launcher, der auf der Homepage von Multiplex – [www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de) – zum Download zur Verfügung steht.



Update für Cockpit SX von Multiplex

## Up to date ScaleART informiert mit eigenem Blog

Aktuelle News, der ein oder andere Blick hinter die Kulissen und weiterführende Produkt-Informationen: Das alles und noch einiges mehr möchte die Firma ScaleART im neuen ScaleART-Blog bieten. Hier werden in unregelmäßigen Abständen Beiträge veröffentlicht – ein interessantes Angebot, das sicher immer mal wieder einen „Klick“ wert ist. Man findet es auf [www.scaleart-der-blog.de](http://www.scaleart-der-blog.de)



ScaleART startet eigenen Blog

## Quer durch Arizona Kostenlose Erweiterung für den American Truck Simulator

Der Arizona-DLC ist für alle Käufer des Hauptspiels American Truck Simulator ab sofort kostenlos auf Steam als Download verfügbar. Nicht weniger als 15 neue Städte wie Phoenix, Tuscon und Flagstaff warten ab sofort darauf, angefahren zu werden. Auf den Highways Arizonas, zu denen auch ein Abschnitt der berühmten Route 66 gehört, warten atemberaubende Landschaften auf den virtuellen Trucker: Endlose Wälder, weite Wüsten, zerklüftete Gebirgszüge und nicht zu vergessen die weltberühmten Canyons des Bundesstaats. So lassen sich vom Führerhaus aus beeindruckende Blicke auf den Grand Canyon, den Colorado River und den gigantischen Hoover-Damm werfen. Also rauf auf den Bock, die neuen Straßen erobern und das Arizona-Achievement freischalten.

Kostenloses Arizona-Addon für den American Truck Simulator



**SCALE  
TRIAL**



# NEUER DRIVE FÜR OFFROADER!

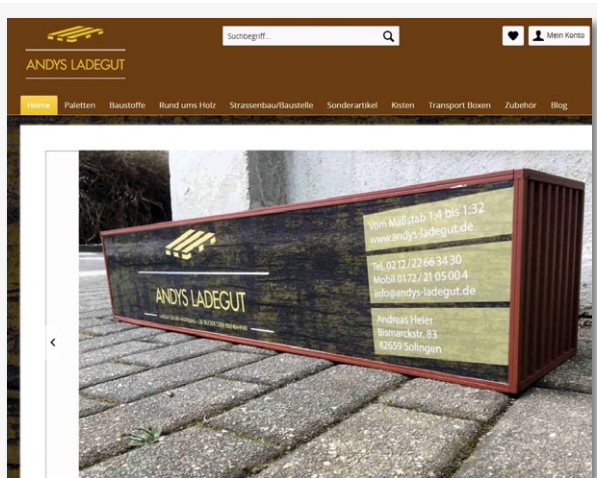
Unsere Message und der Startschuss  
für eine komplett neue Produktserie.

Mit dem Konzept von ScaleTRIAL kommen alle Modell-Trialers auf Ihre Kosten!  
Sie haben die Chance, mit einem passenden Fahrerhaus aus unserem Programm,  
ein komplettes Modell ins Leben zu rufen.

Das ScaleTRIAL-Konzept basiert auf ScaleDRIVE Komponenten, also kostengünstigen,  
aber hochwertigen Antriebssteilen im Maßstab 1:14 bis 1:16.

ScaleART OHG | 67165 Waldsee | 06236 - 416651 | [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)

[www.ScaleTRIAL.de](http://www.ScaleTRIAL.de)



Neues Gewand für den Online-Shop von Andys Ladegut

## Benutzerfreundlich Neuer Online-Auftritt von Andys Ladegut

Der Online-Auftritt und auch der Shop von Andys Ladegut auf [www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de) kommt nun in einem völlig neuen Gewand daher. Doch nicht nur optisch gibt es Verbesserungen, auch in Sachen Benutzerfreundlichkeit werden hier nun ganz neue Maßstäbe gesetzt. So hilft ein virtueller Warenkorb dabei, mehrere Artikel zu sammeln und diese dann en bloc zu bestellen, selbst wenn die Auswahl einmal etwas länger dauert. Darüber hinaus ist es nun auch möglich, mit PayPal zu bezahlen.

## Neue Chips

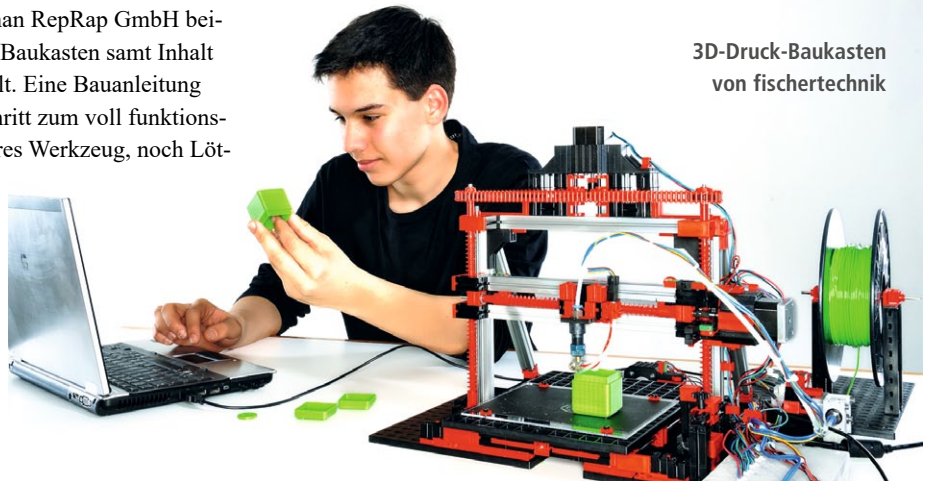
### Spektrum DX6 und DX8 von Horizon Hobby wurden überarbeitet

Eine Überarbeitung im Spektrum-Fernsteuerbereich bei Horizon Hobby haben die Sender DX6 und DX8 erfahren, die mit einem neuem Chipsatz ausgestattet sind. In den neuen Versionen (V2) verfügen sie ab sofort über eine Framerate von 11 Millisekunden (bisher 22) und über Antennen-Diversity. Neben zahlreichen Features wie Sprachausgabe, 250 Modellspeicher und einer kabellosen Lehrer-Schüler-Funktion ermöglicht beispielsweise die Spektrum DX8 G2 intuitive und dennoch umfangreiche Programmier-Optionen sowie die Möglichkeit, Modelldateien herunterzuladen und mit allen Besitzern von Spektrum-Fernsteuerungen der 2. Generation zu teilen. Beste Nachricht: Die DX8 G2 ist ab sofort erhältlich.

Neue Version der  
Spektrum DX6  
und DX8 von  
Horizon Hobby

## Spielend Neues erschaffen fischertechnik stellt den 3D-Druck-Baukasten vor

Mit einem 3D-Drucker lassen sich mittlerweile eigene Smartphone-Hüllen, Schmuck, aber natürlich auch Bauteile für den Modellbau selbst herstellen. Nach dem sogenannten Prinzip „Build, plug and print“ bietet fischertechnik nun den weltweit ersten 3D-Drucker an, der aus einem Baukastensystem entwickelt wird. Dieser bietet nun erstmals die Möglichkeit auch für Jugendliche, einen solchen Drucker zu konstruieren, dabei die Funktionsweise zu verstehen, eigene Ideen zu verwirklichen und letztendlich selbst herzustellen. Der Baukasten hat insgesamt 890 Teile, die auf die bewährten fischertechnik-Komponenten abgestimmt sind. Diese werden von der German RepRap GmbH beigesteuert, einem 3D-Druck-Spezialisten. Der Baukasten samt Inhalt wird dabei komplett in Deutschland hergestellt. Eine Bauanleitung leitet Jugendliche ab 14 Jahren Schritt für Schritt zum voll funktionsfähigen Drucker. Hierfür sind weder besonderes Werkzeug, noch Lötarbeiten nötig. Hinzu kommen zahlreiche Beispiele-Dateien, die bereits in der mitgelieferten Software enthalten sind. Damit lassen sich direkt erste Muster drucken. Natürlich lassen sich aber auch Dateien aus Internet-Datenbanken oder aus CAD-Programmen importieren. Im Baukasten ist außerdem bereits das zum Druck benötigte PLA-Filament enthalten. Der Preis: 699,95 Euro

3D-Druck-Baukasten  
von fischertechnik



# COMVEC

commercial vehicle scale models



zum Produkt



**Jetzt neu! - die COMVEC-Abrollplattform in 1:14,5.**

**Der vielseitige Transporter - optimal z.B. auch für COMVEC 10ft Baustellen-Container!**  
Natürlich komplett aus Stahl gefertigt und verschleißt und verschleißt | 18 herausnehmbare Rungen | 12 Zurrösen | zwei frei positionierbare Auffahrampen | ScaleArt®-kompatibel | echter Holzboden | als Bausatz oder Fertigmodell in Wunschfarbe

**Wir stellen aus!**

Besuchen Sie uns auf der  
Faszination Modellbau in  
Friedrichshafen



tel.: 02323-2298085

[www.comvec-modellbau.de](http://www.comvec-modellbau.de)

[info@comvec-modellbau.de](mailto:info@comvec-modellbau.de)



[facebook.com/comvec.models](https://facebook.com/comvec.models)

# Am Haken

## Ein Steyr 480 als Abschleppwagen

Von Dr. Michael Walk

Die österreichische Automobilindustrie ist nicht unbedingt etwas, was man als weltberühmt bezeichnen würde. Doch auch die Ingenieure der Alpenrepublik haben Fahrzeuge geschaffen, die in Funktion und Design auch heute noch ihre Liebhaber finden – wenn schon nicht im Original, dann zumindest im Modell. Ähnlich ging es auch Autor Dr. Michael Walk. Das Resultat ist ein Abschleppwagen mit nostalgischem Charme.

Schon vor etlichen Jahren kam ich in den Besitz eines Resinfahrerhauses eines Steyr 480. Nach Anlieferung und Begutachtung verschwand es dann jedoch erst einmal im Materialschrank zur späteren Verwendung. Doch das Interesse an den alten, österreichischen Haubern blieb und so wurden ganz nebenbei weitere Unterlagen und Fotos gesammelt. Als ich dann an ein Bild der unverwechselbar strukturierten Rückwand des Originals kam, holte ich die eingelagerte Hütte wieder hervor und trennte die vollkommen plane Rückwand mit einigen beherzten Schnitten mit der Kreissäge heraus. Die Eingriffe aber mussten planvoll vorgenommen werden, denn es sollten vom

Resin kleine Absätze stehen bleiben, auf denen die neue Rückwand aus verschiedenen Polystyrol-Platten befestigt werden könnte. Danach verschwand das Fahrerhaus noch einmal im Schrank.

### Fehlende Seitenansicht

Die Initialzündung, nun aus dem vermeintlich fertig vorbereiteten Fahrerhaus tatsächlich ein Modell zu bauen, kam, als ich vier hochauflösende Fotos eines Steyr 480 Abschleppwagens fand. Farbgebung und Aufbau gefielen mir gut, sodass die Planungsarbeiten begannen. Leider war vom Vorbild keine Seitenansicht vorhan-

den, sodass der Radstand und die Maße des Plattformaufbaus aus den Schrägansichten geschätzt werden mussten.

Aus meinen mittlerweile gesammelten Unterlagen ergaben sich vier Radstände, wobei die beiden kurzen für Sattelschlepper und Kipper nach meiner Einschätzung sofort ausschieden. Es blieb die Wahl zwischen dem langen Radstand von 4.200 Millimeter (mm) und dem extralangen von 4.700 mm. Ich entschied mich für Letzteren und lötete einen entsprechenden Fischbauchrahmen aus Messing. Die guten alten Edi-Schienen sind schon lange nicht mehr zu bekommen und auch die letzten, gut gehüteten Reserven



aus anderen Quellen waren bereits versiegt. So ließ ich mir von der Firma Wilms-Metall neue U-Profile biegen. Diese hatten Höhen von 6 mm und 10 mm, was den alten Edi-Maßen entspricht, und zusätzlich 15 mm und 18 mm. Die kurzen Schenkel maßen jeweils 6 mm. Ich war von der Ausführung des Auftrags begeistert und auch wenn mein Nachschub aufgrund der geordneten Längen nun auf Jahre gesichert ist, wird kein Stück bei mir verschenkt, sondern mit Hinterfütterungen angelötet.

Der Rahmen wurde mit einer der uralten, stark modifizierten Hinterachsen von robbe und einer Veroma-Vorderachse komplettiert. Letztere wurden um zirka 6 mm verbreitert. Reifen und Felgen stammen auch vom alten Truck von robbe. Auch wenn Durchmesser und Profil nun perfekt sind, kommen die Räder etwas breit daher. Da sie aber schön rund laufen und so gut auf den originalen Felgen sitzen, wurde die Verschmälerung so lange aufgeschoben, bis sie dann auch aufgehoben war.

## Maßstäblich

Als der Rahmen so fahrfertig vor mir stand und das Fahrerhaus provisorisch aufgesetzt war, wollte meine Pappschablone der Platt-



Das Fahrerhaus zu Beginn des Baus. Die Guss-Qualität und die völlig unstrukturierte Rückwand machten die Entscheidung zu einem Neuaufbau leicht



Hier war Nacharbeit angesagt, wie die Detailansicht offenbart

form so gar nicht passen. Schweren Herzens wurde der Rahmen dann wieder zersägt: zwei Schnitte vor der Hinterachse und zwei dahinter, denn auch der hintere Rahmenüberhang verringert sich bei dem kleineren Radstand. So sah das Ganze dann schon harmonischer aus. Nur mit dem Fahrerhaus stimmte etwas nicht. Eigentlich sollte es im Maßstab 1:16 sein, doch manchmal stellt man dann doch fest, dass es eher 1:14,5 entspricht. So war es auch hier.



MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe

Sollte dieses Modell also gut zu meinen anderen Oldies passen, die alle in 1:16 gebaut wurden, waren erhebliche Eingriffe erforderlich. Hinzu kam, dass die Resin-Hütte ganz andere Rippen an der Front und der Seite der Motorhaube hatte, als das ausgewählte Original.

So wurden diverse Schnitte gesetzt, um zu verschmälern, zu verkürzen, flacher zu machen und die neu hergestellten Front- und Seitenbleche einzusetzen. Dadurch kamen



Die erste Anprobe auf dem vermeintlich fertigen Chassis, hier noch mit großem Radstand und Überhang: Die Proportionen stimmen nicht wirklich

dann auch die Kotflügel frei, sodass deren Radius unter heißem Wasser auch noch verringert werden konnte. Wochenlange Arbeit an einem vermeintlich einbaufertigen Teil. Die Hütte wurde so instabil, dass die eigentlich bewegliche Motorhaube fest verklebt wurde. Die Türen allerdings bekamen selbstgebaute Scharniere, bewegliche Riegel und eine detaillierte Innenverkleidung spendiert.

## Der Geruch des Lötzinns

Um mal wieder etwas Lötzinn zu riechen, wurde der Abschleppgalgen hinter dem Fahrerhaus hergestellt und verschraubt. Seine Seiltrommel wurde beim Original durch einen nachträglich eingebauten Nebenantrieb vom Motor aus angetrieben und diente einerseits zum Aufziehen der Fahrzeuge auf die Plattform, andererseits konnten durch die Höhe des Galgens auch Havaristen aus dem Straßengraben geborgen werden, was einen separaten Kranwagen häufig überflüssig machte.

Als Letztes wurde die Plattform selbst gelötet und geschraubt. Da es nicht ein Foto des Originals von hinten gibt, wurde hier so gebaut, wie es sinnvoll und plausibel erschien. Unter der Ladefläche befindet sich nun auch ein Fach, in dem der 2s-LiPo-Akku verstaut werden kann.

Als der Rohbau so schon einiges her machte, wurde der ehemalige Besitzer des Steyrs, der als Vorbild diente, – die Firma Karl Kühberger in der Steiermark – kontaktiert. Es sollte geklärt werden, ob das Original denn überhaupt noch existiert und ob es weitere Infos gäbe. Ich erfuhr freundlicherweise eine Reihe von Details. Das Gravierendste war, dass das Original nur einen Radstand von 3.710 mm gehabt hat – und das bei einer Gesamtlänge von immerhin 8.000 mm. Nun wurde das Modell aber nicht noch einmal zerschnitten, was so beispielsweise aufgrund des Kardanwellen-Zwischengelenks auch kaum noch möglich gewesen wäre. Das Modell wirkt mit dem längeren Radstand für mich ohnehin deutlich harmonischer.

Im Elektronik- und Fernsteuerbereich geht es recht konventionell zu: Unter der Haube sitzt ein 380er Motor mit einem 1:11 Getriebe, was mit der 1:3 unteretzten Hinterachse

ganz ordentliche Fahrleistungen ergeben sollte – auch ohne Schaltgetriebe. Als Fahrregler kommt der ganz kleine von CTI zum Einsatz, mit Heißkleber seitlich am Lenkservo befestigt. Diese Bausteine sind heutzutage so klein und leistungsfähig, dass man sie im Raumkonzept nicht mehr berücksichtigen muss. Sie werden einfach da hingesezt, wo noch einige Millimeter frei sind. So ist es auch geschehen mit dem Blink- und Schaltmodul, ebenfalls aus dem Hause CTI. Dieses wurde einfach auf die andere Seite des Servos geklebt. Es schaltet die beiden Blinker auf den vorderen Kotflügeln, der eine Schaltkanal schaltet die Scheinwerfer, der andere das Rundumlicht auf dem Dach.

## Verkabelt

Der Hauptschalter befindet sich, wie bei all meinen Modellen, unter der Stoßstange. Nur für die elektrische Verbindung zum Fahrerhaus, die trennbar bleiben sollte, habe ich etwas Neues ausprobiert: ich kaufte für wenige Cent etliche Handy-Ohrstöpsel mit Vierfach Klinkenstecker,



Die Hütte wurde in so vielen Ebenen und Segmenten getrennt, dass Zweifel hätten aufkommen können, ob das wirklich mal ein maßhaltiger Steyr werden würde

dazu eine passende Buchse für den Rahmen. Der gemeinsame Pluspol wird mit einem im Fahrerhaus fest verbauten Stecker realisiert. Er taucht in eine Bohrung im Rahmen ein und sorgt so nicht nur für die benötigte fünfte Leitung, sondern hält das Fahrerhaus auch mechanisch in Position. Nur dass der Rahmen



Das Fahrerhaus wurde modifiziert, sodass es am Ende besser auf das Chassis passte

Das Chassis wurde verkürzt und der Radstand reduziert



Die massive Ladeplattform wurde aus Messing-Profilen und Alu-Blechen aufgebaut



Ein Porsche macht sich gut als Ladung für den Abschlepper

Ein detailreiches Gesicht mit aus Alu gedrehten Schweinwerfern und Markenemblem durften nicht fehlen. Das Innenleben wurde einfach auf Papier gedruckt



Male musste das Modell ganz ausgeschaltet werden, damit alles wieder funktionierte. Somit wurde mein ohnehin schon umfangreicher 1:16er-Fuhrpark um ein interessantes Modell bereichert.

bei Verwendung von CTI-Bausteinen nicht die gemeinsame Masse ist, sondern der Pluspol, ist gewöhnungsbedürftig.

Ich war überrascht, wie sehr man sich bei den paar Schaltfunktionen darauf konzentrieren muss, welche Leitungen über die Stecker laufen müssen, welche direkt zu den Rückleuchten gehen, wo welche Vorwiderstände gebraucht werden und so weiter. Zwischendurch brannte mir dann noch ein Fahrregler ab, weil das Motorabschirmblech, auf dem der Empfänger sitzt, von unten nicht isoliert war und einen Kurzschluss verursachte. Als dann letztendlich doch alles funktionierte, wurde das Modell wieder in seine Komponenten zerlegt, grundiert, geschliffen und teils mit Airbrush, teils mit dem Pinsel lackiert.

Dann war es aber endlich Zeit für die erste richtige Ausfahrt und zwar im RC-Glashaus in Quickborn vor den Toren

Hamburgs. Bei noch eisigen Temperaturen ging es auf die Strecke. Jeder kennt das Gefühl, wenn das Ergebnis monatelanger Bastelarbeiten das erste Mal seine Runden dreht. Alles funktionierte einwandfrei, die Fahrleistungen und der Wendekreis entsprechen genau meinen Erwartungen. Nur beim Schalt- und Blinkmodul gab es teilweise unerklärliche Aussetzer, mehrere



Von den vorderen Felgen wurden die angeformten Kunststoffschrauben abgedreht und diese durch acht echte, aber funktionslose Stahlschrauben ersetzt



Das Modell in der Heckansicht. Hier ist der Abschlepp-Haken gut zu erkennen

▼ Anzeige



Der Getriebedoktor  
Große Hausmesse • 17.+18.09.2016

[shop.der-getriebedoktor.de](http://shop.der-getriebedoktor.de)





Transportbox von Andys Ladegut

Erhältlich hier

ANDYS LADEGUT

[www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de)

**Andys Ladegut**  
 Bismarckstraße 83  
 42659 Solingen  
 Telefon: 02 12/81 52 54  
 Fax: 02 12/81 52 57  
 E-Mail: [info@andys-ladegut.de](mailto:info@andys-ladegut.de)  
 Internet: [www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de)

Bei Andys Ladegut gibt es nun eine Transportbox für Zugmaschinen und Auflieger. Sie ist 670 Millimeter lang, 270 Millimeter breit, 340 Millimeter hoch und wiegt 9 Kilogramm. Sie hat einen Schubboden sowie einen Klappgriff und kann auch speziell nach Kundenwünschen gefertigt werden. Der Preis: 75,- Euro.

**BEIER-Electronic**  
 Winterbacher Straße 52/4  
 73614 Schorndorf-Weiler  
 Telefon: 071 81/462 32  
 Fax: 071 81/457 32  
 E-Mail: [info@beier-electronic.de](mailto:info@beier-electronic.de)  
 Internet: [www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)

BEIER-Electronic hat einen neuen Fahrregler im Programm, den UFR-1230. Dieser wurde speziell für RC-Modellfahrzeuge entwickelt, um Gleichspannungs-Bürstenmotoren feinfühlig zu steuern. Durch die vielfältigen (optionalen) Einstellmöglichkeiten kann der Fahrregler einfach und individuell an die unterschiedlichsten Modellanforderungen und Fahreigenschaften angepasst werden. Alle Einstellungen erfolgen dabei über DIP-Schalter oder mit Hilfe der Software „Drive-Teacher“. An acht Licht-Ausgängen kann die Beleuchtung des Modells direkt an den Regler angeschlossen werden. Der Preis: 139,- Euro.

Erhältlich hier

[www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)



Fahrregler von BEIER-Electronic

# MARKT

**Comvec-Modellbau**  
 Schaeferstraße 60, 44623 Herne  
 Telefon: 023 23/229 80 85  
 Fax: 023 23/229 80 87  
 E-Mail: [info@comvec-modellbau.de](mailto:info@comvec-modellbau.de)  
 Internet: [www.comvec-modellbau.de](http://www.comvec-modellbau.de)

Comvec-Modellbau bietet ab sofort auch ein Ladegut für Schwerlastzüge: Die Kabeltrommel im Maßstab 1:14,5. Die Trommel misst beachtliche 276 Millimeter im Durchmesser bei einer Breite von 172 Millimeter. Das komplett aus Stahl gefertigte und verschweißte Modell wird in Wunschfarbe pulverbeschichtet geliefert. Auf dem Trailer sorgt es für einen imposanten Anblick und kann natürlich zusätzlich mit Kabeln bestückt werden. Durch den vorbilgetreuen Aufbau kann die Trommel beispielsweise mit Kettenzügen auf dem Tieflader gesichert und fachgerecht ver- und entladen werden. Verfügbar ist das Fertigmodell ab September 2016 für 349,- Euro.



Kabeltrommel von Comvec-Modellbau

**German RepRap**  
Kapellenstraße 9  
85622 Feldkirchen  
Telefon: 089/24 88 98 60  
Fax: 089/248 89 86 99  
Internet: [www.germanreprap.com](http://www.germanreprap.com)

Das neue PET-G Filament von German RepRap besticht durch optimale mechanische Eigenschaften und ausgezeichnete thermische Formbarkeit. Es handelt sich um einen durch Polykondensation hergestellten thermoplastischen Kunststoff aus der Familie der Polyester und wird vielfältig eingesetzt. Da das Moleküllinear ohne Vernetzungen aufgebaut ist, ergibt sich eine hohe Bruchfestigkeit und Formbeständigkeit bei einer Temperatur bis etwa 80 Grad Celsius. Es lässt sich mit allen gängigen RepRap 3D-Druckern verwenden, die herstellerunabhängiges Filament nutzen und die entsprechenden Schmelz- und Heizbett-Temperaturen erreichen können.



PET-G Filament von German RepRap

Das PET-G ist auf 750- und 2.100-Gramm-Spulen mit einem Durchmesser von 1,75 Millimeter exklusiv bei German RepRap jeweils in Schwarz und Transparent im Online-Shop sowie bei den zertifizierten Vertriebspartnern ab 35,- Euro für die kleine und ab 79,- Euro für die große Spule erhältlich (jeweils Netto-Preise).

**Der Himmlische Höllein**  
Glender Weg 6, 96486 Lautertal  
Telefon: 095 61/55 59 99  
Fax: 095 61/86 16 71  
E-Mail: [shop@hoellein.com](mailto:shop@hoellein.com)  
Internet: [www.hoellein.com](http://www.hoellein.com)

Der LiPo-Sicherheitskoffer vom Himmlischen Höllein ist mit einer abschließbaren Verriegelung versehen. Durch den mechanischen Aufbau ist für zirka 30 Minuten sichergestellt, dass bei einem defekten LiPo-Akku keine übermäßige Erwärmung im Umfeld entsteht. Der Koffer in der Größe L wiegt 16,9 Kilogramm und ist innen 250 × 310 × 220 Millimeter groß. Erhältlich ist der „L“-Koffer ab sofort im Online-Shop zum Preis von 102,50 Euro.



LiPo-Sicherheitskoffer vom Himmlischen Höllein

**GMTS Brinkmeier**  
Benzstraße 6, 48369 Saerbeck  
Telefon: 025 74/84 66  
Fax: 025 74/84 76  
E-Mail: [info@gmts.de](mailto:info@gmts.de)  
Internet: [www.gmts.de](http://www.gmts.de)



Emek Ponsse Scorpion von GMTS Brinkmeier

Neu bei GMTS Brinkmeier ist der Ponsse Scorpion mit Harvester-Aggregat von Emek im Maßstab 1:25. Mit dem Modell ist die Kette vom Baumfällen bis zur Verladung nun geschlossen und alle Vorgänge können nachgestellt werden. Der Preis: 99,- Euro.



Universal Hobbies Bobcat S 450 von GMTS Brinkmeier

Ebenfalls neu ist eine Reihe von Universal Hobbies-Modellen, beispielsweise der aus Metall gefertigte Bobcat S 450-Minilader in 1:25, der wahlweise mit Rädern oder Kettenfahrwerk erhältlich ist. Der Preis: je 41,- Euro.

**Modellbau Lindinger**  
Industriestraße 10  
4564 Inzersdorf im Kremstal  
Österreich  
Telefon: 00 43/0/75 82/81 31 30  
Fax: 00 43/0/75 82/8 13 13 17  
E-Mail: [office@lindinger.at](mailto:office@lindinger.at)  
Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)



Ladegerät von Lindinger Modellbau

Das EOS 0840i von Lindinger ist ein leistungsstarkes 1.000-Watt-Ladegerät, besonders gut geeignet für die neue Generation von HV-LiPos. Es bietet mit einem maximalen Ladestrom von 40 Ampere genug Leistung, um auch große Akkus zügig laden zu können. Mit dem optionalen Wifi-Modul kann das Ladegerät mit Android- oder iOS-Geräten kommunizieren. Dadurch können wichtige Parameter am Smartphone oder Tablet abgelesen werden. Neben LiPos beherrscht das EOS 0840i auch alle anderen gängigen Akkutypen. Der Preis: 169,99 Euro.



## Multiplex

Westliche Gewerbestraße 1, 75015 Bretten  
 Telefon: 072 52/58 09 30, Fax: 072 52/580 93 99  
 Internet: [www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)

Multiplex Modellsport bietet für den Sender Cockpit SX7/9 verschiedene Dekore an, mit denen das Outfit individuell angepasst werden kann. Neben täuschend echt aussehendem Carbon-Style, Action-Gelb und Multiplex-Orange ist nun auch eine richtig fetzige Variante zu haben: Digi-Camouflage auf neongrüner, fluoreszierender Folie. Die Dekorfolien können ganz einfach aufgeklebt werden. Somit kann sich jeder Besitzer der Cockpit SX7/9 durch die neuen Design-Aufkleber sein individuelles Outfit herstellen. Der Preis: 11,90 Euro. Darüber hinaus bietet Multiplex mit dem Roxxy Roxxar 20A nun einen neuen Fahrregler für Bürstenmotoren an. Er ist für Modelle mit 540er-Motoren geeignet. Möglich sind die Funktionen vorwärts, rückwärts, neutral und dynamische Bremse. Der Preis: 34,90 Euro.

Sender-Dekore  
 von Multiplex



Roxxy Roxxar 20A Regler von Multiplex



Lader von  
 Robitronic

## Robitronic

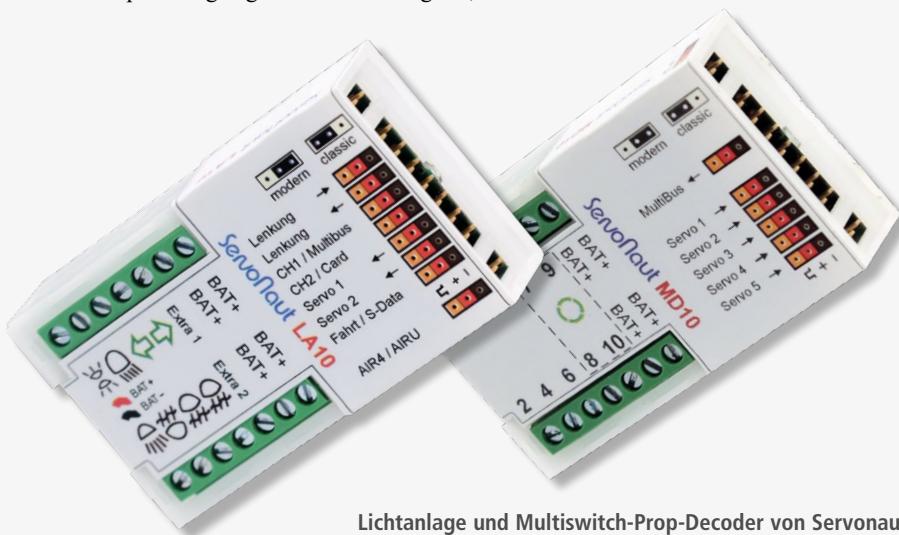
Brunhildengasse 1/1  
 1150 Wien, Österreich  
 Telefon: +43 19 82/09 20  
 Fax: +43 19 82/09 21  
 Internet: [www.robitronic.com](http://www.robitronic.com)

Robitronic bietet mit dem SKYRC MC3000 ein besonders leistungsstarkes Ladegerät für runde Akku Einzelzellen an. Mit diesem Lader soll ein ebenso großer Funktionsumfang gegeben sein, wie man es bereits bei Akkupacks gewöhnt ist. Knifflige Verkabelungen oder abenteuerliche Konstruktionen mit Klemmen gehören damit der Vergangenheit an. Sieben verschiedene Akku-Typen und über 40 Größen werden unterstützt. Der eingebaute Aluminiumkühler transferiert die Wärme effizient nach außen und das auch schon bei extrem langsamer Lüfterdrehzahl. Der Preis: 129,- Euro.

## Servonaut

Feldstraße 143  
 22880 Wedel  
 Telefon: 041 03/8 08 98 90  
 E-Mail: [shopping@servonaut.de](mailto:shopping@servonaut.de)  
 Internet: [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)

Neu bei Servonaut ist die Lichtenanlage LA10 mit zehn Schaltausgängen und IR-Sender. Neben Stand-, Abblend- und Fernlicht können nicht nur die Funktionen Blinker, Lichthupe, Pannenblinker, Nebelscheinwerfer und -Schlussleuchte realisiert werden, es kann auch zwischen Glühlampen und Xenonlicht gewählt werden. Es verfügt über zwei Servo-Eingänge zur direkten Übertragung zum Auflieger. Das Modul ist kompatibel zum Graupner Nautic und zum robbe Multiswitch. Der Preis: 115,40 Euro. Darüber hinaus wird auch ein neuer Multiswitch-Prop-Decoder angeboten: Der MD10 hat zehn Schalt- und fünf Servo-Ausgänge. Auch sind vier Ausgänge für eine Rundumleuchte verwendbar. Das interne BEC ist für 500 Milliampere ausgelegt. Der Preis beträgt 94,50 Euro.



Lichtenanlage und Multiswitch-Prop-Decoder von Servonaut





**ScaleART**

Schillerstraße 3, 67165 Waldsee  
Telefon: 062 36/41 66 51  
Fax: 062 36/41 66 52  
Internet: [www.scaleart.de](http://www.scaleart.de)



Achse von ScaleART

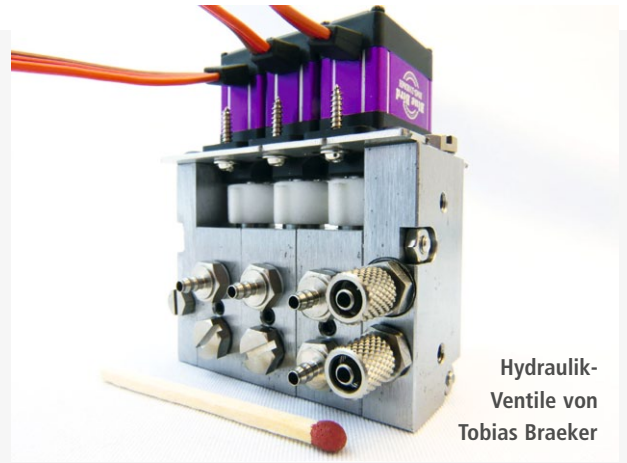
Neu bei ScaleART sind die Beadlock-Felgen. Diese sind nach dem Original-Vorbild speziell für Trial-Fahrzeuge entwickelt worden und können auf die Vorderachsen sowie mit Hilfe einer speziellen Radnabe für Singlebereifungen auch auf die Hinterachsen der Modelle aus den Linien ScaleART und ScaleDRIVE montiert werden. Die dreiteiligen Alufelgen werden mit einer schwarzen Eloxalschicht veredelt und sind somit für den Einsatz im Gelände bestens gerüstet. Die Felgen kosten 95,- Euro. Für Radlader bietet die Firma aus Waldsee nun außerdem neben den Achsen ohne Durchtrieb auch angetriebene Achsen mit Durchtrieb an. Sie sind komplett aus Metall gefertigt, haben gefräste Stahl-Zahnräder, ein sperrbares Differenzial, sind überdies mehrfach kugelgelagert und verfügen über ein Außenplanetengetriebe. Die Übersetzung beträgt 11,25:1. Die Radladerachsen passen auf die Modelle der Firmen THS und Graupner, mit kleinen Anpassungen kann die Achse auch für Modelle der Firmen WEDICO und Damitz verwendet werden. Sie werden ohne Felgen geliefert, dafür gehört ein Nabendeckel mit dazu. Der Preis: 453,- Euro.



Felgen von ScaleART

Erhältlich hier

www.scaleart.de



Hydraulik-Ventile von Tobias Braecker

**Tobias Braecker Modellbau**  
Heusingerstraße 3, 30419 Hannover  
E-Mail: [mail@tobias-braecker.de](mailto:mail@tobias-braecker.de)  
Internet: [www.tobias-braecker.de](http://www.tobias-braecker.de)

Die marktüblichen Modell-Hydraulikventile haben sowohl Vor- als auch Nachteile. Letztere haben Tobias Braecker dazu bewogen, ein völlig neuartiges Konstruktionskonzept zu entwickeln, das die Vorteile der üblichen Konstruktionen in sich vereint. In Verbindung mit hochwertigem Material ergibt sich das mikro 4/3-Proportional-Wegeventil. Dessen MicroHydraulik-Ventile sind modular aufgebaut und können in beliebiger Anzahl aneinander gereiht werden. Bei der Herstellung kommen ausschließlich feine Werkzeugstähle mit besonders hoher Verschleißbeständigkeit zum Einsatz. Jedes der 12 Millimeter breiten Ventilmodule hat vier Anschlüsse, es können also bis zu zwei Hydraulikzylinder direkt angeschlossen werden. Der Ventilschieber ist zu 100 Prozent lastfrei. Das heißt, die Servo-Stellkraft ist bei 10 bar und 40 bar identisch. Der Preis: ab 240,- Euro.

**Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb**  
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg  
Telefon: 043 31/51 95  
Fax: 043 31/51 26  
E-Mail: [toensfeldt@versanet.de](mailto:toensfeldt@versanet.de)  
Internet: [www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

Neu bei Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb sind Ölfässer im Maßstab 1:15 und Unterlegkeile im Maßstab 1:14. Sie sind in drei Farben erhältlich. Die Fässer sind 63 Millimeter hoch, 41 Millimeter breit und 220 Gramm schwer. Sie sind aus Vollmetall gedreht, als Verschluss dienen Sechskantschrauben. Die Preise: zwischen 7,50 und 9,90 Euro.



Fässer von Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

**Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen**

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)

# Kein altes Eisen

## Veroma feiert sein 35-jähriges Bestehen

Von Florian Kastl

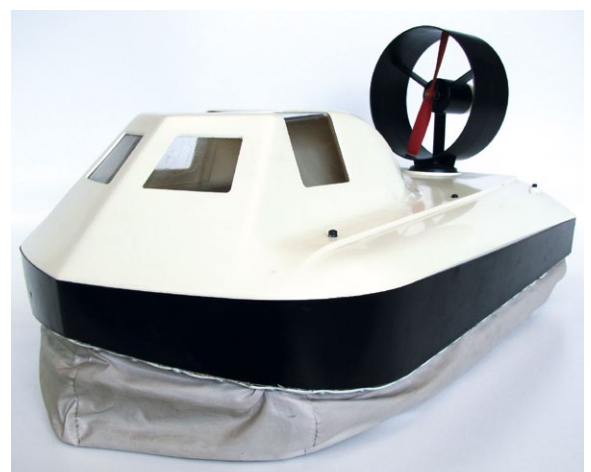
Die Firma Veroma hat sich einen Namen in der Szene gemacht und viele Modellbauer werden auch das ein oder andere Produkt der unterfränkischen Firma besitzen – wenn auch unbewusst. Denn immerhin fertigt Veroma nicht nur für den Direktvertrieb, sondern allen voran für die Big Player der Modellbau-Branche. Seit 35 Jahren funktioniert dieses Erfolgsmodell nun schon. Ein Grund zum Feiern, aber nicht zum Nachlassen.



Zu Beginn der 1980er-Jahre war der Modellbau bei Weitem noch nicht so ausgereift, wie er heutzutage erscheint. Nicht nur die technischen Möglichkeiten waren wesentlich beschränkter, auch die des Verkaufs und der Vermarktung waren es. Das Internet war noch nicht erfunden und die Menschen bauten entweder selbst oder griffen auf Fachhändler zurück. Letztere mussten beliefert werden, und das tat Klaus Schweichart. Im Jahr 1981 war er es, der im unterfränkischen Idyll, in Haibach bei Aschaffenburg, die Firma Veroma gründete.

### Mit dem Hovercraft

Zunächst waren es eben genannte Fertigmodelle und Komponenten, die die kleine Firma herstellte, um diese an große Firmen wie Conrad Elektronik zu liefern – das Kettenfahrzeug Catwiesel beispielsweise oder sogar ein



Eines der frühen Produkte, die Veroma für große Vertriebsfirmen produziert hat, war ein Luftkissenfahrzeug



Juniorchef Thomas Schweichart mit seiner Eigenentwicklung, der Liebherr LR 634

funktionsfähiges RC-Luftkissenfahrzeug. Vergleicht man diese frühen Bausätze mit denen von heute, kann einem schon einmal ein wohliger Nostalgie-Schauer über den Rücken laufen.

Bei Veroma hingegen ging der Blick nach vorne und so dauerte es nicht lange, bis der Maschinenpark und damit einhergehend auch die Produktpalette stetig erweitert wurden. Schon zwei Jahre später fertigte man zusätzlich Zahnräder, 1989 kamen die ersten eigenen Truck-Modelle hinzu und ab 1994 folgte dann der nächste große Schritt: Veroma wurde Zulieferer einer anderen, weit bekannteren Firma mit Sitz im Fränkischen, nämlich die Simba Dickie Group. Weitere namhafte Hersteller aus der Modellbau-branchen folgten. Der Umzug in eine größere Produktionshalle im nur wenige Kilometer entfernten Sailauf war logische Konsequenz.

Vom Zubehörteil bis zum Baukasten ist Veroma mittlerweile selbst zu einer festen Maßeinheit in der Deutschen Modellbau-branchen geworden. Über 8.000 verschiedene Teile werden am Firmensitz in dem Dreieinhalbtausend-Seelen-Ort hergestellt. Dabei liegt der Fokus der Produktpalette allen voran auf dem Truckbereich – also dort, wo es nicht nur auf gutes Aussehen, sondern vor allem auch vorbildgetreue und zuverlässige Funktion ankommt. Doch nicht nur harte Ware wird angeboten, denn auch bei den Zubehörteilen punkten die Modellbauer vom Untermain: „Die riesige Auswahl

## KONTAKT

Veroma Modellbau  
 Von Cancrin Straße 7, 63877 Sailauf  
 Telefon: 060 93/99 53 46, Fax: 060 93/99 53 47  
 E-Mail: [service@veroma-modellbau.eu](mailto:service@veroma-modellbau.eu)  
 Internet: [www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)

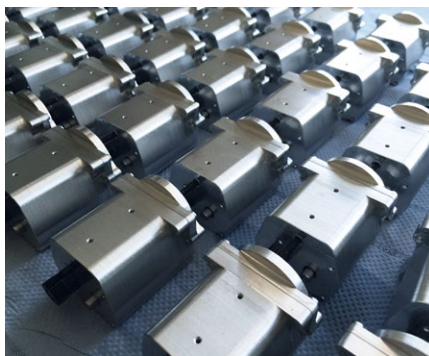


Sieben Mitarbeiter zählt das Familienunternehmen

an Beleuchtungsplatinen, Scheinwerfern und vielem mehr für die verschiedensten Maßstäbe ist einzigartig“, weiß Thomas Schweichart, der die Geschicke des Familienunternehmens seit seinem Einstieg im Jahr 1988 zusammen mit seinem Vater lenkt.

## Eigenkonstruktion

Das wahre Highlight ist für den Juniorchef jedoch nicht das blinkende Beiwerk, sondern eine Eigenentwicklung: Die Liebherr LR 634. „Darin steckt unser ganzes Herzblut. Nach drei langen Jahren ist es uns gelungen, ein Modell zu entwickeln, das rein mechanisch betrieben wird und mehr Kraft bereitstellt, als ein vergleichbares Modell mit Hydraulik“, berichtet Thomas Schweichart stolz. Die Entwicklung und auch der Serienbau dieser Laderaupe auf Ketten war eine echte Herausforderung. Immerhin beinhaltet der Baukasten gut 1.000 Einzelteile, die in der Großserie mit einer sehr hohen Präzision herzustellen sind.



Die Serienfertigung, wie hier beim Dreigang-Schaltgetriebe, wird durch den umfangreichen Maschinenpark ermöglicht

Die Ideen zu solchen Neuentwicklungen kommen größtenteils von den Kunden, egal ob Privat- oder Großkunden. Anregungen, aber auch Kritik führen immer wieder dazu, dass gedacht, getüftelt und – mit ein wenig Glück – dann auch produziert wird. Damit Letzteres besonders effizient und präzise von der Hand geht, hat man bei Veroma über die Jahre hinweg einen Maschinenpark aufgebaut, der sich sehen lassen kann. Mit diesem lässt sich das Gros der benötigten Teile im Haus produzieren, sei es an der CNC-Fräse, auf der Drehbank oder in einer der Spritzguss-Maschinen. Das alles klappt mit nur sieben Mitarbeitern. Nur einzelne kleinere Komponenten werden außer Haus gefertigt.

## Bestens ausgestattet

Bei der vorhandenen Hardware, aber auch bei der Kompetenz in Sachen Fertigung liegt es nahe, dass manche Teile auch für



Kleinteile wie Zahnräder werden in Serie gefertigt

die Industrie produziert werden. „Das ist aber nur ein kleiner Prozentsatz, denn unsere Kapazitäten sind begrenzt. Unser Kerngeschäft liegt im Modellbau, darauf wollen wir uns auch weiterhin konzentrieren“, erklärt Thomas Schweichart die Prioritäten. Dafür möchte man im Aschaffener Land versuchen, die Palette an Produkten zu erweitern, die direkt von Veroma an die Modellbauer vertrieben werden. Schon heute gibt es eine große Anzahl an eigenen Modellen, die über das vorhandene Händlernetz und den hauseigenen Online-Shop weltweit vertrieben werden. „Unser Ziel ist es, in naher Zukunft auch eigene Bausätze in anderen Maßstäben anzubieten, um uns als eigenständige Marke zu etablieren“, so Schweichart.

Der Zeitgeist im Modellbau jedenfalls scheint auf der Seite von Veroma zu stehen. Der Trend, so weiß Schweichart, gehe weg von der Massenware aus Asien und wieder hin zu „Made in Germany“. Dabei seien es der gleichbleibende Qualitätsstandard, die kompetenten Ansprechpartner und die schnelle Ersatzteilversorgung, die den Ausschlag gäben. Bei Veroma ist man jedenfalls auch für derlei Entwicklungen gut aufgestellt. Den nächsten 35 Jahren Modellbau vom bayerischen Untermain steht also eigentlich nichts im Wege.



Auch Hänger wie der Fliegl Stone Master werden in Sailauf produziert



Die Vogelperspektive zeigt, wie umfangreich der Maschinenpark von Veroma mittlerweile ist



Selbst die Spritzgussformen, wie hier zu sehen, werden in der hauseigenen Werkstatt selbst hergestellt

# RAD & KETTE

## KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



**DAS DIGITALE  
MAGAZIN**

### JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter  
[www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



Erhältlich im  
**App Store**



QR-Codes scannen und die kostenlose  
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



**2 für 1**  
Zwei Hefte zum  
Preis von  
einem

### Jetzt zum Reinschnuppern:

#### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: [www.rad-und-kette.de](http://www.rad-und-kette.de)  
oder telefonisch unter: 040/42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **RAD & KETTE**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@rad-und-kette.de](mailto:service@rad-und-kette.de)

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

<sup>1</sup> **RAD & KETTE**-Abonnement und -Auslands-Abonnement  
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe  
**RAD & KETTE** viermal jährlich frei Haus. Das Abonnement  
verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber  
jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für  
bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

<sup>2</sup> **RAD & KETTE**-Schnupper-Abonnement  
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die näch-  
sten drei Ausgaben **RAD & KETTE** zum Preis von einer, also  
für 12,- Euro (statt 36,00 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das  
Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen  
Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit  
einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **RAD & KETTE**  
im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 41,00 Euro (statt  
48,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert  
sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das  
Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte,  
aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

<sup>3</sup> **RAD & KETTE**-Geschenk-Abonnement  
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach  
Erhalt der 12. Ausgabe.

### **RAD & KETTE** ABO BESTELLKARTE

- Ja, ich will **RAD & KETTE** bequem im Abonnement beziehen.  
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **RAD & KETTE**-Abonnement für 41,- Euro<sup>1</sup>
- Das **RAD & KETTE**-Auslands-Abonnement für 47,50 Euro<sup>1</sup>
- Das **RAD & KETTE**-Schnupper-Abonnement für 12,- Euro<sup>2</sup>
- Ja, ich will zukünftig den **RAD & KETTE**-E-Mail-Newsletter erhalten.

handelt sich um ein Geschenk-Abo<sup>3</sup>  
(Inland 41,- Euro, Ausland 47,50 Euro) für:

Vorname, Name		
Straße, Haus-Nr.		
Postleitzahl	Wohnort	Land

**PA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die Vertriebsunion meinen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion meinen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet.  
Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name		
Straße, Haus-Nr.		
Postleitzahl	Wohnort	Land
Geburtsdatum	Telefon	
E-Mail		
Kontoinhaber		
Kreditinstitut (Name und BIC)		
IBAN		
Datum, Ort und Unterschrift		

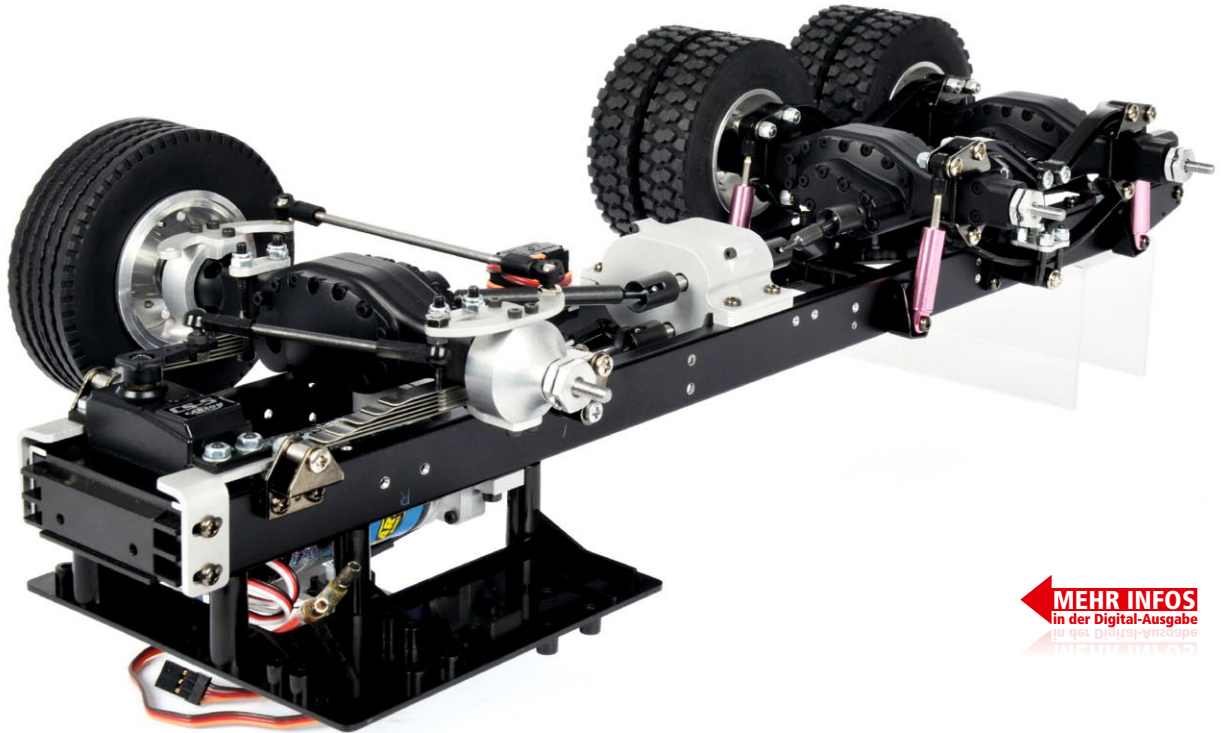
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

# Herzstücke

## Neue Antriebskomponenten von Carson Modelsport

Man muss das Rad ja nicht unbedingt neu erfinden. So oder so ähnlich dachte man vermutlich im Hause Carson Modelsport. Denn als es darum ging, die Komponenten für ein eigenes Sortiment an Antriebskomponenten für Funktionsmodelle aufzulegen, ging man einen auf den ersten Blick unkonventionellen Weg. Denn das Herzstück, die selbstsperrenden Achsen, basiert auf einem jahrzehntealten Patent von ZF Friedrichshafen.



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe  
zu der Print-Ausgabe

PRODUKT-TIPP

Denken Modellbauer an Friedrichshafen, dann kommt ihnen vermutlich zuerst die alljährliche Messe in den Sinn. Darüber hinaus ist die Stadt am Bodensee natürlich vor allem für die Luftschiffe des Ferdinand Graf von Zeppelin weltweit bekannt. Technik-affine Zeitgenossen denken aber natürlich auch an die Zahnradfabrik (ZF) Friedrichshafen, einen der größten deutschen Automobilzulieferer sowie weltweit renommiert für die hochwertige Antriebs- und Fahrwerkstechnik. Maßstäblich verkleinert auf 1:14:5, werden ZF-Produkte nun auch in Funktionsmodellbaukreisen weitere Bekanntheit erlangen. Denn die von Carson Modelsport angekündigten, selbstsperrenden Vorder- und Hinterachsen werden mit offizieller ZF-Lizenz gefertigt.

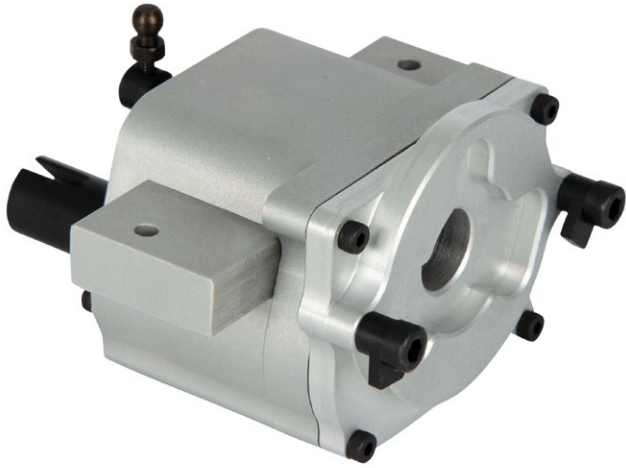
### Voll kompatibel

Bei Traktions- und damit Vortriebsverlust werden die Differenziale automatisch blockiert. Somit wird eine manuelle Sperre via Servo überflüssig, was dem Piloten „Arbeit“ erspart und zudem für mehr Platz im Fahrwerk sorgt, da auf eine Schaltservo verzichtet werden kann.



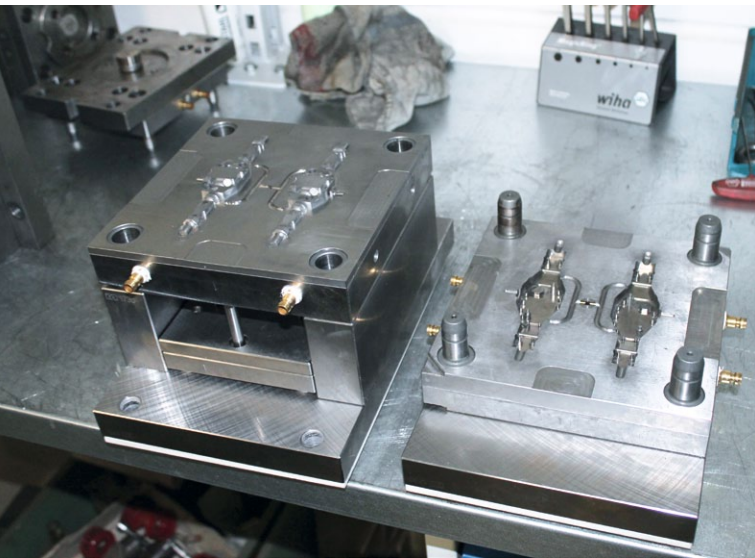
Auf dem Prototyp der Hinterachse ist deutlich das bekannte ZF-Logo zu erkennen

Zudem sind die verschiedenen Komponenten wie Schaltbeziehungswise Verteilergetriebe, Felgen und Antriebswellen natürlich voll kompatibel mit den Standard-Fahrgestellen aus dem Hause Tamiya, sodass ein Austausch der Komponenten problemlos und gegebenenfalls auch schrittweise möglich ist.

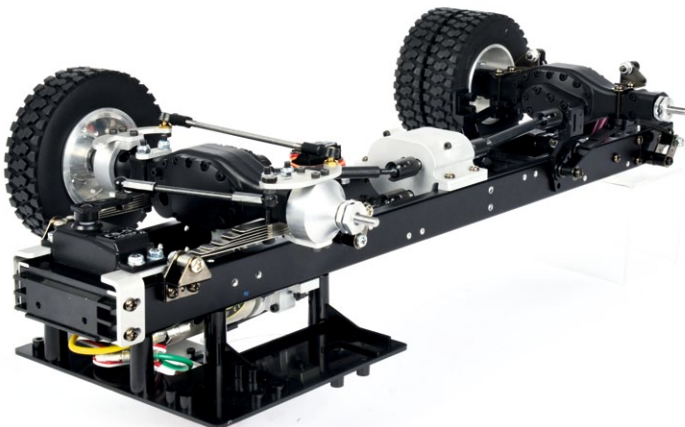


Auch ein neues Zweigang-Schaltgetriebe wird künftig im Fachhandel erhältlich sein

▼ Anzeige



Die fertigen Spritzgussformen für die Achsgehäuse warten darauf, dass die Serienfertigung beginnt



Mit Hilfe der neuen Carson-Komponenten kann man die verschiedensten Fahrwerkskonstellation individuell zusammenstellen

#### BEZUG

Dickie-Tamiya, Werkstraße 1, 90765 Fürth  
 E-Mail: [tamiya@tamiya.de](mailto:tamiya@tamiya.de), Internet: [www.dickietamiya.de](http://www.dickietamiya.de)  
 Bezug: Fachhandel

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

# TRUCKS & DETAILS

## KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

**TRUCKS & Details** bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



**3 für 1**  
 Drei Hefte zum Preis von einem  
 Digital-Ausgaben inklusive

**Jetzt zum Reinschnuppern:**

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)



**FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS**



**DAS DIGITALE MAGAZIN**

# JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

# Verlängerung

## Ein Truck wird dank Dolly zum Gigaliner Von André Kolleß

Schon seit den 1970er-Jahren gibt es die sogenannten EuroCombis auf Europas Straßen zu sehen. Die Lkw mit Überlänge waren zunächst eher im Norden des Kontinents anzutreffen, nun verkehren die bis zu 25 Meter langen Gigaliner auch hierzulande. Die nächste logische Station war da also der Modell-Parcours. TRUCKS & Details-Autor André Kolleß hat sich diesem Projekt deshalb angenommen.



Nachdem mein Scania Lastzug schon einige Runden auf dem Parcours gedreht hatte, war der Wunsch nach einem neuen Anhängsel da. Die Entscheidung fiel recht schnell: Aus dem Gespann sollte ein Gigaliner werden, so wie er in Europa als Original auch zu finden ist. Da sich das passende 40-Fuß-Chassis bereits in meinem Fuhrpark befand, fehlte nur noch der passende Dolly. Nach etwas Recherche im Internet fand ich auf der Webseite der Firma Krone einen solchen nach meinem Geschmack. Er hat zwei Achsen, wobei die vordere abhängig vom Einschlag der Deichsel gelenkt ist. Zudem verfügt er über eine Sattelplatte, an der jeder Auflieger aufgesattelt werden kann. Auf der Webseite von Krone sind zudem hilfreiche Zeichnungen im PDF-Format erhältlich.

### Hohe Last

Somit konnte der Bau beginnen. Als Erstes fertigte ich zwei Seitenlängsträger mit den Maßen 200 × 20 × 2 Millimeter (mm) aus Aluminium an, an denen die Federpakete und Kotflügel befestigt wurden. Alle benötigten Bohrungen wurden angerissen, gebohrt und – wenn nötig – mit Gewinde versehen. Die Seitenträger wurden über ein 11,5-mm-T-Profil von Alfa mit der Grundplatte verschraubt. Damit der Dolly einen guten Kontakt zur Straße hat, entschied ich mich dazu, ihm möglichst viel Eigengewicht zu geben. Realisierbar war das aus Platzgründen nur durch die Wahl eines schwereren Werkstoffs. Deshalb entschied ich mich dafür, die meisten Teile aus Mes-



Die Heckansicht mit Dreikammerrückleuchten, Schmutzklappen und Krone-Beschriftung

sing anzufertigen, so auch die Grundplatte mit den Maßen 200 × 88 × 2 mm. Das Heckblech stellte ich anschließend ebenfalls aus Messing her, welches mit der Grundplatte mittels Weichlot verlötet wurde.

Nun ging es an die Umsetzung der Lenkachse, die für das Rückwärtsfahren gesperrt werden muss, da ein Rangieren im Original wie im Modell nur mit zwei Gelenkpunkten möglich ist. Im Original wird dies pneumatisch geregelt, im Modell wollte ich das gern mechanisch umsetzen. Die Zentral-Deichsel aus 15 × 15-mm-Messing-Vierkantrohr wur-

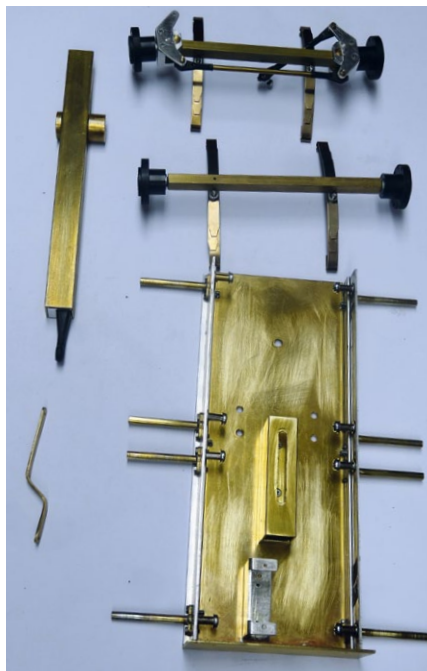


de mittels einer angefertigten Drehaufnahme an der Grundplatte gelagert. Damit sich diese Verbindung leichtgängig und spielfrei bewegt, wurde für den Zusammenbau eine Spielpassung angefertigt. Die Lenkstange wurde ebenfalls mittig von der Deichsel und 20 mm vor dem Drehpunkt angeschlagen und zur Lenkachse geführt. Die vorgenannten 20 mm ermittelte ich durch den Weg der Deichsel im Verhältnis zum Lenkeinschlag der Lenkachse. Hierbei musste berücksichtigt werden, dass der Lenkeinschlag des Dollys zum Wendekreis des Gesamtfahrzeugs passt.

## Rückwärts immer

Die Sperrung der Lenkachse realisierte ich, indem ich ein ebenfalls 15 × 15-mm-Messing-Vierkantrohr hinter der Deichsel in der Flucht zur selbigen an der Grundplatte mittels Abstandsklotz befestigt habe. Wenn jetzt die Deichsel gerade steht, fluchten diese beiden Vierkantrohre. In dem festen Vierkantrohr befindet sich ein passgenauer Schieber aus Aluminium, der über ein Servo linear verfahren wird und so die Deichsel mit dem festen Vierkantrohr verbindet. Somit kann sich die Lenkachse nicht mehr verstellen und das Rückwärtsfahren ist möglich.

Da der Dolly keine eigene Elektronik erhalten sollte, wurde das Servo über die Wendekabel nach vorne zur Deichsel geführt und mit einem Servostecker mit dem Zugfahrzeug verbunden. Die Zugöse stammt aus dem Hause Veroma und hat einen 7,5-mm-Vierkant. Damit dieser im 15-mm-Messing-Vierkantrohr montiert werden konnte, fertigte ich einen Adapter an. Anschließend wurde dieser zusammen mit der Zugöse an der Deichsel montiert. Die Achsen sind aus 8 × 6-mm-Rechteck-Messing hergestellt. Die Lenkachse erhielt zwei Achsschenkel, die U-förmig ausgefräst wurden und dazu eine 5-mm-Bohrung quer bekamen. In diese wurden 5-mm-Messingbuchsen eingepresst. Sie haben eine 3H7-Bohrung, in der die 3-mm-Stahlstifte zusammen mit der Messingachse montiert wurden.

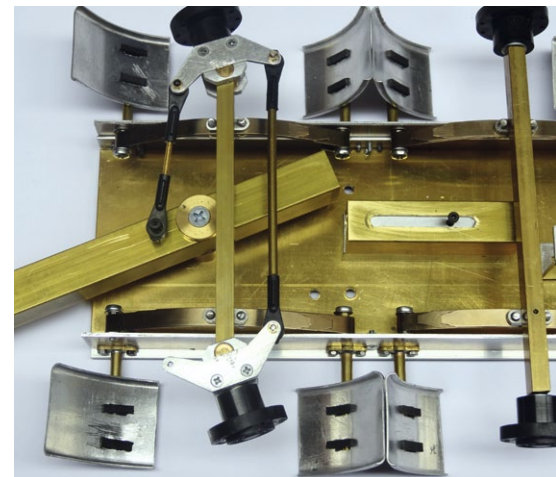


Alle für den Dolly angefertigten Teile auf einen Blick

## Angehängt

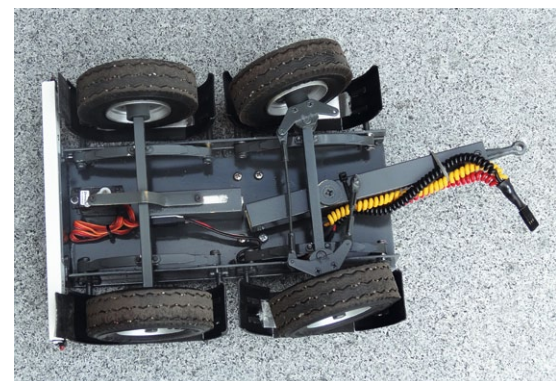
Als Sattelplatte griff ich zur Profisattelplatte aus dem Hause WEDICO. Diese wurde nach einer Probefahrt 20 mm vor der Mitte der beiden Achsen montiert. Nach einer weiteren Probefahrt zeigte sich, dass diese Position den Wendekreis erheblich verbessert und die Fahrt realistischer aussehen lässt. Jetzt wurden die Kotflügel angepasst und montiert. Anschließend wurde alles wieder auseinander gebaut, alle Teile wurden vorbereitet, anschließend grundiert und in Verkehrsgrau RAL 7034B lackiert.

Nach dem Trocknen erfolgte die Endmontage. Die Stoßstange wurde weiß lackiert. Die angebauten Dreikammer-Rückleuchten sind nur als Attrappe ausgelegt. Die Viertel-Kotflügel habe ich jeweils wie beim Original mit einem Gummi als Spritzschutz miteinander verbunden. Die Naben und Felgen zusammen mit den Achsen im montierten Zustand lackiert. Bei den Felgen entschied



Die Deichsel im geöffneten Zustand. Eine Verriegelung ist nötig, um das Gespann rückwärts zu manövrieren

ich mich für die Farbgebung Silber. Nach der Fertigstellung stand einer Ausfahrt auf der nächsten Messe nichts mehr im Wege. Da ein Vereinskollege ebenfalls solch ein Dolly in seinen Fuhrpark aufnehmen wollte, fertigte ich die meisten Teile gleich in doppelter Stückzahl. Der zweite Dolly wurde in rot lackiert und erhielt Felgen im Scheibenbremsdesign. Die Kotflügel blieben bei diesem Chassis offen. Der Gegaliner hat im Fahrbetrieb durch die gelenkte erste Achse einen besseren Wendekreis. Wie im Original sorgt auch das für eine geringe seitliche Belastung an dieser Achse. Dieses relativ kleine Projekt sorgt für einen umso schöneren und realistischeren Spielwert. ■



Der Dolly ist zusammengebaut. Servo und Schieberweg sind aufeinander abgestimmt

## NACHGESCHLAGEN: DOLLY

Dolly bedeutet im Englischen so viel wie Rollwagen. Dabei handelt es sich um einen kurzen Anhänger mit bis zu drei Achsen, der über eine Sattelkupplung verfügt. Der Dolly lässt sich an der vorderen Achse an einen Zugwagen koppeln. Dieser muss also nicht über eine eigene Sattelkupplung verfügen. So sind besonders lange Anhänger-Kombinationen möglich, wie sie beispielsweise von EuroCombis oder Road-Trains bekannt sind.



Die beiden fertigen Dollys sind bereit für den Einsatz



# Taschenformat

## GPS-1 von Absima unter der Lupe Von Robert Baumgarten

Kleine, kompakte Ladegeräte bieten mittlerweile sehr viele Einstellmöglichkeiten. Wenn dann im Fall des GPS-1 von Absima auch noch eine Netzteilfunktion und ein spezieller Hochvolt-Akku-Modus mit einem günstigen Anschaffungspreis einhergehen, zaubert dies vielen Modellbauern ein Grinsen ins Gesicht.

Das Ladegerät GPS-1 von Absima verfügt über ein mehrteiliges Aluminiumgehäuse, ein hintergrundbeleuchtetes Display samt vier Folientastern sowie allen erforderlichen Anschlüssen für den Akku, den Balancer, die Nutzung an 12-Volt-Gleichstrom beziehungsweise 230-Volt-Wechselstrom. Da bei längerer Nutzung (vor allem im Grenzbereich) die Wärme durchaus ansteigen kann, wird das GPS-1 zwangsbelüftet sobald der Lade- oder Endladevorgang gestartet ist. Dies führt zu einer etwas lauten Kulisse jenseits der 70 Dezibel, daher sollte man das Gerät tunlichst nur im Bastelraum aufstellen.

### Gut balanciert

Hier ist aber der Schutz beim Laden von Lithium-Akkus ohnehin leichter durchführbar, obwohl das Gerät natürlich mit einem Balancer-Anschluss für bis zu 6s-LiXX-Zellen ausgerüstet ist. Um weiteren Schutz zu bieten, erfolgt unter anderem eine Abschaltung bei Erreichen einer einstellbaren Kapazität nach einstellbarer Zeitspanne oder wenn die Versorgungsspannung im Gleichstrom-Betrieb zu weit abgesunken ist. Neben den genannten Parametern lassen sich viele weitere in



Neben einem Balancer-Adapter von JST zu XH-Steckern findet sich auch das für den Gleichstrombetrieb nötige Kabel im Karton

## TECHNISCHE DATEN

**Zellenzahl NiXX:** 1-15; **Zellenzahl LiXX:** 1-6; **Zellenzahl Pb:** 1-12; **Eingangsspannung:** 110-230 V (AC), 11-18 V (DC); **Max. Ladeleistung:** 80 W; **Ladestrom:** 0,1 A-8 A; **Endladestrom:** 0,1 A-2 A; **Max. Entladeleistung:** 10 W; **Balancerstrom:** max. 400 mAh pro Zelle; **Balancertoleranz:** 0,01 V; **Abmessungen:** 145 x 153 x 61 mm; **Gewicht:** 672 g

den englischsprachigen Menüs des Geräts verändern. Selbst das Laden von Blei-Akkus ist dabei einstellbar und auch die Delta Peak-Abschaltspannung beim Laden von NiXX-Akkus lässt sich in einem vernünftigen Bereich einstellen. Optional lässt sich sogar an der linken Seite ein Temperaturfühler anschließen, doch eine derartige Messmethode ist viel zu ungenau und nicht mehr zeitgemäß.

## Viele Möglichkeiten

Dennoch ist das Gerät mit seinem Entlademodus und einem speziellen Netzteilmodus auf der Höhe der Zeit. Ersterer ermöglicht die Kapazitätskontrolle kleinerer Akkus, für alle Energiespender mit einer Kapazität oberhalb von 4 Amperestunden dauert der Prozess allerdings sehr lang und führt aufgrund der geringen Entladelast auch nicht unbedingt zu sehr realistischen Betriebswerten. Bei geringen Belastungen können die Akkuzellen mehr Kapazität abgeben als unter realistischeren Lasten, wie sie im Modell auftreten – der Wert stimmt also nicht mit der Realität überein. Dennoch kann man diese Funktion gut zur groben Kontrolle der Leistungsfähigkeit der Akkus verwenden, um in der Kapazität stark nachlassende Akkus aus der normalen Nutzung zu nehmen.



Wie bei vielen Ladegeräten üblich, kommt ein aus mehreren Teilen zusammengesetztes Aluminiumgehäuse zum Einsatz. Neben einer sehr hohen Stabilität kommt dies vor allem der guten Wärmeabfuhr zugute

JST und XH Stecksysteme sind von der Verschaltung her gleich, daher passen einige akkuseitigen Stecker auch ohne Adapterboard direkt an den Anschluss

Der etwas lautere Lüfter disqualifiziert das Gerät zwar für den Betrieb im Wohnzimmer, verhindert aber auch beim Laden von Akkus mit hoher Kapazität zuverlässig

Hitze Probleme



Der Netzteilmodus ermöglicht den Betrieb anderer 3- bis 24-Volt (V)-Gleichstromgeräte mit Strömen von bis zu 8 Ampere (A), wobei die Gesamtleistung 80 Watt (W) nicht überschreiten darf. Kleinere Laptops oder Tablets lassen sich damit aber ohne Probleme betreiben und/oder aufladen. Abgerundet wird die Ausstattung durch den neuesten Lademodus für Lithium-Hochvolt-Akkus. Hierbei lassen sich die einzelnen Zellen jeweils auf bis zu 4,3 V aufladen, um noch etwas mehr Leistung unter Last im Modell zu erreichen.

## Achtung ist geboten

Da das Gerät trotz vieler Warnhinweise bei Fehlern und entsprechenden Abfragen vor dem Ladestart nicht erkennen kann, ob tatsächlich ein LiPo-Akku angeschlossen ist, obliegt dem Nutzer die Kontrolle vor dem Laden, ob auch der zum Ladeprogramm



passende Akkutyp angeschlossen ist. Um es hier beim Umgang mit vielen unterschiedlichen Akkutechnologien etwas einfacher zu

haben, kann man bis zu zehn Speicherplätze mit den für den jeweiligen Akku passenden Ladedaten belegen und diese rasch aus dem Speicher aufrufen. Die logisch gegliederte und schnell überschaubare Menüführung des Geräts ist zwar auf Englisch gehalten, doch bei Fragen hilft einem die deutschsprachige Anleitung sehr gut weiter. Hier finden sich auch komplette Übersichtstabellen aller einstellbaren Parameter, um das gut ausgestattete Gerät auch voll ausreizen zu können.

Der GPS-1 Lader ist einfach zu bedienen und verfügt zudem über Ladeprogramme für die derzeit wichtigsten Akkutechnologien. Die Ladeleistung von bis zu 80 W ist in den meisten Fällen mehr als ausreichend und der Betrieb an 110- bis 230-V-Wechsel- oder 12-V-Gleichstrom ist schlicht praktisch. Ein preiswertes Gerät, das nicht nur hochwertig verarbeitet ist, sondern erstaunlich kompakte Abmessungen und ein recht geringes Gewicht aufweist.



Im Lithium-Hochvolt-Modus können die Akkus mit einer höheren Ladespannung von 4,3 Volt pro Zelle aufgeladen werden

## BEZUG

Absima  
Gibitzenhofstraße 127A, 90443 Nürnberg  
Telefon: 09 11/65 08 41 30 Fax: 09 11/65 08 41 40  
E-Mail: [info@absima.com](mailto:info@absima.com)  
Internet: [www.absima.com](http://www.absima.com)  
Bezug: Fachhandel, Preis: 79,99 Euro

# Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

## 10000

**Tamico – Marc & Peter Stolting GbR**  
Scharnweberstraße 43, 13405 Berlin

## 20000

**Staufenbiel**  
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,  
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,  
E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de), Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)

**Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb**  
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,  
Telefax: 043 31/51 26, Internet: [www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

**Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More**  
Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,  
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: [info@modellbau-hasselbusch.de](mailto:info@modellbau-hasselbusch.de),  
Internet: [www.modellbau-hasselbusch.de](http://www.modellbau-hasselbusch.de)

## 30000

**Georg Brüdern Modellbau**  
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,  
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

**Modellbau + Technik**  
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,  
Telefon: 052 31/356 60, E-Mail: [kontakt@modellbau-und-technik.de](mailto:kontakt@modellbau-und-technik.de)

## 40000

**Modellsport Lonny**  
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,  
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47



**TTM Funktionsmodellbau e.K.**  
Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,  
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,  
E-Mail: [info@truck-modellbau.de](mailto:info@truck-modellbau.de), Internet: [www.ttm-shop.de](http://www.ttm-shop.de)

## 50000

**Modellbau Derkum**  
Blaubach 26-28, 50676 Köln,  
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

**SMH Modellbau**  
Fritz-Husemann-Straße 38, 59077 Hamm, Telefon: 023 81/941 01 22  
E-Mail: [info@smh-modellbau.de](mailto:info@smh-modellbau.de), Internet: [www.smh-modellbau.de](http://www.smh-modellbau.de)

## 60000

**MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale**  
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,  
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,  
E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de), Internet: [www.mz-modellbau-shop.de](http://www.mz-modellbau-shop.de)

**Hobby-Theke**  
Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,  
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

## 70000

**Bastler-Zentrale Tannert KG**  
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,  
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

**HSB Bauteile GmbH**  
Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,  
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

**Spiel & Modellbau-Welt**  
Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,  
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

**Modellbau Klein**  
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,  
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

## 80000

**Modellbau Koch KG**  
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,  
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

**Modellsport Paradies Ganter**  
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,  
Telefon: 07 31/240 40

## Niederlande

**Hobma Modelbouw**  
Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),  
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

## Österreich

**Modellbau Röber**  
Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,  
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

**Hobby Factory**  
Prager Straße 92, 1210 Wien,  
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

## Schweiz

**F. Schleiss Technische Spielwaren**  
Dornacher Straße 109, 4008 Basel,  
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22  
Internet: [www.schleiss-modellbau.ch](http://www.schleiss-modellbau.ch)

**Racing Modellbau – Christian Hanselmann**  
Chirchgass 9, 9475 Sevelen  
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57  
E-Mail: [info@racingmodellbau.ch](mailto:info@racingmodellbau.ch), Internet: [www.racingmodellbau.ch](http://www.racingmodellbau.ch)

## Spanien

**RC-Truckstore**  
Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,  
Telefax: 00 34/952/63 02 20, Internet: [www.rc-truckstore.com](http://www.rc-truckstore.com)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?**

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.



# RC-TESTS

**Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen**



## Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



[www.rc-tests.de](http://www.rc-tests.de)

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

**AVIATOR**

**HELI ACTION**

**CARS**

**TRUCKS**

**rcdrones**

**SchiffsModell**

**RAD & KETTE**

**prop**  
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club

# Zweite Ebene Von Reinhard Feidieker

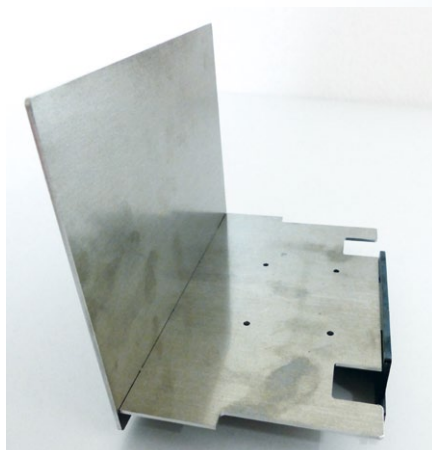
## Die „Tussenwand“ von TH-Truckmodellbau

Wer kennt das nicht: Die Elektronik spielt verrückt, man macht sich auf die Suche nach Wackelkontakt, losen Steckern und Co. Man ärgert sich dabei über zu wenig Platz und außerdem ist das Fahrerhaus dauernd im Weg. Ein Fahrerhaus zum Stecken wäre eine Lösung. Das ist auf der Tussenwand – zu Deutsch Trennwand – von TH-Truckmodellbau ganz einfach realisierbar.

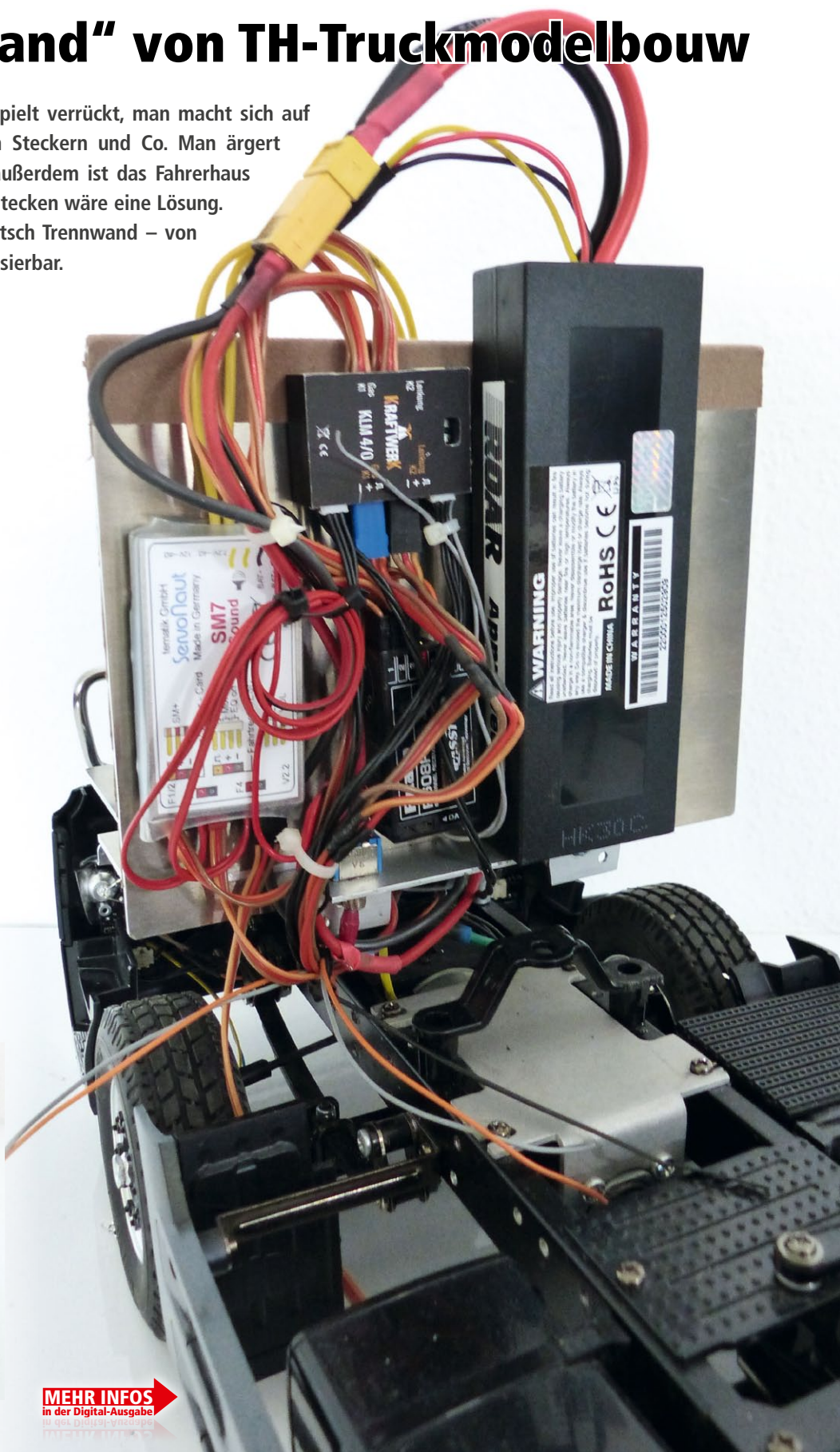
Der Bausatz besteht aus zwei Aluminiumplatten, zwei zirka 100 Millimeter (mm) langen Gewindestangen, zwei Aluminium-Röhrchen, einer Frontplatte, zwei Kreuz-Senkkopf-Schrauben und zwei Muttern. Eine Bauanleitung braucht man nicht, denn die Aluminiumplatten sind durch Passungen so gearbeitet, dass man sie nicht falsch ineinander stecken kann. Hält man sie mit den Händen zusammen, kann man auch schon erkennen, wie sie später im Fahrzeug eingesetzt werden.

### Passgenau

Die Frontplatte ersetzt die Scharniere des Fahrerhauses. Die Grundplatte verfügt im vorderen Teil über zwei Aussparungen, in die die Sitze passen. Somit braucht man an den Actros-Sitzen nichts mehr zu ändern. Nun zur Rückwand des Bausatzes. Damit die Konstruktion sauber im Winkel steht, sind die Aluminiumröhrchen genauso lang wie der Abstand zwischen der Frontplatte und der Rückwand. Auch hier ist das System des Einsetzens selbsterklärend, die Gewindestangen werden in die Frontplatte



Die fertig montierte Trennwand, noch nicht im Actros eingebaut



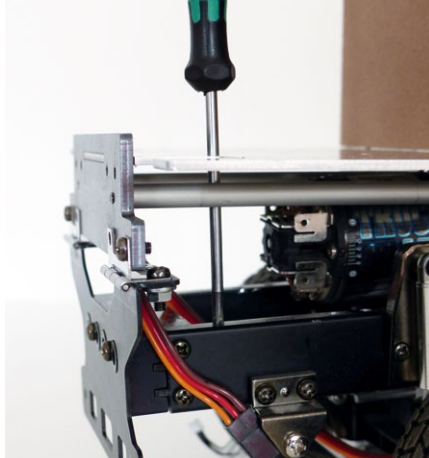
**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe



Die Tussenwand wird auf die Tamiya-Grundplatte angepasst

eingeschraubt, sodass sie nicht nach vorne heraus schauen. Vorsichtshalber wurde hier ein wenig Schraubensicherungsmaterial eingesetzt. Nun werden die Aluminium-Röhrchen über die Gewindestangen geschoben, die zwei Aluminiumplatten zusammengesetzt und die Rückwand von hinten mittels der beiliegenden Muttern gesichert. Fertig ist die stabile Aluminium-Tussenwand.

Der nächste Schritt ist die Demontage des Actros-Fahrerhauses samt Elektronik. Diese besteht in meinem Fall aus einer Kraftwerk-Lichtanlage und einem Servonaut S22-Regler. Sieht man sich die Fotos der Tussenwand auf der TH-Truckmodellbouw-Webseite an, so erkennt man, dass die Konstruktion einfach auf die Kunststoff-Grundplatte des Tamiya-Fahrgestells geschraubt wird. Das kam mir gleich komisch vor. Irgendetwas passte hier nicht, die Löcher der Aluminium- und der Kunststoffgrundplatten lagen in einer Flucht. Also wurde die Tussenwand direkt mit dem Tamiya-Fahrgestell verschraubt und nicht, wie online dargestellt, auf der Kunststoffgrundplatte. Der Modellbauer lässt sich hier eben nicht aufhalten und feilt notfalls selbst an einer Lösung.



Der Schraubendreher zeigt an, dass die Montagelöcher der Tussenwand in einer Flucht mit dem Tamiya-Rahmen liegen

Vorteil beim Actros ist, dass die Fahrerhaus-Kotflügel nicht an der Kunststoffgrundplatte befestigt werden, wie es beispielsweise beim Tamiya Scania der Fall ist.

Warum also nicht den ganzen neu entstandenen Raum nutzen? So wurde die Tamiya-Grundplatte demontiert und die Differenz zwischen Tussenwand und dem Tamiya-Fahrgestell ermittelt. Wer die Tamiya-Grundplatte beibehalten möchte, muss natürlich nur die Höhendifferenz zwischen den beiden Grundplatten ausmessen. Die Tussenwand wird mit vier Schrauben gesichert, die Tamiya-Grundplatte mit sechs Schrauben. Egal, für welche Alternative man sich entscheidet, man braucht für beide Varianten vier Aluminiumröhrchen und vier längere Schrauben zur Befestigung.

## Fest gesteckt

Nachdem die Tussenwand befestigt ist, muss die Front des Tamiya-Fahrerhauses bearbeitet werden. Ein paar kleine Schnitte mit einer feinen Pucksäge oder dem Dremel an den Stellen, an denen sonst das Fahrerhaus mit den Scharnieren befestigt wird, reichen aus – zwei Schnitte jeweils rechts und links. Die Scharniere des ursprüngli-

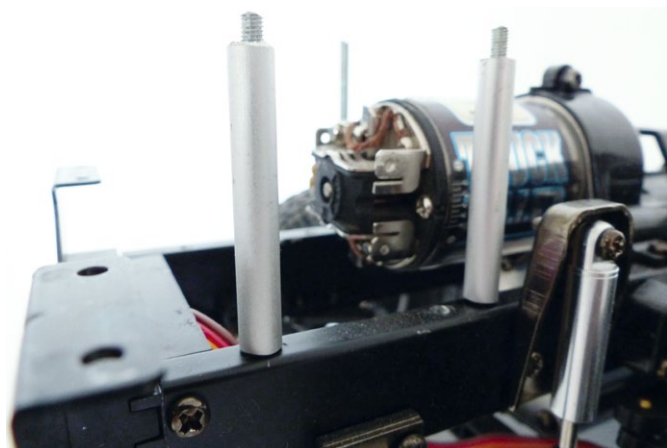
chen Fahrerhauses werden nicht mehr benötigt. Von den übriggebliebenen Schrauben werden zwei Stück, am besten mit Schraubensicherungsmaterial, in die Frontplatte geschraubt, sodass das Fahrerhaus von oben hinein passt. Dabei dürfen die Schrauben nicht zu fest gezogen werden, denn sonst ist der Steck-Effekt dahin.

Als Letztes wird der Kühlergrill des Actros montiert. Dazu wurden die beiden Senkkopfschrauben, die die 3-mm-Gewindestifte ersetzen, verwendet. An der Rückwand wird das Fahrerhaus ganz konventionell mit dem Splint gesichert. Beim Scania von Tamiya sieht das schon wieder etwas anders aus, da die Vorderachs-Kotflügel hier an der Kunststoff-Grundplatte befestigt sind. Sie kann nicht so einfach entfernt werden. Wenn man jetzt noch einen Schritt weiter geht und die Elektrik in den neu entstandenen Raum zwischen der neuen Rückwand und der Tamiya-Fahrerhaus-Rückwand einbaut, sieht man später im zusammengebauten Modell nichts mehr von der Elektronik. Selbst für einen Fahrakku ist genug Platz im Zwischenraum.

Die Tussenwand ist also dank ihrer vorbereiteten Passungen schnell und einfach montiert. Zur Gestaltung der Rückwand bietet TH-Truckmodellbouw passendes, selbstklebendes Velours, um das blanke Aluminium zu verdecken. Zwei Handgriffe und man erhält die komplette Einsicht in die Elektrik – es gibt kein beengtes Gebastel unter dem angekippten Fahrerhaus mehr. ■

## BEZUG

TH-Truckmodellbouw  
Kerkweg 79, 6105 CD Maria-Hoop  
E-Mail: [info@th-truckmodellbouw.nl](mailto:info@th-truckmodellbouw.nl)  
Internet: [www.th-truckmodellbouw.nl](http://www.th-truckmodellbouw.nl)  
Preis: 29,95 Euro, Bezug: direkt



Diese Röhrchen aus Aluminium sorgen für den nötigen Abstand



Durch die fertig montierte Tussenwand ist reichlich neuer verdeckter Raum für Elektronik entstanden

# Auf weiter Flur

## Der Carson Linde H40D - THW im Test

Wer einen Lkw oder Auflieger sucht, wird bei seinem Fachhändler vermutlich schnell fündig werden. Die Vielfalt an Modellen ist groß, eine Auswahl an Herstellern vorhanden. Ein Gabelstapler hingegen ist vergleichsweise selten zu finden. Carson hat nun mit dem Linde H40D im THW-Design erneut ein Flurförderfahrzeug auf den Markt gebracht, welches diese Lücke schließen soll. Wir haben uns das Modell näher angesehen.

Der Linde H40D wird als RTR-Modell ausgeliefert. Es müssen also lediglich die beiliegenden AA-Batterien – satte 13 an der Zahl – eingelegt werden und schon kann die Fahrt beginnen. Im Lieferumfang sind außerdem neben dem Modell auch eine Kunststoff-Palette, ein Pappkarton

in Tamiya-Optik als Ladegut sowie die Sechskanal-Fernsteueranlage Reflex Stick im 2,4-Gigahertz-Band mitsamt Tragegurt enthalten. Selbstverständlich liegt auch eine Anleitung bei, welche neben der deutschen auch die englische, französische, italienische und spanische Sprache

abdeckt. Leider ist das Kapitel „Fehlersuche“ sehr knapp gehalten und geht kaum über die Lösungsansätze „Aus- und Einschalten“ sowie „neue Batterien einlegen“ hinaus. Sollte sich die Hubmotorik einmal verhaken, quittiert das Modell den Dienst und weigert sich, weitere Befehle

Von Kevin Klatt





Die Hubmotorik kann weit über den Fahrer hinaus gehoben werden



Der Sechskanal-Sender Reflex Stick ist im RTR-Set bereits enthalten



Der Fahrer des RC-Gabelstaplers wurde zwar sehr detailliert gestaltet...

des Senders umzusetzen. Einem Laien dürfte es hier schwerfallen, mit Hilfe der Anleitung den Fehler zu finden und zu beheben. Ein erfahrener Modellbauer hingegen wird vor kein großes Problem gestellt werden.

## Sofort einsatzbereit

Die Hubmotorik des Linde H40D funktioniert indes sehr präzise und lässt sich sehr simpel kontrollieren. Die mitgelieferte Kunststoff-Palette kann ohne weiteres gehoben werden und auch das Ladegut stellt keine Probleme dar. Carson bietet darüber hinaus weitere Paletten zum Nachkaufen an. Neben der bereits einmal enthaltenen Kunststoff-Palette gibt es auch die Auswahl von Echtholz-Paletten und blanken Kunststoff-Paletten, die man selbst noch zusammen bauen und bemalen muss. Der Linde H40D hat dabei keine Probleme, auch mehrere davon auf einmal zu heben. Allerdings gilt zu beachten, dass

das Maximalgewicht dabei trotzdem nicht mehr als 200 Gramm überschreiten sollte. Wer also andere Objekte als Paletten oder Pappkartons heben möchte, kommt schnell an seine Grenzen.

Das auf der Unterseite befindliche Soundmodul macht einen guten Eindruck. Die Motorengeräusche wirken authentisch und verändern sich passend zur Geschwindigkeit des RC-Gabelstaplers. Separat kann man zudem noch den Rückfahrpieper einschalten. Über den Sender lässt sich außerdem manuell noch eine Hupe steuern. Hervorzuheben ist, dass die Nutzung des Soundmoduls sehr ressourcenschonend ist und den Fahrspaß nicht nach wenigen Minuten wieder beendet. Lediglich in großen Hallen und auf Veranstaltungen dürften die Geräusche sehr leise wirken. Dem ist jedoch der Maßstab geschuldet, welcher es nicht erlaubt, einen wesentlich größeren Lautsprecher zu verbauen.

Darüber hinaus ist der Linde H40D mit vier Scheinwerfern auf der Vorderseite sowie einer Rundumleuchte oben ausgestattet, welche voll funktionsfähig sind

...allerdings kann er aufgrund der Hubmotorik nahezu nichts sehen



## TECHNISCHE DATEN

**Maßstab:** 1:14; **Länge:** 310 mm; **Breite:** 100 mm; **Höhe:** 210 mm

und ihren Zweck vollständig erfüllen. Die Fahrerfigur im Cockpit rundet die Optik dabei passend ab. Negativ fällt lediglich auf, dass die Hubmotorik unmittelbar im Sichtfeld des Fahrers angebracht ist,



Die Gabeln werden mit einfachen dünnen Seilen gehoben

Anzeigen ▼

sodass dieser selbst keine freie Sicht auf die Fahrbahn bekommt – selbst dann nicht, wenn der RC-Gabelstapler keine Fracht transportiert.

### Angenehmes Fahrgefühl

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist darüber hinaus das Fahrgefühl. Eine funktionierende Hubmotorik macht nur dann wirklich Spaß, wenn sich das Modell auch gut steuern lässt, damit man die Paletten und Hindernisse auch präzise aufsammeln kann. Dabei wird der Linde H40D über die Vorderachse angetrieben. Obwohl somit kein Differenzial genutzt wird, lässt sich der RC-Gabelstapler doch sehr angenehm steuern. Vor allem in der Vorwärtsbewegung fährt das Modell butterweich. Kurven können nahezu zu jeder Zeit problemlos aufgenommen werden und auch die Geschwindigkeit ist in Ordnung. Man darf nicht vergessen,

dass es sich dabei um einen Gabelstapler handelt und diese von Haus aus keine allzu hohen Geschwindigkeiten erreichen,



Die Hinterachse ermöglicht einen relative großen Lenkradius, mit der nahezu jede Kurve gemeistert werden kann

**ANDYS LADEGUT**  
LADEGUT FÜR DEN MODELBAU – OB TRUCKER ODER EISENBÄHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32  
[www.andys-ladegut.de](http://www.andys-ladegut.de)  
Tel. 02 12/22 66 34 30  
Mobil 0172/21 05004  
Mail [trucky1@hotmail.de](mailto:trucky1@hotmail.de)  
Andreas Heier  
Bismarckstr. 83  
42659 Solingen

**B.A.M. Modellbau**

**Fahrerhäuser  
Zubehör  
Einzelanfertigungen  
Sonderanfertigungen**

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln  
Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99  
[www.bam-modellbau.de](http://www.bam-modellbau.de)

[www.bamatech.de](http://www.bamatech.de)

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213  
E-Mail: [technik@bamatech.de](mailto:technik@bamatech.de)

Technische Zeichnungen  
LTP-Layouts  
Repro-Filme in 24 Stunden  
CNC-Arbeiten  
Programmierung  
und jetzt auch 3D-Druck

**cadgrafik-bauriedl.de**

**TM Toensfeldt Modellbau-Vertrieb**

Wehrautal 7-11  
24768 Rendsburg  
Tel.: 043 31/51 95  
Fax: 043 31/51 26  
Mo.-Fr. ab 17-20 Uhr  
Tel.: 043 31/35 25 40

[www.toensfeldt-modellbau.de](http://www.toensfeldt-modellbau.de)

Fass aus Alu gedreht

Unterlegkeil in 1:14

Feuerlöscher Holländisch in 1:14 & 1:16

Das komplette WEDICO-Programm zu vernünftigen Preisen! Ausbaubare Schwerlast- und Kragarmregale aus Stahlblech sowie diverse Ladegüter und weiteres exklusives Zubehör!

Wir stellen aus  
**Resination Modellbau**  
28.-30.10. in Friedrichshafen  
Halle A4

Feuerlöscher in 5 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Dänisch)

**hvg-modellbau** 1:16 RC LKW-Modelle

Infos unter:  
[www.hvg-modeltrucks.com](http://www.hvg-modeltrucks.com)  
[info@hvg-modeltrucks.com](mailto:info@hvg-modeltrucks.com)

fahrfertig gebaut oder Bausatz  
Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung  
NEU: Spindelantrieb für Kipper

**Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindelantrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.**



Das Modell benötigt fünf AA-Batterien. Neben den Motorengeräuschen kann auch der Rückfahrtpieper auf der Unterseite manuell aktiviert werden

sodass es durchaus authentisch wirkt, man aber auch nicht zu langsam unterwegs ist.

Darüber hinaus ist es möglich, die Hubmotorik während der Fahrt zu nutzen, man muss dafür nicht anhalten. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn man den Winkel noch einmal korrigieren möchte, da man Gefahr läuft, seine Fracht zu verlieren. Zudem ist es

möglich, die Gabeln händisch zu verstellen. Sollte man also beispielsweise selbstgebaute Paletten benutzen wollen, welche andere Öffnungen haben als die von Carson angebotenen, kann man seine Gabeln ideal darauf einstellen. Eine motorische Lösung ist hier allerdings nicht gegeben.

Carson hat mit dem Linde H40D im THW-Design also einen anständigen RC-Gabelstapler auf den Markt gebracht, der als RTR-Set zu einem humanen Preis zu erwerben

ben ist. Der Sechskanal-Sender liegt gut in der Hand, das Modell lässt sich auch dank der Proportionalsteuerung gut beherrschen und die Hubmotorik funktioniert anständig. Die mitgelieferten Objekte machen Spaß, sollten aber durch weitere Paletten ergänzt werden. In Kombination mit einem Hindernis-Parcours ist auch durchaus Langzeitpaß garantiert. Lediglich die Hubmotorik verhakt sich hin und wieder mal, sodass das Modell zwischenzeitlich nicht mehr auf Befehle des Senders reagiert. ■



Die Kunststoff-Paletten zum Selbstbauen sehen ohne Bemalung noch sehr künstlich aus, sind aber für kleines Geld zu haben. Mit einem Pinsel und ein paar Farben kann man sie in authentische Nachbauten verwandeln

## BEZUG

Dickie-Tamiya  
Werkstraße 1, 90765 Fürth  
Fax: 09 11/976 52 85, E-Mail: [info@tamiya.de](mailto:info@tamiya.de)  
Internet: [www.carson-modelsport.com](http://www.carson-modelsport.com)  
Preis: 199,99 Euro, Bezug: Fachhandel

▼ Anzeigen

**Airbrush-Kurse  
für Modellbauer  
mit Fachbuchautor  
Mathias Faber**

HARDER & STEENBECK  
**Airbrush Seminare**

Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
Tel. +49 (0)40 878798930

**modellbauwerkstatt**

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörtartikel für Ihren Modellbau.  
NEU ! Jetzt auch ScaleDRIVE-Artikel erhältlich. NEU !

Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.boehm-modellbau.de](http://www.boehm-modellbau.de)

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Grenzstr. 16 - 91785 Pleinfeld  
Email: [mail@boehm-modellbau.de](mailto:mail@boehm-modellbau.de)



**Über 40 verschiedene Fahrerhaus-Bausätze im Maßstab 1:8**

Trilex Felgen vorne, Best.-Nr. 1516, 15,- €/Stk. • Trilex Doppelfelgen hinten, Best.-Nr. 1517, 25,- €/Stk. 1/14 Tamiya

Schinks Modellbau • Hohenvolkfien 12 • 29496 Waddeweitz • [www.schink-1-8.de](http://www.schink-1-8.de)

1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

# RC-TRUCKS

Alles, was Nutzfahrzeug-Freunde wissen müssen.  
Direkt aufs Smartphone



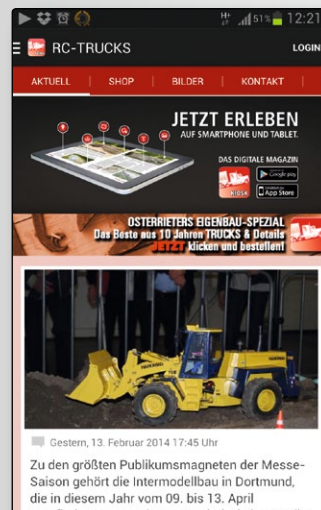
Szene-News, aktuelle Termine und  
Produkt-Tipps aus erster Hand.



Jetzt News-App  
installieren



QR-Code scannen und die  
kostenlose News-App von  
TRUCKS & Details installieren.



RC-TRUCKS is also available  
as an international (english)  
Version.

Scan QR-Codes to install the international  
News-App by TRUCKS & Details.



**Der Modellflug in  
Deutschland steht  
vor dem Aus. Und  
damit das Hobby von  
hunderttausenden  
Menschen.**

**HERR VERKEHRSMINISTER:**

**HÄNDE WEG**

**VON MEINEM**

**HOBBY**

**DEINE  
STIMME  
ZÄHLT.**

**JETZT  
PRO MODELLFLUG  
UNTERSTÜTZEN.**

**[www.pro-modellflug.de](http://www.pro-modellflug.de)**

Das Bundesverkehrsministerium plant erhebliche Einschränkungen für den Modellflug in Deutschland. Die Initiative Pro Modellflug setzt sich für den Erhalt des Hobbys ein.

Du kannst etwas tun. Werde jetzt aktiv unter [www.pro-modellflug.de](http://www.pro-modellflug.de)

# Landratten auf Rädern

Von Florian Kastl

## Der TMC-Hamburg feiert sein 25-jähriges Bestehen

Wer an die schöne Freie und Hansestadt Hamburg denkt, dem kommen sicherlich zunächst Hafenschlepper, Containerriesen und Barkassen in den Sinn. Doch an der Elbe schlagen die Herzen nicht nur für das, was schwimmt und schaukelt, sondern auch für kräftige Baumaschinen- und detailgetreue Truckmodelle. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt der TMC-Hamburg dafür, dass was auf die Räder gestellt wird.



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe

PORTRÄT

Der Beginn des gemeinschaftlichen Truckmodellbaus in Hamburg war eher ein Zufallstreffer. Um das Jahr 1990 herum war es, als sich mehrere unbedarfte Modellbauafreunde immer wieder und zunächst ungewollt in der Modellbauabteilung eines Kaufhauses in der Innenstadt trafen. Damals war der Internethandel natürlich noch nicht erfunden und so war man auch bei diesem speziellen Hobby auf den Einzelhandel angewiesen. Die Firma WEDICO war damals der Platzhirsch und so bediente man sich auch an der Elbe dieser Bausätze und Zubehörteile.

### Vom Kaufhaus zum Clubhaus

Man sah sich immer öfter und verabedete sich letztendlich regelmäßig. Der Schritt, sich dann auch außerhalb der grellen Hallen des Kaufhauses zu verabeden, war da natürlich naheliegend. Aus den ungeplanten Treffen wurden also bald geplante. Das erste davon fand im Jahr 1990 statt, als man die hanseatischen Modellbauer bündeln und an einen Tisch bekommen wollte. Die Gründung eines Vereins war bis dato indes noch nicht geplant.



Über 200 Meter Straße stehen den Fahrern auf dem Parcours zur Verfügung, dazu noch genügend Möglichkeiten, dem Baubetrieb nachzugehen



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des TMC Hamburg wurde dieser Container stilgerecht in Szene gesetzt



Auch die Fans der Agrokultur kommen auf ihre Kosten



Auf dem über 1.000 Quadratmeter großen Außengelände findet sich natürlich auch eine Grube zum Baggern

Trotzdem dauerte es nicht mehr lange, bis dies doch geschah: Am 27. Oktober 1991 kamen 18 Modellbauer zusammen, um nun auch offiziell den Truck-Modellbau-Club Hamburg zu gründen. Jeden Monat traf man sich nun also zum Fachsimpeln und Austauschen, ein eigener Parcours aber war noch nicht in Planung. Die Treffen wurden in verschiedenen Räumen abgehalten, ein wirkliches Budget gab es nicht. Erst kurz vor der Jahrtausendwende, genauer gesagt 1999, bot sich den Truckern die Möglichkeit, eigene Räume anzumieten – da wurde natürlich zugeschlagen.

Mit zu den vier Wänden gab es direkt auch eine Freifläche. Die Mitglieder des TMC ließen sich da nicht lange bitten und verwandelten diese in einen Parcours, den man auch in Hamburg so nicht oft findet. Damit dort auch die Baumschinen- und Truckmodelle voll zum Einsatz kommen können, wurde das über 1.000 Quadratmeter große Freigelände über die Jahre hinweg immer wieder erweitert und durch die eine oder andere Besonderheit ergänzt.

Dass das nun seit 25 Jahren der Fall ist, bedurfte natürlich auch einer angemessenen Feierstunde, die der TMC sich nicht nehmen ließ. Diese fand am 18. Juni 2016 auf dem vereinseigenen Gelände statt, wo einmal mehr Baustellen beackert, Material verladen und Akkus geleert wurden. Mit von der Partie durften natürlich nicht nur die Mitglieder, sondern auch die Freunde der Hamburger Trucker sein, wozu beispielsweise auch Szene-Urgestein Olaf Tönsfeldt zählt.



Wie es sich in der Hafenstadt gehört, kommen auch Seecontainer auf dem Gelände des TMC-Hamburg zum Einsatz

So findet der geeignete Modellbau-Enthusiast dort mittlerweile nicht nur über 200 Meter Straßen und eine vier Quadratmeter große Kiesgrube, sondern auch eine eindrucksvolle Brücke mit 6,70 Meter Spannweite.

### Blick in die Zukunft

Auch wenn sich in all den Jahren nicht nur das Vereinsumfeld, sondern vor allem auch die technischen Möglichkeiten der Modelle geändert haben, so ist aber doch eines gleich geblieben: Die Clubnachmittage, die ein Mal im Monat abgehalten werden. Immer am zweiten Samstag treffen sich die Mitglieder in den Vereinsräumen und tauschen sich aus.

Im Modellbau gibt es immer etwas zu tun, nicht zuletzt, da auch die technischen Möglichkeiten immer größere Schritte nach vorne machen. Langeweile, darüber ist man sich beim TMC-Hamburg einig, wird bei den Truckern von der Elbe jedenfalls nicht so schnell aufkommen. Und auch deshalb möchte man in der Stadt der Seefahrer auch die nächsten 25 Jahre noch die Fahne für den Funktionsmodellbau zu Lande hochhalten – mindestens.

### KONTAKT

TMC-Hamburg  
Goosacker 23, 22549 Hamburg  
Telefon: 040/80 41 78  
E-Mail: [info@tmc-hamburg.de](mailto:info@tmc-hamburg.de)  
Internet: [www.tmc-hamburg.de](http://www.tmc-hamburg.de)



Achim Garbers ist der 2. Vorsitzende des TMC und blickt mit Zuversicht in die Zukunft



# Auf die nächsten 25!

## Der 2. Vorsitzende des TMC-Hamburg im Gespräch

Ein Jubiläum ist auch immer eine gute Möglichkeit, innezuhalten, einen Blick in die Vergangenheit, aber natürlich auch in die Zukunft zu werfen. Was hat man erreicht, wo geht es hin? Ein Gespräch mit dem 2. Vorsitzenden des TMC-Hamburg, Achim Garbers.

# INTERVIEW

**TRUCKS & Details: Der TMC Hamburg blickt nun auf ein Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte zurück. Was waren die Meilensteine, die den TMC zu dem gemacht haben, was er heute ist?**

**Achim Garbers:** Der erste Vorsitzende des TMC hatte seinerzeit viele und gute Kontakte zu diversen Firmen und großen Unternehmen. Dadurch hatte der Club seine ersten Auftritte in der Öffentlichkeit und auf größeren Veranstaltungen. So konnten wir uns unter anderem in den Niederlassungen von Mercedes-Benz in Norddeutschland einem breiten Publikum präsentieren. Dann kamen ab 1993 noch die Hamburger Modellbautage dazu, bei denen der TMC den Modelltrucksbereich auf einem großen Parcours präsentierte.

**Den Beginn machten ja laut Gründungsmythos Treffen interessierter Modellbauer in einem Hamburger Kaufhaus. Inwiefern hat sich der Modellbau von damals bis heute ihrer Meinung nach verändert?**

Die Treffen bei Karstadt habe ich persönlich nicht mehr erlebt, ich kam erst etwas später zum TMC. Jedenfalls kam es dort auch zum Treffen zwischen den frühen Mitgliedern und Tom Wellhausen, dem jetzigen Herausgeber von **TRUCKS & Details**. Der größte Unterschied im Truck-

modellbau von damals zu heute ist sicherlich die größere Vielfalt. Auch die digitale Technik und auch die um ein Vielfaches verbesserte Detailtreue der Modelle muss man nennen. Auch Letzteres ist der Digitalisierung und Automation der Maschinen zu verdanken. Damals nahm man eine Feile, um ein Stück Alu zu bearbeiten, heute ist es die CNC-Fräse. Auch hat sich in den letzten Jahren die Herstellung von Baumaschinen durch Kleinserienhersteller ausgeweitet. Die Detailtreue und Leistung dieser Baumaschinen ist von den Vorbildern kaum mehr zu unterscheiden.

**Natürlich gibt es beim TMC in Hamburg auch ein Freigelände. Was zeichnet Ihren Parcours besonders aus? Ist eventuell etwas Neues in Planung?**

Das Freigelände ist von der Größe her ein Glücksgriff. Wir haben zirka 1.000 Quadratmeter zur Verfügung, die wir nach Gutdünken gestalten können. Durch ein ehemaliges Clubmitglied, dessen Arbeitgeber dieses Grundstück gehört, sind wir an unser Freigelände gekommen. Da das Gelände in einem ruhigen Gebiet liegt, sind wir dort weitgehend ungestört und können uns dort auch gut entspannen. Zurzeit sind wir dabei, einen kleinen Hügel aufzuschütten, von dem aus wir eine zusätzliche Kipp-





Die Größe des Außengeländes ist ein Glücksfall für den Club. Da ist auch genügend Platz für eine kleine Einfamilienhaus-Siedlung

stelle in eine unserer Kiesgruben bauen werden. Dazu wird ein Stück Straße mit einer Brücke überbaut.

**Vereine haben ja generell häufig mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen. Wie ist es beim TMC, läuft man Gefahr, dass einem die Fahrer ausgehen?**

Auch wir haben in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen einige Mitglieder verloren. Zum einen hat die Verkleinerung dem Club gutgetan, zum anderen bedeutet das, dass die Pflege des Parcours und die Clubarbeit auf weniger Schultern verteilt werden mussten. Seit zirka zwei Jahren steigt die Mitgliederzahl des TMC aber wieder. Dieses ist sicherlich auch den sozialen Medien zu verdanken.

**Angeknüpft an die zweite Frage wollen wir einmal ganz kühn sein und einen Blick in die Zukunft werfen: Was wird beim 50-jährigen Jubiläum des TMC geschehen und wie werden die Modelle aussehen?**

Ich hoffe, dass die meisten Mitglieder dann noch dem TMC die Treue halten. Da wir auch einige Jugendliche und Kinder dabei haben – in einem Fall schon in der dritten Generation – bin ich zuversichtlich, dass das 50. Jubiläum dann stattfinden wird. Bei den Modellen hoffe ich, dass wir dann immer noch eine Fernsteuerung in den Händen halten und unsere Modelle auch weiterhin selber bauen können. Auch wünsche ich mir, dass es sowohl Bausätze als auch Fertigmodelle gibt, sodass jeder entscheiden kann, was er möchte. Wenn man die Nachrichten aus der Industrie liest, dass Lkw in einigen Jahren autonom und ohne Fahrer fahren, hoffe ich, dass die Hersteller der Modelle diesem Weg nicht folgen. ■



Hier wurde geklotzt und nicht gekleckert: Der Parcours des TMC bei den Hamburger Modellbautagen samt imposanter Brücke

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

Schatz, bin im

# Hobby-paradies

**modell hobby Spiel**

**30.09. – 03.10.2016**  
Leipziger Messegelände

**f** [modell-hobby-spiel.de](http://modell-hobby-spiel.de)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Ralf Hobmeier

**MIT BONUS-CD**  
Die kompletten CAD-Daten zum Nachbauen

## Kettentraktor in 1:6

### Das Bauplan-Buch

Anleitung, Stückliste und CAD-Daten zum Bau eines funktionsfähigen Kettentraktors ähnlich CAT 22 im Maßstab 1:6

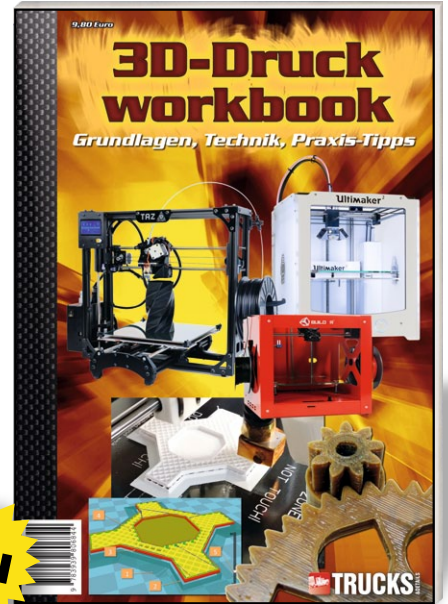
**TRUCKS EDITION**

Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgerechten Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

**Kettentraktor in 1:6**  
Das Bauplan-Buch  
Artikel-Nr. 13219  
€ 49,80

**3D-Workbook**  
Die 3D-Druck-Technologie gehört zu den bemerkenswertesten technischen Innovationen, die in den letzten Jahren Einzug in den Modellbau gehalten haben. Im aktuellen 3D-Druck workbook aus der **TRUCKS & Details**-Redaktion finden Interessierte alles, was man zum Start in diese Fertigungsmethode wissen muss: von Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.  
68 Seiten

Artikel-Nr. 12100  
€ 9,80



9,80 Euro

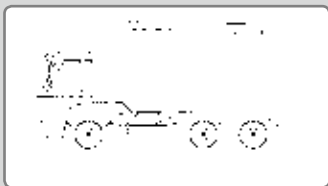
## 3D-Druck workbook

### Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

**Neu**

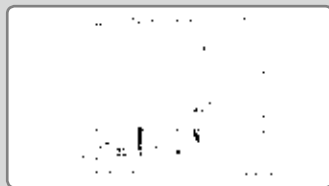
**TRUCKS**

## Die TRUCKS Detail-Zeichnungen



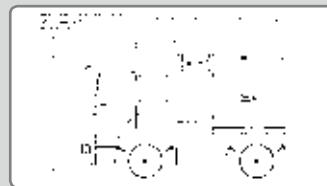
Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 001**  
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



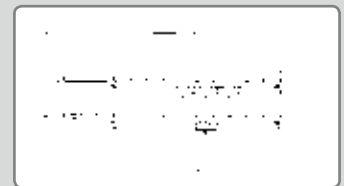
Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 002**  
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16  
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



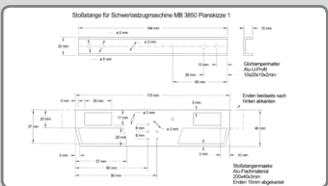
Gerhard Polic  
**Detail-Zeichnung 003**  
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



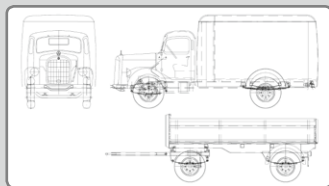
Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 004**  
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16  
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



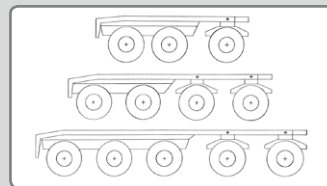
Adolf Küpper/Christian Iglhaut  
**Detail-Zeichnung 007**  
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5  
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



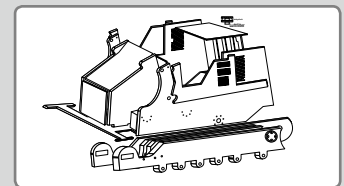
Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 008**  
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14  
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



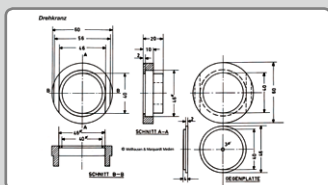
Adolf Küpper  
**Detail-Zeichnung 009**  
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5  
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



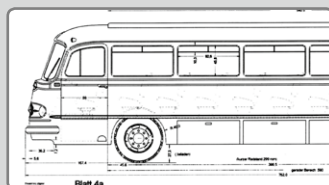
Ralf Hobmeier  
**Detail-Zeichnung 010**  
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar  
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



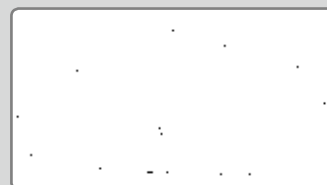
A. Küpper/J. Grobecker  
**Detail-Zeichnung 005**  
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16  
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner  
**Detail-Zeichnung 006**  
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14  
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer  
**Detail-Zeichnung 011**  
Panzer II aus Holz  
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,  
mehr Bücher im  
Online-Buch-Shop unter  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Unser Bestseller

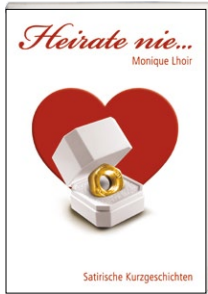


**Traktoren im Maßstab 1:8**  
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1  
Artikel-Nr. 11385  
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2  
Artikel-Nr. 12898  
€ 24,90



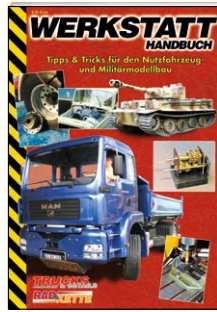
Monique Lhoir  
**Heirate nie ...**  
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977  
€ 9,80

Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

**TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch**  
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau  
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850  
€ 8,50



alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert von 25,- Euro



**Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2**

Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten  
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



**RC-Logistik**

Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr

84 Seiten

Artikel-Nr. 11366  
€ 12,00



**RC-Notruf**

Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen

84 Seiten

Artikel-Nr. 11612  
€ 9,80



**RC-Militär**

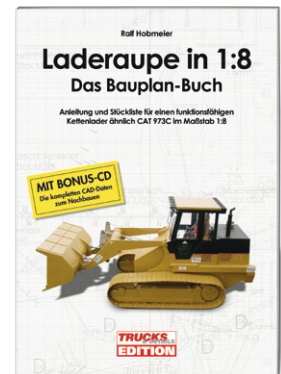
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen

84 Seiten

Artikel-Nr. 12765  
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

**Laderaupe in 1:8**  
Das Bauplan-Buch  
Artikel-Nr. 12678  
€ 49,80



alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [alles-rund-ums-hobby.de](http://alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

## Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TRUCKS & Details Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

# TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel		Einzelpreis	Gesamtpreis
				€	
				€	
				€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl      Wohnort      Land

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|

Geburtsdatum      Telefon

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1605

# Transkontinentaler Umbau

Von Walter Kulmer

## Wie aus einem Mercedes- ein Ford-Truck wird

Neben den modernen Trucks und den Oldtimern fristet eine dritte Kategorie ihr Dasein, die im Modellbau leider oft vernachlässigt wird: die Youngtimer. Das dachte sich auch Walter Kulmer und nahm sich eines Ford Transcontinental an, der trotz seiner kantigen Erscheinung noch lange kein altes Eisen ist.

Generell baue ich Eigenbauten auf Tamiya-Basis nach Originalvorbild, am liebsten Old- und Youngtimer von österreichischen Herstellern und Speditionen. Da mein Fuhrpark mittlerweile jedoch sehr national angehaucht ist, wollte ich einen kleinen Blick über den Tellerrand wagen und ein „neues altes“ Fahrerhaus bauen. Auch wenn ich mich normalerweise hauptsächlich durch Internet-Quellen inspirieren lasse, hat in diesem Fall ein Modellbaufreund maßgeblich zur Entscheidung beigetragen.

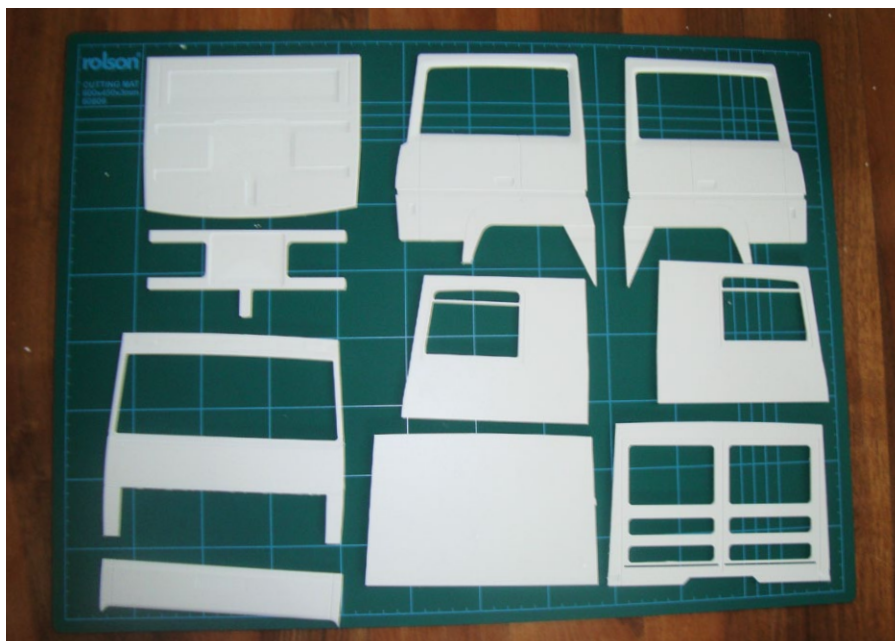
### Geburtstagsgeschenk

Sein Wunsch, ich solle ihm einen Ford Transcontinental bauen, ging vorerst recht spurlos an mir vorbei, dennoch konnte ich es nicht lassen, einige Fotos von diesem Lkw zu begutachten. Als Kind ist mir dieser Truck zwar aufgefallen, aber sicher nicht als einer meiner Lieblingslastwagen. Doch je mehr ich mich mit ihm beschäftigte, desto größer wurden auch das Interesse und der Wunsch, dieses Fahrerhaus zu bauen.

Wie bereits erwähnt, wurde ich durch einen Modellbaufreund inspiriert, dieses Fahrerhaus zu bauen. Mein Plan: Ich wollte ihn damit zu seinem 70. Geburtstag überraschen. Da es bis dahin aber nur noch wenige Wochen waren, war ich sehr gefordert, alle Aufgaben termingerecht zu erfüllen. Bei meinen anderen Modellen startete ich mit der Vorbildsuche und der Kontaktaufnahme mit dem Besitzer zwecks Fotos und Vermessung. Bei diesem Modell wählte ich eine andere Vorgehensweise. Schon bei der



**MEHR INFOS**  
in der Digital-Ausgabe



Auch eine einfache Hütte kann aus vielen Teilen bestehen, wie man hier gut sehen kann

Internet-Recherche war mir aufgefallen, dass dieses Fahrerhaus größtenteils identisch mit dem Berliet R352ch ist, sprich, dem Renault R360. Somit hatte ich recht schnell eine Vorlage gefunden.

Der entsprechende Bausatz in 1:24 wurde bestellt. Beim obligatorischen Brainstorming mit meinem vertrauten CAD-Konstrukteur wurde jedoch bald klar, dass das Fahrerhaus nicht im gewohnten Verfahren gebaut werden konnte. Bei dem vorliegenden Bausatz handelte es sich nämlich um ein Spritzteil, wir wollen aber auch ABS-Platten fräsen. Somit konnten wir nur die

Maße und Details vom Bausatz abnehmen. Wir entschieden uns letztendlich dazu, das Fahrerhaus aus 2-Millimeter(mm)-Polystyrol-Platten herzustellen. Da das Fahrerhaus aber sehr tiefe Sicken aufwies, mussten wir die Seitenteile und das Heckteil aus zwei 2-mm-Platten planen. Somit hat die Seitenwand eine Stärke von 4 mm, was zur Stabilität beiträgt.

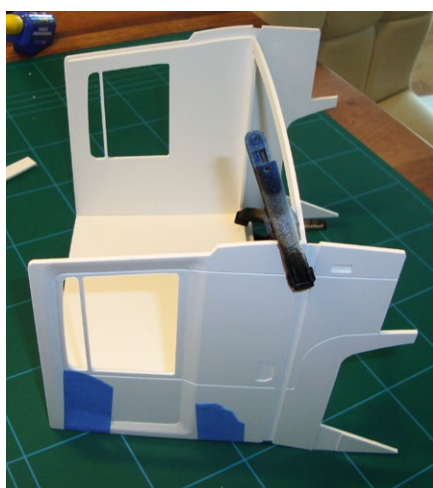
### Eigenkonstruktion

Beim Dach tragen die Konturen nicht ganz so stark auf. Da wir aber alles aus der gleichen Materialstärke herstellen wollten,

entschieden wir uns dort für ein Einlegeteil. Hierzu wurde die Kontur 1 mm eingelassen. Die Front wurde ähnlich geplant, nur mit dem Unterschied, dass wir die Krümmung mit berücksichtigen mussten. Nun benötigen wir nur noch die Schmutzfänger und alle Teile waren konstruiert. Da ich die Stoßstange aus Epoxidharz gießen wollte, entschloss ich mich dazu, das Ur-Modell in Handarbeit herzustellen. Somit war die CAD-Datei fertig und die Fräse konnte programmiert werden.

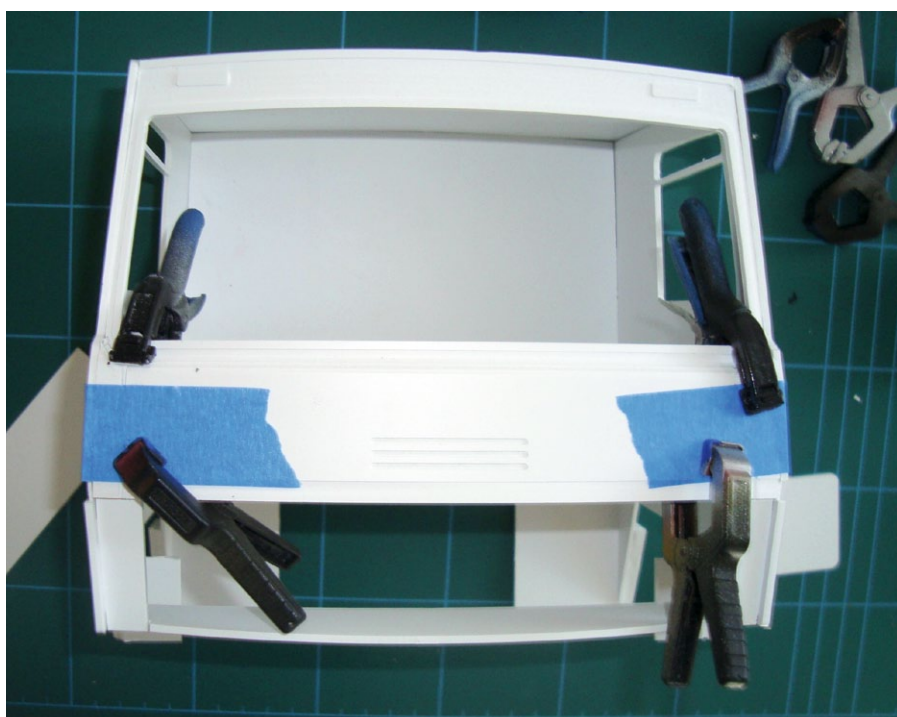
Obwohl wir uns viele Gedanken bei der Planung gemacht hatten, blieb natürlich auch hier ein Restrisiko, ob alles richtig bedacht wurde und die Frästeile unserer Erwartungen entsprechen würden. Wir hatten jedoch ein gutes Gefühl und wurden auch nicht enttäuscht. Am Anfang wurden alle Teile aus dem Fräsling entnommen, entgratet und sortiert aufgelegt. Anhand dieser sah man bereits, dass auch eine so einfache Hütte aus sehr vielen Teilen bestehen kann.

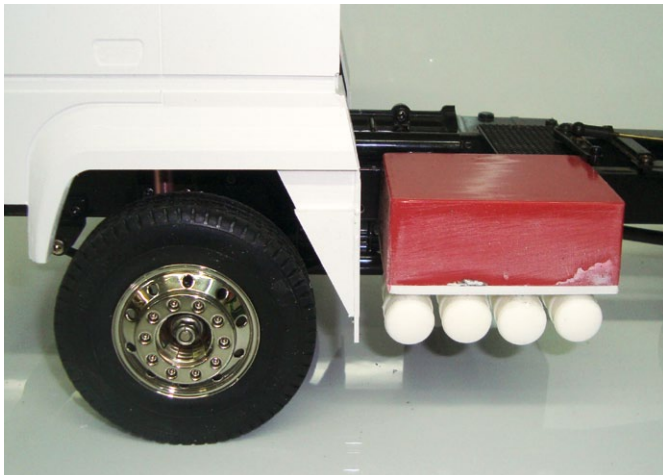
Los ging es mit der linken Seitenwand. Zuerst wurden die beiden 2-mm-Platten verklebt, anschließend auch die linke Fahrerhausseite mit der Trägerplatte. In diese Trägerplatte wurden vier 5-mm-Löcher gefräst, in welche Neodym-Magnete mit Sekundenkleber eingesetzt wurden. Die Magnete sollten später das Fahrerhaus am Unterbau halten. Nach der linken Seite folgte das Heckteil und im Uhrzeigersinn alle weiteren Teile. Die frischen Klebestellen wurden mit Klebeband und Federklammer fixiert.



Die Polystyrol-Platten werden ringsherum verklebt

Nach dem Aushärten der Front wurde das Dach eingebaut und anschließend mit der Front verklebt. Klemmen halten alles an Ort und Stelle





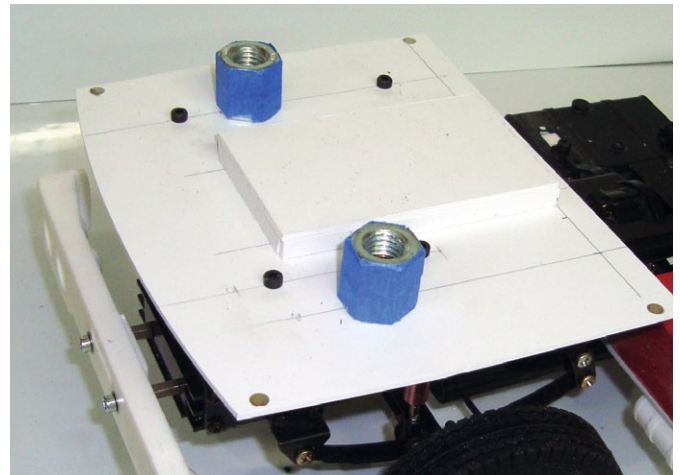
Der Batteriekasten und die Druckluftbehälter wurden individuell dem Original nachempfunden

Nun folgte die Front, wozu ein auf die Krümmung angepasstes Teil in die Stirnwand eingeklebt wurde. Dieses stellt später auch das Armaturenbrett dar. Da die Front durch die Biegung sehr unter Spannung steht, ließ ich dieses Teil bis zum nächsten Tag ruhen. Es folgten noch die Radkästen, die ebenfalls aus je zwei Teilen bestehen.

### Gut bedacht

Nach dem Aushärten der Front wurde das Dach eingebaut und anschließend verklebt. Da ich meinem Kollegen keinen Prototypen des Fahrerhauses schenken wollte, entschloss ich mich, selbst ein Modell auf die Räder zu stellen. Nur so konnte ich ihn beim späteren endgültigen Aufbau beraten und nützliche Tipps geben. Da ich erstmals bei einem Modell einen Fertigstellungstermin hatte – ein Geburtstag lässt sich eben nicht verschieben – entschied ich mich vorerst für ein Standmodell. Vielleicht wird es einmal motorisiert, für den Moment stand das Halten des Fertigstellungstermins in der Prioritätenreihung aber erst einmal über den Funktionen.

Das Fahrgestell spendete ein Mercedes SK von Tamiya. Zuerst wurden also die Mercedes-Komponenten demontiert und auch die Schmutzfänger der Hinterachse mussten weichen. Einzig bei den Rückleuchten war ich mir noch nicht sicher, ob ich für sie eventuell doch noch Verwendung finden würde. Auf die Tamiya-Fahrerhaus-Trägerplatte legte ich meine Polystyrol-Trägerplatte. Hierbei stellte sich heraus, dass ich erst noch etwas mehr Platz für den Motor schaffen musste. Dies ging mit vier Schnitten mit dem Stanley-Messer



Die blauen Klötze sind die Sitzerrhöhung. Hierfür wurden je zwei Sechskantmuttern mit Sekundenkleber fixiert und anschließend mit Klebeband umwickelt



Eine neue Trägerplatte wurde angefertigt, damit die neue Hütte auf das Chassis passt

jedoch rasch von der Hand. Nach diesem Vorgang konnte ich meine Trägerplatte auf dem Pendant von Tamiya ausrichten und mit Federklammern fixieren. An den zuvor angezeichneten vier Fixierpunkten wurden nun noch 2,5-mm-Löcher gebohrt. In die

Tamiya-Platte wurden 3-mm-Gewinde geschnitten, in die 3-mm-Distanzhalter aus dem Elektronikbereich geschraubt wurden. Danach bohrte ich die neue Trägerplatte mit einem 3,2-mm-Bohrer auf und verschraubte alles mit den Distanzhaltern.

Bei der ersten Anprobe des Fahrerhauses auf dem Fahrgestell war ich mit dem Ergebnis durchaus zufrieden, auch die acht 5-mm-Magnete hatten ausreichend Kraft. Nun musste ich wohl den Prototypen für die Stoßstange bauen. Die des Fords unterscheidet sich jedoch deutlich von der des Renaults, weshalb ich mich hier zunächst an die Beschaffung von Vorbild-Fotos machen musste. Im Internet fand ich glücklicher-



Die Sitze wurden aus dem Mercedes SK übernommen, der Rest der Innenausstattung ist Marke Eigenbau

weise genügend solche Fotos. Nun war es also wieder Zeit für den Ur-Modellbau. Hierzu wurden mehrere Platten miteinander verklebt, anschließend die Lampenlöcher gebohrt, die Blinker auf der Fräse per Hand gefräst und dann noch in Form geschliffen. Ich klebte außerdem noch Reflektoren in das Ur-Modell ein.

## Baustein-Prinzip

Die Rückseite wurde mit Modellierpaste gefüllt. Wieder einmal mussten die Lego-Steine meines Sohnes für die Schalung für das Silikon erhalten. Da ich die Silikon-Füllmengen nicht einschätzen konnte, baute ich weitere Schalungen für Lampen und Spiegel, die ich für meine nächsten Modelle vielleicht verwenden kann. Es sollte ja auch nichts vom angerührten Silikon verschwendet werden.

Danach konnte das Silikon eingefüllt werden, die Schalungen inklusive Silikon



Das Fahrerhaus bekam eine zweifarbige Lackierung. Hier ist die obere gelbe Schicht zu sehen

nahmen auf der vibrierenden Waschmaschine für mehrere Stunden Platz. Diese gleichmäßigen Vibrationen treiben die Luftpinschlüsse, die sich durch das Mischen der zwei Komponenten in der Masse bilden, wieder an die Oberfläche. Nach 24 Stunden war das Silikon ausgehärtet und die Ur-Modelle konnten entformt werden. Folglich

wurde die erste Stoßstange gegossen. Mit dem Resultat war ich relativ zufrieden – ein wenig auf der Bandschleifmaschine geschliffen, schon konnte ich das Teil an die Front anpassen. Auch hier entschied ich mich wieder für die M3-Distanzhalter. Auf der Rückseite der Stoßstange brachte ich die Original Tamiya-Halterungen an. Diese habe ich ein wenig gekürzt, so stellen sie nun die Einstiegstrittstufen dar. Nach der Lackierung sollen sie noch mit Riffelblech verkleidet werden.

Auch der Tank besteht eigentlich aus zwei Tanks: Beide habe ich noch von früheren Baukästen in der Restekiste gefunden. Alles, was nicht Tank war, wurde ganz einfach entfernt, anschließend wurden beide Hälften zu einem Bauteil verklebt. Die Ausschnitte für die Schalter wurden mit einer ABS-Platte verschlossen, der Hohlraum wurde mit Epoxidharz aufgefüllt und anschließend geschliffen. Die Proportionen kommen dem Original nun schon sehr nahe. Sollte der Lkw außerdem doch einmal ein Funktionsmodell werden, wäre auch ausreichend Platz für Empfänger oder andere Elektronik vorhanden.

## TECHNISCHE DATEN

Länge: 440 mm; Breite: 190 mm; Höhe: 240 mm

▼ Anzeige



## Servonaut HS12: Der Sender für den Funktionsmodellbau

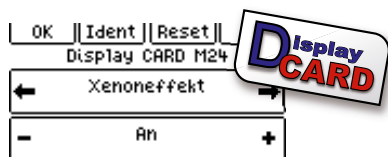
### Zwo4-Modellfunk 2,4 GHz Handsender

Für den Funktionsmodellbau entwickelt von Servonaut, setzt der HS12 auf übersichtliche Bedienung und unterstützt alle gängigen Multiswitch-Systeme und Lichtenanlagen

HS12 mit 2D-Knüppeln, verschiedene Farben zur Auswahl  
€ 689,-

HS12 mit 3D-Knüppeln, empfohlen für die Steuerung von Baumaschinen durch zusätzliche Drehachse z.B. für Kettensteuerung oder Drehen eines Greifers  
€ 779,-

## NEU ab Software-Version 1.5:



Fahrtregler oder Lichtenanlagen einfach über den Sender HS12 einstellen. Für alle Servonaut-Module mit dem DisplayCARD-Logo.

## Zubehör - Qualität zu fairen Preisen



### Empfänger

Zwo4E4	4-Kanal	€ 74,-
Zwo4E6	6-Kanal	€ 89,-
Zwo4R9	9-Kanal	€ 125,-
Zwo4R12	12-Kanal	€ 145,-

Pult  
Tragegurt € 79,-  
€ 29,90

Servonaut



Das komplette Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de) - oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • Service-Telefon: 04103 / 808989-0



Zuerst wollte ich auch den Batteriekasten aus Polystyrol-Platten herstellen. Da die Zeit aber langsam knapp wurde, sah ich mich in meinem Hobbyraum um und wurde auch hier in der Bastelkiste fündig. Es musste also nichts neu gebaut werden. Auf der Unterseite des Modells montierte ich darüber hinaus, wie auch im Original, vier Druckluftbehälter.

### Kleinteilig

Da der Motor nach wie vor durch die Trägerplatte ragte, musste ein Motortunnel gebaut werden. Bei diesem lehnte ich mich ein wenig am Vorbild an, dennoch stand das Verstecken des Motors im Vordergrund. Ich nutzte je zwei M12-Sechskantmutter als Sitzerrhöhungen, welche mit Sekundenkleber fixiert und anschließend mit Klebeband umwickelt wurden. Nach dem Lackieren sollte man von dieser Improvisation nichts mehr wahrnehmen. Die Sitze stammen aus dem Mercedes SK, das Lenkrad ist ein Frästeil, das ich bei fast allen meinen Modellen verbaue.

Bei den Spiegeln handelt es sich wieder um Gussteile, die Halterungen für diese wurden aus 2-mm-Messingdraht gebogen und am Fahrerhaus angebracht. Die Scheibenwischer baute ich aus 1- bis 2-mm-Polystyrol-Platten. Erstmals habe ich auch die Lampengläser selbst gegossen. Das Material ist zwar nicht zu hundert Prozent transparent, was jedoch nicht weiter schlimm ist, da die Gläser für Blinker und Rückleuchten ohnehin mit Lampenlack orange und rot bepinselt wurden.

Zur Farbwahl gab es keine fixe Vorstellung, es sollte aber doch nicht zu extravagant werden. In meiner engeren Auswahl waren die Kombinationen blau-weiß oder gelb-weiß. Da ich schon mehrere blaue Fahrzeuge in meinem Fuhrpark hatte, entschied ich mich für Letzteres. Nun konnte ich mit der Vorbereitung zur Lackierung beginnen, also schleifen, schleifen, schleifen. Auch die Felgen wurden vom Chrom befreit. Normalerweise verwende ich hierzu aggressive Abflussreiner, doch der Umwelt zu Liebe versuchte ich dieses Mal eine andere Methode. Die Felge wurde hierzu in die Drehbank eingespannt, anschließend wurde das Chrom bei niedriger Drehzahl mit einem Schleifschwamm entfernt.



Sobald der Lack trocken war, konnte die Komplettierung beginnen

### Zweifarbig

Beim Fahrgestell ließ ich das Schwarz unverändert, nur die Anbauteile wie Tank und Batteriekasten wurden demontiert und schwarz lackiert. Darüber hinaus wurden auch die Radkästen, die Spiegelhalterung und das Armaturenbrett im gleichen Arbeitsgang eingefärbt. Der obere Teil des Fahrerhauses wurde gelb, der untere Teil weiß. Die Farben für den Fahrerhausboden und die Sitze habe ich selbst gemischt und mit der Airbrush-Pistole aufgetragen.

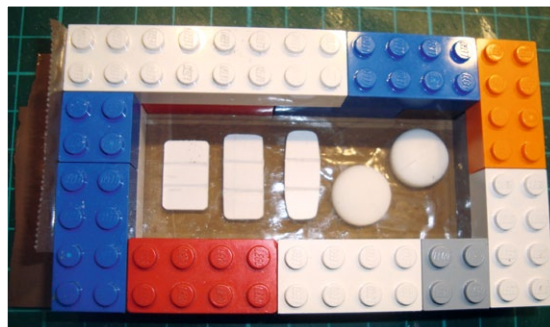
Nachdem der Lack getrocknet war, konnte das Modell komplettiert werden. Die Innenausstattung wurde mit den drei Sitzen vervollständigt, ein paar Glitzersteine stel-

len die Kontrollleuchten am Armaturenbrett dar. Dieses wurde mit dem Fahrerhaus mit doppelseitigem Klebeband verbunden. Den Schlitz im Fahrerhausboden, der sich durch den Radkasten ergibt, verdeckte ich mit der Fußmatte aus Gummi.

Für das Zuschneiden der Windschutzscheibe und der Seitenscheiben fertigte ich Schablonen an – alleine deshalb, da ich noch weitere Transcontinental-Modelle zu bauen gedenke. Die Abmessungen der Scheiben wurden auf das Polycarbonat übertragen und mit der Schere ausgeschnitten. Hierzu ließ ich 2 bis 4 Millimeter Überstand. Das erleichtert das Anbringen, vor allem, wenn die Klebestelle weiß-grünlich ausrauchen sollte.

Nun folgten die Kleinigkeiten wie Scheibenwischer, Türgriffe, Spiegel, die für das Gesamtbild eines Modells sehr wichtig

Aus Lego-Steinen wurden Schalungen gebaut, in die das flüssige Silikon für die Lampen und Anbauteile gegossen wurde



Ford zieht Ford: Das fertige Modell mit einem weiteren, unfertigen Führerhaus auf dem Anhänger





**Rollende Schrankwand:** Der Strömungswiderstandskoeffizient des Ford war sicher nicht der beste

sind. Die Airbar entstand aus einer 2-mm-Polystyrolplatte, die nach meinen Vorstellungen auf Format geschnitten wurde. Auf die Außenseite klebte ich einen 1-mm-Polystyrolstreifen. Anschließend wurden Löcher für die Leitungen des Aufliegers und der Arbeitsscheinwerfer gebohrt und in Silber lackiert. Die Leitungsattrappen entnahm ich aus einem Datenkabel.

Zur Komplettierung fehlte natürlich noch der Ford-Schriftzug. Hierfür wurde das Layout digital erstellt, die Buchstaben entstanden anschließend auf dem Plotter. Die Rückleuchten befestigte ich mit M2-Schrauben am Schmutzfänger, das Lampenglas klebte ich mit transparentem Silikon auf. Bei Bedarf kann die Klebestelle so einfacher wieder gelöst werden. Nach dem Anbringen von Kennzeichen und diverse Tafeln für den internationalen Güterverkehr war das Modell fertig. Da der Prototyp des Fräslings nicht verändert werden musste, wurde die Fräse wieder gestartet und das Serienfahrerhaus gefräst. Somit konnte ich mit dem Zusammenbau des zweiten Fahrerhauses, das als Geschenk für meinen Spezi gedacht war, beginnen. Aber das ist eine andere Geschichte. ■



Auch an die Kabel zur Versorgung des Aufliegers wurde gedacht

**Wir bringen Sie auf Touren!**

**konventionelle und CNC gesteuerte Drehmaschinen**



ab 2.099,00 €



**konventionelle und CNC gesteuerte Fräsmaschinen**



ab 2.099,00 €

Walter Blombach GmbH  
Tel. +49 (0) 2191 / 597-0  
info@wabeco-remscheid.de  
www.wabeco-remscheid.de

**WABECO**  
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

**LAMPERT.**

**Mikro-Impuls-Schweißgerät M200**

Originalschweißtechnik für detailgetreue Nachbildung

- WIG-Impuls-Schweißverfahren
- Schweißen statt Kleben oder Löten
- Lupenleuchte/Schweißmikroskop mit Augenschutzsystem
- Heftschweißungen vor dem Löten
- Schweißnähte mit Schweißdrahtzugabe
- Spezielle Voreinstellungen für den Modellbau
- Wartungsfrei



Lampert Werktechnik · Ettlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Telefon 09722.9459-172  
Fax 09722.9459-100 · [www.schweisstechnik-lampert.de](http://www.schweisstechnik-lampert.de) · mail@schweisstechnik-lampert.de



## Neue Ufer

### Stepcraft verlegt den Produktionsitz nach Menden

Um den weiterhin steigenden Platzbedarf zu decken, bezieht die Firma STEPCRAFT, Spezialist in Sachen multifunktionale CNC-Maschinen und Zubehör, zum 01. Juli 2016 ihren neuen Firmensitz An der Beile 2 in 58708 Menden. Von den anfänglichen acht hat sich das Unternehmen in nur vier Jahren auf 1.500 Quadratmeter vergrößert. Das neue Gebäude bietet somit nicht nur mehr Platz für die mittlerweile knapp 20 Beschäftigten, sondern vor allem auch Raum für weiteres Wachstum und weitere Innovationen. Internet: [www.stepcraft-systems.com](http://www.stepcraft-systems.com)

Stepcraft ist umgezogen

## Maßstäblich

### American Truck Simulator vergrößert

Nachdem es bereits viele Spieler des American Truck Simulators angemerkt haben, hat der Entwickler SCS Software nun gehandelt und stellt ein kostenloses Update zur Verfügung, das die Skalierung der Spielwelt des Simulators ändert. Konkret bedeutet das, dass der Kartenmaßstab von 1:35 auf 1:20 erhöht wird. Dadurch sind die Straßen außerhalb der Städte durchschnittlich um 75 Prozent länger. Auch wurde das bestehende System an Straßen und Kreuzungen teilweise geändert und den Userwünschen angepasst. Der neue Maßstab entspricht damit dem des Euro Truck Simulators 2. Die Karte und damit die Spielwelt werden um einiges größer.



Das gelbe Areal war die Spielwelt vor der Erhöhung des Maßstabs, das schwarze ist nun aktuell



Wiege-Challenge in der Stonebreaker Area

## Das Zünglein an der Waage

### Action in der Stonebreaker Area

Die Stonebreaker Area im niedersächsischen Velpke ist schon lange kein Geheimtipp für Funktionsmodellbauer mehr. Denn schon seit geraumer Zeit erfreut sich der Parcours vor allem bei Baumaschinen-Fans großer Beliebtheit. Nun haben sich die Stonebreaker um Volker Grietsch etwas Spannendes einfallen lassen: In einer so genannten Wiege-Challenge wird ermittelt, welcher der Parcours-Gäste bis zum Ende des Jahres insgesamt am meisten Erde mit seinen Modellen bewegt hat. Als Belohnung für die fleißigsten Fahrer winken neben Ruhm und Ehre auch Pokale sowie Sachpreise. Wer mitmachen möchte, der kann sich auf der Homepage [www.stonebreaker-area.de](http://www.stonebreaker-area.de) über die nächsten Fahrzeiten informieren.

## KONTAKT

Stonebreaker AREA, Zum Sportplatz 1, 38459 Mackendorf  
E-Mail: [info@stonebreaker-area.de](mailto:info@stonebreaker-area.de)  
Internet: [www.stonebreaker-area.de](http://www.stonebreaker-area.de)



HERUNTERLADEN  
Google play

Erhältlich im  
App Store



QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



FÜR PRINT-ABONNENTEN  
**KOSTENLOS**

## Sommerbaustelle Fest beim Roadworker-Parcours

Einen ganzen Tag lang fahren, laden, kippen oder baggern – das Ganze über zwei Etagen auf über 300 Quadratmeter Fahrfläche. Das bietet der neue Roadworker-Parcours in Urmitz. Alle Lkw-, Baumaschinen- und Funktionsmodelle in den Maßstäben 1:13 bis 1:16 können hier nach Lust und Laune bewegt werden. Damit sich die Fahrer und Freunde der Modellbauszene davon persönlich überzeugen konnten, fand am 09. und 10. Juli 2016 das hauseigene Sommerfest bei bestem Wetter statt. Mit dabei waren auch viele Hersteller und Händler wie Pistenking, Comvec, Servonaut und viele mehr. Hier wurde natürlich auch das eine oder andere Fachgespräch geführt. Ein Event, das sicherlich wiederholt werden wird. Wer abseits der Feierlichkeiten auf dem Parcours seine Runden drehen möchte, kann beispielsweise am 27. und 28. August – dann findet die nächste Nachtbaustelle in szenischer Beleuchtung statt.



Beim Sommerfest auf dem Roadworker-Parcours wurde viel geboten

### KONTAKT

Roadworker-Parcours Urmitz  
In den Mittelweiden 11, 56220 Urmitz  
Internet: [www.roadworker-parcours.info](http://www.roadworker-parcours.info)

## Trucker-Olympiade Deutsche Modelltruckmeisterschaft 2016

Im vergangenen Jahr fand nun bereits zum 25. Mal die Deutsche Modelltruckmeisterschaft statt. In verschiedenen Kategorien durften sich die Modellbauer beim IGS Siegerland in Wilnsdorf messen. Dem Siegerteam der Mannschaftswertung wird dabei immer die Ehre zuteil, die nächste Meisterschaft auszurichten. Nachdem das 1. Modell-Truck-Team München den Siegerpokal in die Höhe recken durfte, wird das diesjährige Event deshalb am 10. und 11. September in München beziehungsweise im nahen Hallbergmoos auf dem Hausler-Hof stattfinden. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr. Neben der Ausstellung von besonders gelungenen Truckmodellen werden auch hier wieder Wertungsfahrten durchgeführt. Auch eine Jury wird Baubewertungen vornehmen. Ein Rahmenprogramm mit Tombola wird die Veranstaltung bei Erding abrunden. Der Eintritt ist frei, eine Anreise ist auch mit der S-Bahn München in Richtung Flughafen möglich.



Die Deutsche Modelltruckmeisterschaft 2016 wird vom 1. MTT München in Hallbergmoos veranstaltet

### KONTAKT

Hausler-Hof  
Garching Weg 72, 85399 Hallbergmoos  
Internet: [www.modelltruckteam-muenchen.de](http://www.modelltruckteam-muenchen.de)



Schwarzfahrer: Tamiya Actros Black Edition

Tamiya hat schon seit Jahren immer wieder Edition-Trucks im Angebot. Da gab es

Weiterlesen

Die Homepage von TRUCKS & Details erstrahlt jetzt im Responsive Design

## Neues Gewand Internetauftritt von TRUCKS & Details wurde optimiert

Frisch, klar strukturiert, übersichtlich und für die verschiedensten Endgeräte optimiert: Seit kurzem präsentieren sich TRUCKS & Details sowie das Schwestermagazin RAD & KETTE mit neuer Optik im World Wide Web – natürlich ohne dabei an Informationsgehalt zu verlieren. Wer sich über aktuelle News, kommende Veranstaltungen oder Vereine in seiner Nähe informieren möchte, der ist hier an der richtigen Adresse. Auch auf Smartphone und Tablet erstrahlt die Seite [www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de) nun in völlig neuem Glanz. Für diejenigen, die immer sofort über Neuheiten aus der Szene informiert werden möchten, gibt es darüber hinaus natürlich auch noch die bewährte News-App.



# DAS DIGITALE MAGAZIN

Weitere Informationen unter [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

## Immer informiert

### Mit der Pro Modellflug-App auf dem neuesten Stand

Nach wie vor ist die Lage für den Modellflug in Deutschland sehr ernst: Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bereitet momentan neue gesetzliche Bestimmungen vor, die weitreichende Folgen für den Modellflugsport haben würden. Denn dann würde beispielsweise eine Flughöhenbegrenzung von 100 Metern gelten – selbst auf Modellflugplätzen. Damit wäre der gesamte Modellflug in seiner Existenz bedroht. Damit es jedoch nicht so weit kommt, hat der Deutsche Modellflieger Verband, der Dachverband der Modellpiloten in Deutschland, eine Protest-Initiative mit dem Namen Pro Modellflug gestartet. Neben der Kampagnen-Webseite und entsprechenden Seiten auf sozialen Netz-

werken wie Facebook gibt es nun auch eine entsprechende News-App. Damit bekommen Interessierte umgehend per Push-Nachricht alles Wichtige aufs Smartphone oder den Tablet-PC geschickt. Schneller und direkter geht es nicht. Die App ist für mobile Endgeräte mit Android- und iOS-Betriebssystem erhältlich.

Mit der Pro Modellflug-App immer auf dem neuesten Stand sein



Mitmachen und unterstützen: Die Initiative Pro Modellflug

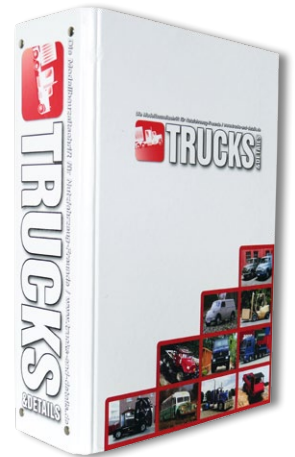
### INFO

Alle Infos darüber, worum es bei der Initiative Pro Modellflug genau geht, was man als Modellflieger in Deutschland darf und wie die regulierenden Pläne des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aussehen, gibt es auf der Kampagnen-Website unter [www.pro-modellflug.de](http://www.pro-modellflug.de)

## Ordnung ist das halbe Leben

### Neue TRUCKS & Details-Sammelordner verfügbar

TRUCKS & Details ist nicht nur kurzweilige Lektüre für alle Lebenslagen, sondern natürlich auch ein klasse Nachschlagewerk, wenn es mit dem nächsten Modellbau-Projekt doch einmal etwas länger dauern sollte. Wer seine haus-eigene Bibliothek stilecht mit den gesammelten Ausgaben des Hefts aufwerten möchte, kann nun die neue Version der TRUCKS & Details-Sammelmappe bestellen. Der hochwertige Ordner mit einem edlen, zellophanierten Einband bietet Platz für zwölf Ausgaben, das sind zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben also völlig unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand. Zu haben ist er auf [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de).



Sammelmappe für zwölf Ausgaben TRUCKS & Details

## Gemeinsam im Süden

### Zweites Mini-Truck-Festival

Der 4. Juni 2016 war für die Trucker im süddeutschen Raum ein guter Tag, denn es fand zum zweiten Mal das Mini-Truck-Festival auf dem Indoor-Parcours Süddeutschland in Sigmaringendorf statt. Auf den zirka 350 Quadratmeter großen Indoor-Parcours mit über 250 Meter Straßennetz war einiges los, denn angemeldet waren 26 Teilnehmer mit 29 Modellen in den Kategorien Fernverkehr, Baustelle, Oldtimer und Schwertransport. Dabei zog die Veranstaltung nicht nur die Trucker aus Deutschland, sondern natürlich auch den angrenzenden deutschsprachigen Gebieten in Österreich und der Schweiz an. Neben gemütlichem Fahren und kundigem Fachsimpeln wurden auch verschiedene Wettbewerbe durchgeführt. Eine Fachjury bewertete nach der offiziellen Eröffnung die einzelnen Fahrzeuge in den genannten Kategorien im Hinblick auf Lackierung, Funktionalität, Außenoptik, Innenraumbausbau und Sonderfunktionen. Nach den Siegerehrungen des Jury-Wettbewerbs wurde außerdem noch ein Publikumspreis vergeben. Natürlich waren die Preise aber eher Nebensache und so wurde weiterhin nach Herzenslust gebaggert, gefahren und Freundschaft geschlossen.



### KONTAKT

Indoor-Parcours Süddeutschland  
Alemannenweg, 72517 Sigmaringendorf  
Internet: [www.indoor-parcours-sueddeutschland.de](http://www.indoor-parcours-sueddeutschland.de)

Modellvielfalt beim Mini-Truck-Festival auf dem Indoor-Parcours Süddeutschland



QR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



**FÜR PRINT-ABONNENTEN  
KOSTENLOS**

## Dauerbaggern

### Truck- und Bagger-Marathon beim mTC Recklinghausen

Der Mini-Truck-Club Recklinghausen hat vom 26. bis zum 28. Mai zum Truck- und Bagger-Marathon auf seinem Vereinsgelände eingeladen – und die Veranstaltung war wie erwartet ein voller Erfolg. An diesen drei Tagen konnten 30 Gastfahrer auf dem 9.000 Quadratmeter großen Outdoor-Gelände begrüßt werden. Allen Wettervorhersagen zum Trotz hatten die Truck-Enthusiasten neben ein paar kleinen Wolken und einem kurzen Schauer am Sonntagnachmittag immer Sonnenschein, dem gemeinsamen Fahren stand also nicht mal das Wetter im Weg. Die Truck-Fahrer konnten auf 350 laufenden Metern asphaltierter Straße ihre Runden drehen. Auf einem eigens für sie aufgebauten Geschicklichkeitsparcours konnten sie außerdem ihr Können unter Beweis stellen. Damit alle Baumaschinen zum Einsatz kamen, wurden außerdem ganze vier Großbaustellen eingerichtet. Zum einen gab es eine Baugrube, welche für den zweiten Brückenkopf der Parcours-Brücke ausgehoben werden musste. Auch die Anböschung einer großen Baumwurzel musste durchgeführt werden, ebenso wie das Anschütten des Plateaus der Halde. Zu guter Letzt musste noch eine Erschließungsstraße weitergeführt werden. So fand jeder Fahrer einen passenden Einsatzort und konnte nach Herzenslust die Arbeit aufnehmen. Alle Teilnehmer hatten einen Riesenspaß, auch wenn einige Maschinen im Dauereinsatz die eine oder andere Schwachstelle zeigten. Aufgrund der positiven Resonanz wird ein weiterer Termin am Sonntag, den 28. August, von 10 bis 16 Uhr stattfinden. Die Recklinghäuser bitten hierzu um eine kurze Anmeldung.



Beim Truck- und Bagger-Marathon kam es auf das Durchhaltevermögen an

#### KONTAKT

Mini-Truck-Club Recklinghausen  
Herter Straße 188, 45659 Recklinghausen  
Internet: [www.minitruckclub-recklinghausen.de](http://www.minitruckclub-recklinghausen.de)

## Köf statt Dampflock

### Ungenauigkeit im Editorial der letzten Ausgabe

TRUCKS & Details ist eine Zeitschrift, die sich – wie der Name schon sagt – vornehmlich mit Truck-Funktionsmodellbau beschäftigt und weniger mit Eisenbahnen. Somit konnte sich eine kleine Ungenauigkeit im Editorial der letzten Ausgabe einschleichen. Hier war die Rede von einer Dampflok, die auf dem IFA-Tiefladeanhänger von Mathias Kunze transportiert wird. Ein Foto des Modells samt Schienenfahrzeug war natürlich nebst Baubericht abgedruckt. Dem aufmerksamen Leser Max Mayr ist jedoch aufgefallen, dass es sich hierbei nicht um ein Modell einer Dampflokomotive handelt, welche auf dem Anhänger verladen wurde. Es ist vielmehr eine Köf, eine Kleinlokomotive mit Ölmotor und Flüssigkeitsgetriebe, sprich eine Diesellok. Diese waren vor allem für den Rangierdienst vorgesehen und sowohl bei der Deutschen Reichsbahn, als auch bei der Deutschen Bundesbahn im Einsatz. Vielen Dank an die aufmerksamen Leser.



Fehler im letzten Heft: Beim Ladegut handelt es sich um eine Diesellok und nicht – wie im Editorial fälschlich behauptet – um eine Dampflok

#### EVENT-TICKER

##### 27. und 28. August 2016

Der MTS-Siegtal veranstaltet das 8. Modell Truck Event zugunsten der Aktion „Lichtblicke“. Diese unterstützt in Nordrhein-Westfalen seit fast 20 Jahren Kinder, Jugendliche und deren Familien, die finanziell oder seelisch in Not geraten sind. Beginn des Events ist jeweils 10 Uhr. Die Veranstaltung findet in der Schützenhalle, Im Wieden, in 58840 Plettenberg statt.

##### 10. und 11. September 2016

Nachdem die Deutsche Modelltruckmeisterschaft im Jahr 2015 in Wilnsdorf ein voller Erfolg war, wird der 1. MTT München alles daran setzen, dem in nichts nachzustehen. Diese wird in Hallbergmoos nahe der Bayerischen Landeshauptstadt veranstaltet, genauer auf dem Hauslerhof. Internet: [www.deutsche-modelltruckmeisterschaft.de](http://www.deutsche-modelltruckmeisterschaft.de)

##### 17. und 18. September 2016

Auf dem Firmengelände des Getriebedoktors Kai Mißfeld in Bad Bramstedt findet eine Hausmesse statt. Dort können die verschiedenen Modelle nicht nur begutachtet, sondern auch getestet werden. Messeaktionen und –rabatte wird es ebenfalls geben. Weitere Informationen gibt es auf [www.der-getriebedoktor.de](http://www.der-getriebedoktor.de)

##### 30. September bis 3. Oktober 2016

Mit der modell-hobby-Spiel hat sich ein fester Termin im Jahreskalender etabliert, den sich nicht nur die Modellbauer im Osten der Republik rot markieren sollten. Auch in diesem Jahr wird hier wieder eine Messe geboten, die kaum einen Wunsch offen lassen soll. Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

##### 8. und 9. Oktober 2016

Die Mini-Trucker Aschaffenburg veranstalten eine Modellbauausstellung. Dafür sind 450 Quadratmeter Parcours vorgesehen und werden mit zirka fünf Kubik Erde zum Baggern und Radladern unterstützt. Modellbauer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz werden anwesend sein und ihre RC-Modelle präsentieren. Eine große Schiffsmodellbauausstellung vom MSC Heusenstamm gehört ebenso dazu wie eine Tombola und jede Menge Attraktionen. Die Ausstellung wird gemacht in der Maingauhalle in Kleinostheim, Ludwigstraße 25, 63801 Kleinostheim.

##### 15. und 16. Oktober 2016

Rund 130 Aussteller präsentieren auf der Rieder Modellbaumesse ein umfangreiches Angebotsspektrum rund um den Plastik-, Karton- und RC-Modellbau sowie alles rund um Modelleisenbahnen und entsprechendes Zubehör. Verschiedene Workshops sowie In- und Outdoor-Vorführungen ergänzen die Angebotsvielfalt.

##### 28. bis 30. Oktober 2016

Auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen trifft sich alles, was in der Szene Rang und Namen hat. Neben führenden Herstellern und Händlern aus dem Funktionsmodellbau sind auch alle anderen Sparten des RC-Modellsports umfassend vertreten. Internet: [www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de)

**Mehr Termine  
finden Sie auf**

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

# M-Power

## Servonauts Fahrregler M24

Von Christian Iglhaut

Ein Fahrregler ganz besonderer Art stand vor fast 15 Jahren am modellbauerischen Anfang der Firma tematik: der legendäre K30. Bereits dieser kombinierte mehrere Funktionsmodule in einem und begründete damit den Ruf der Servonaut-Fahrregler. Nun gibt es die neueste Generation des Moduls, den M24. Was er neben der integrierten Tempomat-Funktion noch so zu bieten hat, zeigt der Test.



Zu viele Worte über die Servonaut-Produkte der Firma tematik aus dem schleswig-holsteinischen Wedel zu verlieren, wäre gleichbedeutend mit dem strapazierten Tragen von Eulen in die griechische Hauptstadt – so bekannt und beliebt sind die Fahrregler, Soundmodule und Fernsteueranlagen bei den Rittern der Modelllandstraßen. Die rührige Firma um Gründer, Chefdenker und Inhaber Jörg Völker hatte sich in den letzten Monaten vermehrt und erfolgreich um die Einführung und Serienfertigung des ersten eigenen Fernsteuersenders sowie Verbesserungen und Ergänzungen im 2,4-Gigahertz-Bereich gekümmert, sodass aus der ursprünglichen Keimzelle des Unternehmens, den Fahrreglern, schon seit Längerem keine Neuigkeit entwichen ist.

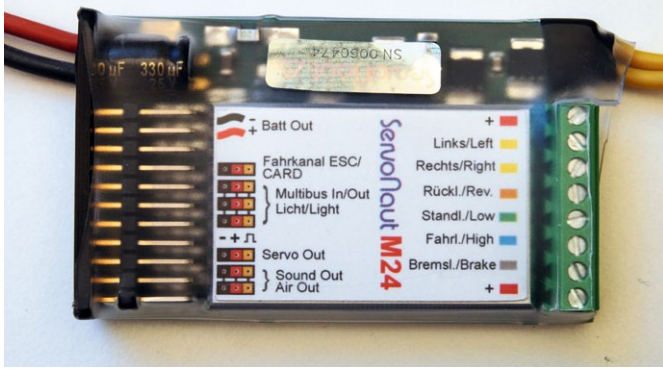
### Verbesserung inklusive

Doch das hat sich nun geändert. Mit der Vorstellung des neuen M24, der den nicht mehr lieferbaren M20+ nicht nur ersetzt, sondern auch in wesentlichen Punkten verbessert, zeigt die Innovationsschmiede, dass sie diesen wichtigen Bereich nicht zu vernachlässigen gedenkt. Der M24 ist laut Prospektangabe ein Fahrregler mit Lichtanlage, bietet darüber hinaus aber noch einiges mehr.

Der M24 verfügt in erster Linie über ein leistungsstärkeres internes BEC, verbesserte Funktionen der Lichtanlage und mehr Kompatibilität im Zusammenspiel mit 2,4-Gigahertz-Anlagen anderer Hersteller. Neben der bekannten Bedienung über einen

Kreuzknüppel wie beim M20+ kann die Lichtanlage jetzt optional auch über einen Multikanal des Servonaut-Multibusses beziehungsweise eines robbe- oder Graupner-Multiswitches bedient werden.

In der Summe stehen 17 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung, vom beliebten Xenon-Effekt beim Einschalten, einem traditionellen Glühlampen-Effekt zum sanften Anschalten der LED über einen automatischen Warmlinker bei Rückwärtsfahrt bis hin zum aus dem K30/K40 bekannten, beeinflussbaren Anfahr- und Bremsverhalten des Fahrreglers. Das Anpassen dieser Parameter erfordert allerdings das haus-eigene CARD-Programmier-Interface. Ein absolutes Highlight für Besitzer des



Die Platz-sparend eingeschrumpfte Platine ist mittlerweile genauso Markenzeichen wie die flexiblen Silikonleitungen



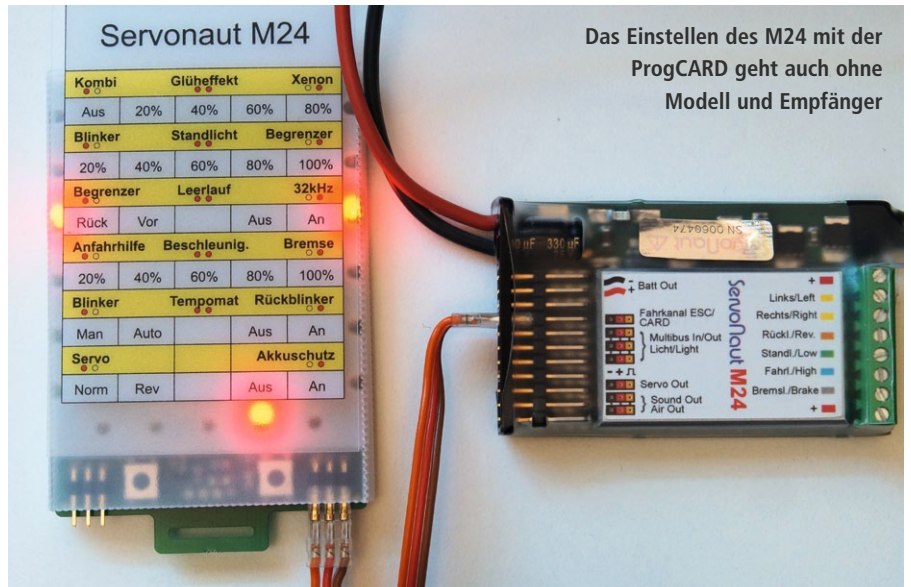
Die Anschlüsse für Empfänger und weitere Elektronik (links) sowie die Lichtanlage (rechts) sind klar und übersichtlich beschriftet

Servonaut-Senders HS12 ist die neue Display-CARD-Funktion. Verbindet man den M24 über ein Kabel mit einem Servonaut HS12-Sender, können alle Einstellungen komfortabel im Klartext vom Sender aus vorgenommen werden.

## Familienbande

Grundsätzlich gehen die Servonaut-Fahrerregler auf den Urahn K30 zurück, der in **TRUCKS & Details** Ausgabe 1/2002 vorgestellt und getestet wurde. Aufgrund seiner revolutionären Einstellmöglichkeiten, die es erstmals erlaubten, die Massenträgheit eines realen 1:1-Lkw beim Beschleunigen, Bremsen und Lenken im Modell zu simulieren, setzte er Maßstäbe. Ebenfalls zum ersten Mal wurde damals die sogenannte Tempomat-Funktion eingeführt, die den Gasknüppel am Sender nicht mehr zum Einstellen der Geschwindigkeit, sondern zum Regeln der Beschleunigung benutzte.

Solange man den Knüppel nach vorne bewegt, beschleunigt der Modelltruck. Möchte man mit konstanter Geschwindigkeit fahren, belässt man den Stick in der Mitte. Soll es langsamer werden, bremst man das Modell durch Ziehen des Knüppels nach hinten. Anfangs etwas ungewohnt, erlaubt diese Funktion ein sehr sanftes und realitätsnahes, weil gleichmäßiges Fahren auch auf engen Parcours oder beim Rangieren ohne das leider auch heute noch bei manchen anderen Produkten oft zu sehende, karnickelartige Hoppeln zwischen Stillstand und voller Fahrt.



Das Einstellen des M24 mit der ProgCARD geht auch ohne Modell und Empfänger

Servonaut M24				
Kombi	Glühelkeft	Xenon		
Aus	20%	40%	60%	80%
Blinker	Standlicht	Begrenzer		
20%	40%	60%	80%	100%
Begrenzer	Leerlauf	32kHz		
Rück	Vor	Aus	An	
Anfahrhilfe	Beschleunig.	Brems		
20%	40%	60%	80%	100%
Blinker	Tempomat	Rückblinker		
Man	Auto	Aus	An	
Servo		Akkuschutz		
Norm	Rev	Aus	An	

Zum Rückwärtsfahren muss man wie beim echten Truck zuerst den Rückwärtsgang einlegen und kann dann genauso feinfühlig durch Knüppelbewegung nach vorne (!) nunmehr rückwärtsfahren. Ist eigentlich logisch – oder ziehen Sie bei Ihrem Pkw das Gaspedal zum Rückwärtsfahren mit den Zehen nach hinten?

## Gewohnheitsrecht

Sicher ist das Fahren mit dem Tempomat anfangs etwas gewöhnungsbedürftig und es gibt, wie bei allen wirklich guten Dingen, auch hier entschiedene Verfechter neben genauso überzeugten Gegnern. Neu ist beim M24 gegenüber dem M20+, dass beide Fraktionen sich diejenige Fahrsteuerung aus-

wählen können, die ihnen am meisten zusagt – und um sie bei Bedarf jederzeit ändern zu können, falls die Notwendigkeit besteht.

Der M24 ist im Lieferstandard auf Tempomat-Funktion eingestellt. Möchte man das – aus welchen Gründen auch immer – ändern, benötigt man die Servonaut ProgCARD. Mit diesem Programmierinterface kann man die Parameter für eine ganze Reihe von Funktionen an seine Bedürfnisse anpassen sowie Funktionen an- und ausschalten. Was sich im ersten Moment nach Geldschneiderei anhört, hat einen tieferen Sinn. Der M20+, wie auch andere Modelle, ließ sich ohne weitere Hilfsmittel vom



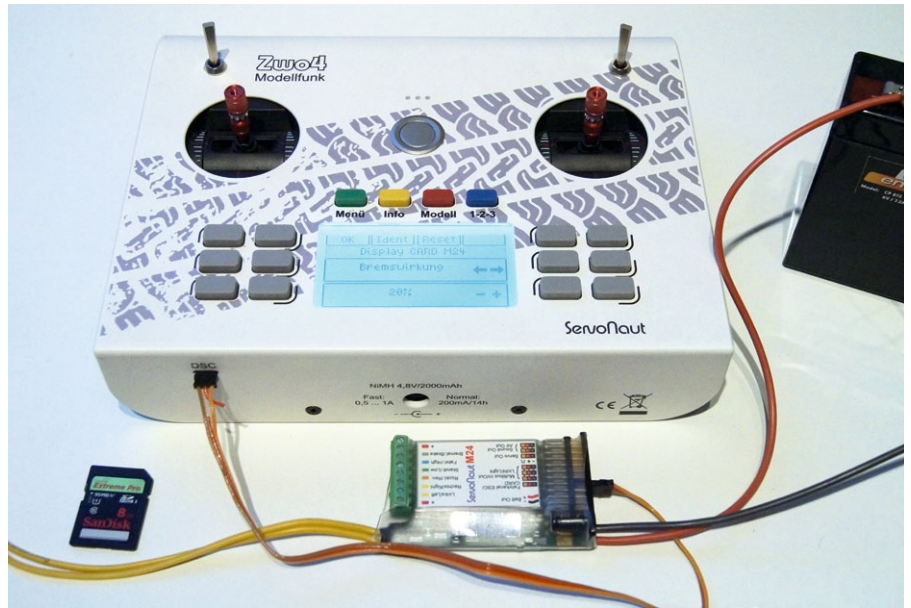
Damit der M24 direkt vom Sender aus zu programmieren ist, muss der HS12 gegebenenfalls erst auf die Softwareversion 1.5 upgedatet werden. Mit der Anleitung sowie dem kostenlosen Update-Service von tematik kein Problem und eine Sache von Minuten

## FUNKTIONEN

**Kombi-Effekt:** Kombiniert Stand- und Abblendlicht beziehungsweise Stand- und Bremslicht, Einstellen der Helligkeit des Standlichts: aus/20-80 %; **Glühlampen-Effekt:** Simuliert Einschalten von Glühlampen: aus/20-80 %; **Xenon-Effekt:** Simuliert das Aufblitzen eines Xenon-Lichtes: aus/20-80 %; **Blinkerhelligkeit:** Helligkeit Blinker: 20-100 %; **Standlichthelligkeit:** Helligkeit Standlicht: 20-100 %; **Begrenzer:** Begrenzt die maximale Geschwindigkeit: 20-100 %; **Begrenzer (Rückwärts/Vorwärts):** Wahl, ob Begrenzer nur bei Rückwärtsfahrt oder auch bei Vorwärtsfahrt wirken soll: ja/nein; **Leerlauf:** Wahl, ob zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgang Leerlauf geschaltet wird: an/aus; **32kHz:** Einstellung für Glockankermotore: an/aus; **Anfahrhilfe:** Unterstützt den Motoranlauf beim Beschleunigen: 20-100 %; **Beschleunigung:** Bestimmt max Beschleunigung: 20-100 %; **Bremse:** Bestimmt maximale Bremswirkung: 20-100 %; **Blinker Auto-Off:** automatisches oder manuelles Ausschalten des Blinkers: auto/man; **Tempomat:** Wahl zwischen Tempomat oder herkömmlicher Fahrfunktion; **Rückblinker:** Automatischer Warnblinker beim Rückwärtsfahren: ja/nein; **Servo:** Drehrichtungsumkehr für Servoausgang: normal/reverse; **Akkuschutz:** Automatischer Akkutiefentladeschutz: ein/aus

Sender aus programmieren. Dazu musste man unter anderen den Fahrregler starten, während sich der Knüppel in einer bestimmten Position befand, um kurz darauf eine andere Position anzufahren.

Moderne 2,4-Gigahertz-Anlagen verfügen allerdings oft über eine Fehlerermittlung Failsafe, die unter Umständen verhindert, dass bestimmte unlogische Signale übertragen werden. Daher war es mitunter nur mit viel Geduld und Geschick – oder hin und wieder auch gar nicht – möglich, bei manchen Kombinationen den Programmiermode zuverlässig zu erreichen. Hier schafft die recht preiswerte ProgCARD ein zuverlässiges Interface, das so manche Nerven und auch Zeit sparen hilft. Die ProgCARD ist eine Programmierhilfe, die auch als Servo- und Empfängertester verwendet werden kann.



Versuchsaufbau zum schnellen Einstellen der Parameter des M24. Der Akku (rechts) liefert die Spannungsversorgung, links sieht man die SD-Karte, mit der das Update aufgespielt wurde

### CARD ist Trumpf

Das Programmieren mit der ProgCARD geht eigentlich recht einfach. Jedes Gerät, das sich zum Programmieren mit der ProgCARD eignet, kommt im Lieferumfang mit

einem kleinen, laminierten Kärtchen, das in die Front des Interfaces geschoben wird. Die ProgCARD wird zwischen Empfänger und zu programmierendem Gerät, hier dem M24, angesteckt und erhält seine Versorgung aus dem BEC oder Empfängerakku.

Entgegen der Anleitung gibt es für den Schreibtisch eine noch einfachere Möglichkeit: Lediglich den M24 an eine Spannungsversorgung anschließen (beispielsweise an den Fahrakku) und den Ausgang der ProgCARD mit dem Eingang des M24

Anzeigen ▼

**MAGOM**  
LKW - BAUMASCHINEN  
HYDRAULIK - ELEKTRONIK  
UND MEHR... 1:14 - 1:16  
E-Mail: info@magomhrc.com  
[www.magomhrc.com](http://www.magomhrc.com)

Modellhydraulik, Klappladekran,  
Abrollaufbau, Absetzkipper,  
passend für WEDICO oder Tamiya

**LEIMBACH  
MODELLBAU**  
Gut Stockum 19  
49143 Bissendorf  
Tel.: 054 02/641 43 13  
Fax: 054 02/641 43 14  
<http://www.leimbach-modellbau.de>

**Fineline**  
Modellbau mit **Ätzteilen**  
Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör  
aus Messingätzteilen  
Besuchen Sie unseren Webshop unter:  
[www.finelinemodellbau.com](http://www.finelinemodellbau.com)

**RC Truckgarage**  
der Shop für  
Deinen Tamiya-Truck  
Rahmensets fertig  
gebohrt in verschiedenen Längen  
4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine  
Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche  
[www.rc-truckgarage.de](http://www.rc-truckgarage.de)

**Sandstrahlkabine – SMART Cab**  
In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)  
Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)  
[www.logiblast.at](http://www.logiblast.at) AT-2630 Ternitz Tel.+43(0)664-73100159

**Www.MikroModellbau.De**  
Technik für Mikromodelle  
• Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe  
• Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1  
• Mikroempfänger für RC und IR  
• Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte  
• elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop  
Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau  
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst  
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11  
Email: info@mikromodellbau.de

**facebook.com/trucksanddetails**

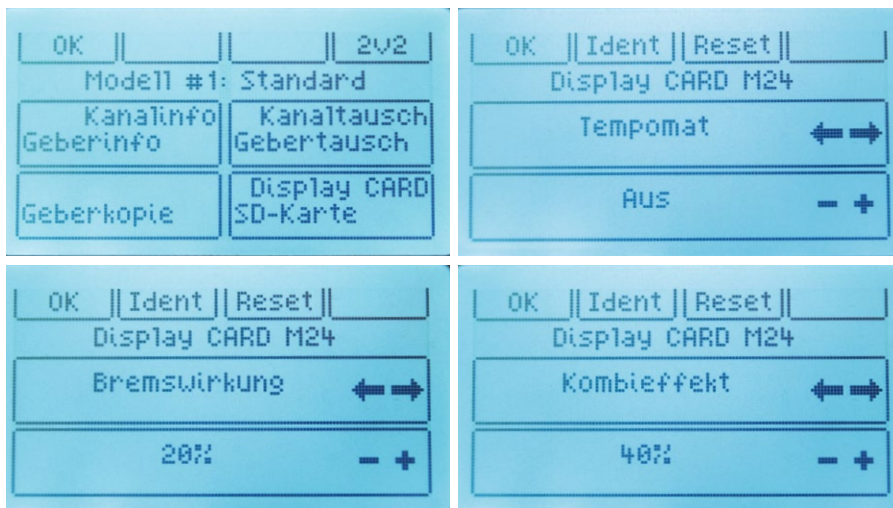
**DS Modellbau Bochum**  
Truck Zubehör und Anbauteile,  
vom Einzelteil bis zum  
kompletten LKW, Sonderanfertigung,  
auch nach Kundenwunsch.  
Lichtanlagen, Elektrische  
Schalter, Beleuchtungen,  
Glühbirnen, Schrauben,  
Alu & Messingbleche, Klebeschilder.  
**DS Modellbau D.Santorius**  
Gabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

**Wachingers RC Landmaschinen Modellbau**  
Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle  
für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen,  
RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.  
Katalog für 17,-€ erhältlich  
[www.wachingers.de](http://www.wachingers.de)  
[h.wachinger@t-online.de](mailto:h.wachinger@t-online.de)  
Wachingers Modellbau  
Im Gries 11  
85414 Kirchdorf  
Tel. 08166-9987766

Getriebe, Achsen  
und Modelle  
in den Maßstäben  
1:8 bis 1:16

**Bärenstark!**





Über den Sender lassen sich die einzelnen Parameter ganz intuitiv einstellen

korrespondierende LED seitlich (Menüpunkt) beziehungsweise unten (gewählter Parameter) angezeigt.

Nach dem letzten Programmschritt sollte man noch gut zehn Sekunden warten, damit in dieser Zeit die Einstellungen im Speicher des M24 weggeschrieben werden können. Das Speichern geschieht in dieser Zeit automatisch. Die Einstellungen können unmittelbar direkt am Modell vom Sender aus getestet werden, mit eingesteckter ProgcARD. Wenn eine Wahl nicht gefällt, kann man weiterprobieren, bis man die richtige Einstellung gefunden hat.

## HS12 sticht

Besonders komfortabel können Besitzer eines Zwo4 Handsenders HS12 die Änderungen der Einstellungen beim M24 vornehmen. Sofern dieser die Softwareversion 1.5 oder höher besitzt, kann der M24 über das Menü des Senders programmiert werden. Dazu ist der Fahrkanal-Eingang des Fahrreglers per Servoverlängerungsleitung an die DSC-Buchse des Senders anzuschließen und dort im Hauptmenü der Menüpunkt

## TECHNISCHE DATEN

**Typ:** M24; **Bezeichnung:** Fahrregler mit Lichtanlage; **Akkuspannung:** 7,2/12 V NiCd, NiMH, LiON/2s, 3s-LiPo; **Ausgangsstrom:** 20 A/5 min; **Taktfrequenz:** 16 kHz für Standardmotoren/32 kHz für Glockenankermotoren; **Empfängerstromversorgung:** 5,3 V/4 A S-BEC; **Lichtausgänge:** 6x 700 mA/Stand- & Fahrlicht, Brems- & Rückfahrlicht, Blinker; **Abmessungen:** 70 x 43 x 13 mm; **Besonderheiten:** zusätzliche Einstellungen über CARD und HS12 möglich; **Preis:** 198,- Euro

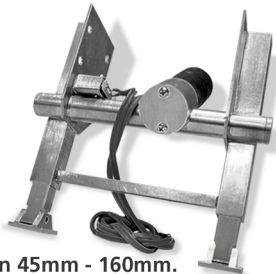
verbinden. Schon kann man sich nach den Angaben auf der Karte durch Drücken der beiden Taster auf dem Interface durch die verschiedenen Menüpunkte klicken und seine Einstellungen wählen. Mit dem rechten Taster wandert man mit kurzem Drücken nach rechts und unten durch die LED, mit dem linken geht's entgegengesetzt. In welchem Menüpunkt man sich befindet und welcher Parameter gesetzt ist, wird durch

▼ Anzeigen

*Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!*

### Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



**Schulz**  
Technischer Apparatebau Modellmechanik

Dammstraße 23  
D-30 982 Pattensen  
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98  
www.schulztec.de

ELEKTRONIK • TRUCKS • PISTENBULLY

**Pistenking**  
Funktionsmodellbau

**KINGBUS**



www.pistenking.de

Tel. 07022-502837

**8. Truckfestival in Plettenberg am 27. und 28. August**  
nähere Infos unter [www.mtf-siegtal.de](http://www.mtf-siegtal.de)

wir sind in Leipzig auf der Modell Hobby Spiel 30.9.- 3.10.

Fahrzeuge, Auflieger, Zubehör, Fernsteuerungen, Elektronik

**der neue Tamiya Actros 6x4 3363 Giga-Space € 433,00**

Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC: Komplettsset ab € 119,00

Alufelgensätze und Achsen für Tamiya + Wedico ab € 85,00

**MM Modellbau** Industriestraße 10 58840 Plettenberg

Tel. : 02391-818417 [www.mm-modellbau.de](http://www.mm-modellbau.de) e-mail: [info@mm-modellbau.de](mailto:info@mm-modellbau.de)



„DisplayCARD“ zu wählen. Bei der Servo-  
leitung ist vorher laut Angabe von Servonaut  
die rote Ader zu trennen oder zu entfernen.  
Jetzt kann man sich nach den Angaben auf  
dem Display des Senders richten und die  
gewünschten Parameter einrichten. Mit den  
beiden unteren rechten Tasterpärchen kann  
man bequem die einzelnen Menüpunkte  
anwählen und dort dann die Parameter aus-  
wählen. Die Anzeige erfolgt lesefreundlich  
im Klartext und ohne kryptische Abkürzungen.  
Der Sender speichert nach jeder Ein-  
stellung jeweils die Werte im M24, der dann  
nach Abschluss und Trennung vom HS12 die  
neue Performance aufweist.

Möchte man den M24 auf der Werkbank  
vor dem Einbau ins Modell einstellen, reicht  
es, die beiden Powerkabel an den Fahrakku  
anzuschließen und damit den M24 mit Span-  
nung zu versorgen. Ist der M24 im Modell  
verbaut, müssen die beiden Anschlüsse zum  
Empfänger ausgesteckt werden.

## Im Fahrversuch

Auf dem Prüfstand durfte der M24 dann  
erstmals zeigen, wie er sich als jüngster  
Servonaut so benehmen kann. Man merkt  
deutlich die Abstammung von seinen älteren  
Geschwistern, so ruhig und gleichmäßig las-  
sen sich die in den beiden ScaleART-Actros  
aus dem Testfuhrpark verbauten Faulhaber  
aus dem Stand beschleunigen. Dies wurde  
auch im späteren Fahrversuch auf der Straße  
bestätigt. Beim Fahren auch langsamster  
Passagen mit Tempomat zieht der Motor so  
kraftvoll durch und hält die Geschwindig-  
keit dabei akribisch genau, ohne dass man

### BEZUG

Servonaut – tematik GmbH  
Feldstraße 143, 22880 Wedel  
Telefon: 041 03/808 98 90  
E-Mail: [shopping@servonaut.de](mailto:shopping@servonaut.de)  
Internet: [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)  
Bezug: direkt, Preis: 198,- Euro



Der ScaleART-Actros dient als  
Versuchsträger für den M24. Zuerst  
wie immer auf dem Teststand

am Knüppel nachsteuern muss, dass es eine  
Freude ist. Hier fühlt man im Vergleich zum  
bereits exzellenten F30T nochmals eine  
Verbesserung, und durch die Möglichkeit  
der einstellbaren Motor- und Bremsreaktion  
ist die Nähe zum K40 zumindest fahrdyna-  
misch hergestellt.

Der Funktionsumfang der Lichtanlage ist  
für ein normal ausgebautes Modell sicher  
ausreichend und mit der Unterstützung der  
Infrarot-Anlage AIR und der Zusatzfunk-  
tion für eine Sattel- oder Anhängerkupplung  
oder ähnliches für die meisten Sattel- oder

Gliederzüge ideal. Die Wahlmöglichkeit  
zwischen Tempomat und konventioneller  
Fahrtsteuerung macht den M24 besonders  
attraktiv für alle Truckler, die gerne mal über  
den Tellerrand gucken, den konsequenten  
Schritt zum Tempomat bislang aber noch  
gescheut haben. Nebenbei erhält man eine  
Reihe netter Features, wie einen justierbaren  
Xenon-Effekt, eine Einstellung für kombi-  
nierte Front- oder Heckleuchten oder den  
schaltbaren Leerlauf für Nebenantriebssi-  
mulation, und das zu einem äußerst ange-  
messenen Preis für diese Kombination aus  
High-End-Fahrregler und Lichtanlage. ■



Die Bedienung der Lichtanlage und der  
anderen Zusatzfunktionen kann auch über  
den Kreuzknüppel erfolgen

Es können wahlweise kombinierte und  
getrennte Rück- und Bremsleuchten mit  
dem M24 angesteuert werden; auf Wunsch  
signalisiert der Warnblinker automatisch  
beim Rückwärtsfahren



# DER HEISSE DRAHT ZU TRUCKS & DETAILS

Redaktion:  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155

Post:  
Wellhausen & Marquardt Medien  
Redaktion TRUCKS & Details  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

E-Mail:  
redaktion@trucks-and-details.de  
Internet:  
www.trucks-and-details.de

Abo- und Kunden-Service:  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Post:  
Leserservice TRUCKS & Details  
65341 Eltville

E-Mail:  
service@trucks-and-details.de  
Internet:  
www.alles-rund-ums-hobby.de

**Wir machen mehr  
aus ihrem Truck !**



Bei uns finden Sie über  
800 Artikel rund um  
den Truckmodellbau

**Besuchen Sie uns  
im Online-Shop!**



VEROMA MODELLBAU GmbH  
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf  
Tel.: 06093 / 99 53 46

[www.veroma-modellbau.eu](http://www.veroma-modellbau.eu)



**GEWU ELECTRONIC** [www.gewu.de](http://www.gewu.de) **DIE**  
Elektronik für Ihr Truck-Modell

Jürgen Gerold  
Ruselstraße 5  
D-84149 Velden

08742 / 91 81-33

12-Kanal Infrarotanlage  
Elektrische Anlage MVT-07  
16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

**WILMS Metallmarkt**  
Lochbleche

# METALLE

in allen Qualitäten und Abmessungen

Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer  
Rotguß • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl

Fordern Sie unsere  
kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG  
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)  
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de  
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

# TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

## TRUCKS & Details 4/2016

Die Topthemen:  
Tamiyas neuer Mercedes Actros 3363 im Test, Wegstreckenzähler im Eigenbau; Rainer Nellißen im Gespräch

€ 6,90

## TRUCKS & Details 3/2016

Die Topthemen:  
Eigenbau eines Sauerstoff-Tank-containers; Löt- & Lade-Kombi D200 von Robitronic; Porträt: CTI-Modellbau

€ 6,90

## TRUCKS & Details 2/2016

Die Topthemen:  
MAN 6x6-Truck im Eigenbau; Reflex-Stück Multi Pro 14 von Carson; 20-Fuß-Secontainer von COMVEC

€ 6,90

## TRUCKS & Details 1/2016

Die Topthemen:  
Neue Achsen für einen Trial-Truck; Senderkonzepte im Vergleich; Funktionsmodell mit ACC-Technik

€ 6,90

## TRUCKS & Details 6/2015

Die Topthemen:  
IFA Horch H6Z im Eigenbau; Mercedes-Hochdach von TH-Truckmodellbau; TTMs neuer Containerlader

€ 6,90

## TRUCKS & Details 5/2015

Die Topthemen:  
The Beast II von RC4WD im Test; Dickie-Tamiyas Grand Hauler im Test; Wohnmobil aus Kupferblech

€ 6,90

## TRUCKS & Details 4/2015

Die Topthemen:  
Eigenbau eines Gabelstaplers in 1:24; Modernisierung eines Scania-Wreckers; Lloyd LT 500 als Vorbild

€ 6,90

## TRUCKS & Details 3/2015

Die Topthemen:  
Peterbilt 359 auf Tamiya-Basis; Magirus-Kipper S 6500 im Eigenbau; 3D-Fahrerfiguren

€ 6,90

## TRUCKS & Details 2/2015

Die Topthemen:  
Feuerwehr im Eigenbau; Fendt 936/939 Vario; Commander SA-1000 und Servonaut HS-12

€ 6,90

## TRUCKS & Details 1/2015

Die Topthemen:  
Baubericht über eine Hebebühne auf Tamiya-Basis; Fageol-Truck im Eigenbau; neue ScaleART-Produkte

€ 6,90

## TRUCKS & Details 6/2014

Die Topthemen:  
Fendt 936 Vario auf Blocher-Basis; 3D-Druck-Spezial; Fliegl-Muldenkipper von Carson Modelsport

€ 6,90

## TRUCKS & Details 5/2014

Die Topthemen:  
Tamiyas Freightliner Cascadia Evolution im Test; Tanklöschfahrzeug 8/8 in 1:12 im Eigenbau; Scale-Achsen von S.D.I.

€ 6,90

## TRUCKS & Details 4/2014

Die Topthemen:  
Schopf-Flugzeug-schlepper F246; Leimbachs neuer Langholzkran; Tief-ladenhänger nach Hausmacher-Art

€ 6,90

## TRUCKS & Details 3/2014

Die Topthemen:  
Eigenbau-Unimog U5000 in 1:8; CNC-Fräse Stepcraft 600 im Test; RC-Sender-Spezial; Spielwarenmesse

€ 6,90

## TRUCKS & Details 2/2014

Die Topthemen:  
Asiatams Opel Blitz im Used-Look; Fahrerhaus-Spezial; Indoor-Parcours in Deutschland; AFV Models Umbausatz

€ 6,90

**Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 43.**

**Bestell-Fax:** 040/42 91 77-120, **E-Mail:** [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

*alles-rund-ums-hobby.de*  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

**Alle Ausgaben finden Sie unter: [www.trucks-and-details.de/shop](http://www.trucks-and-details.de/shop)**

# Von Wedel in die Welt

## Servonaut feiert sein 15-jähriges Bestehen

Das Team von tematik hat Grund zum Feiern: Seit nunmehr 15 Jahren steht der Name Servonaut für hochwertige Elektronik-Komponenten, Zuverlässigkeit und Kompetenz in der Funktionsmodellbauwelt. Im Jubiläumsjahr macht die Firma aus Wedel außerdem noch einen weiteren großen Schritt nach vorne: Neben dem hier vorgestellten M24 kommen im Sommer auch noch weitere Neuauflagen und -erscheinungen in die Regale.

Von Florian Kastl



Geschäftsführer Jörg Völker blickt auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurück

Dass Servonaut in dieser Zeit zu einer festen Größe in Sachen elektronischer Module im Modellbau werden konnte, kommt nicht von ungefähr: Immerhin liegt die Grundlage für das technische Know-How bereits im Jahr 1985, wenn nicht sogar noch davor. In diesem Jahr wurde nämlich die Firma ITW GmbH als Institut an der Fachhochschule Wedel gegründet. In den folgenden Jahren widmete man sich beispielsweise der Entwicklung eines textbasierten Informationssystems und anderer elektronischer und informatischer Projekte.

Die technischen Möglichkeiten jedoch schritten voran und so wurde auch die Kompetenz des Wedeler Instituts weiter ausgebaut.

### Die Stunde des Modellbaus

Im Jahr 2001 schlug dann die Stunde des Modellbaus im Hamburger Umland: Mit der Umbenennung der Firma in tematik Technische Informatik GmbH ging auch die Geburt der Servonaut-Module einher. Dieser Name sollte von nun an die Modellbau-Sparte der Firma prägen. Die folgen-

den Jahre profitierten die Bastler und Schrauber landauf, landab von den technischen Feinheiten der Servonauten, verschiedene Module und Regler setzten neue Maßstäbe in der Szene. Bereits im Jahr 2009 wurde die zehntausendste Baugruppe mit dem Servonaut-Logo ausgeliefert.

Bis heute arbeitet das Entwicklerteam weiter an Verbesserungen und Erneuerungen. So werden nach und nach ältere Modelle überarbeitet, beispielsweise der in dieser Ausgabe vorgestellte Fahrregler. Aber auch bei den Lichtenanlagen ist für die Herbstmessen noch einiges in Vorbereitung. Die Fertigung all dieser Komponenten findet mittlerweile fast vollständig in Wedel bei Hamburg statt. Ein zweiter Bestückungsautomat und zusätzliches Personal machen dies möglich.

Bei all den Erfolgen und auch der vielen Arbeit braucht es aber auch manchmal einen kleinen Moment zum Innehalten. Das 15-jährige Jubiläum ist eine gute Gelegenheit dazu. Doch nach dem Knallen der Sektkorken geht es in Wedel wieder an die Arbeit, damit bald die eine oder andere Überraschung für die Modellbauer des Landes vorbereitet werden kann.



Ob Sound, Licht oder sonstige Funktion: Servonaut erweckt Modelle dank der ausgeklügelten Module zum Leben

### KONTAKT

tematik GmbH  
Feldstraße 143, 22880 Wedel  
E-Mail: [shopping@servonaut.de](mailto:shopping@servonaut.de)  
Internet: [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)

Das Schnupper-Abo

3 FÜR 1

Drei Hefte zum Preis von einem

Hier kocht der See Meisterschaftsrennen in Fa

08 August 2016

5,90 EUR A: 6,70 Euro CH: 11,80 sFR . Bel

SchiffsModell

# SchiffsModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSMODELLER

**TORPEDO**  
von Kuhlmann



EXKLUSIV

So konstruiert man  
einen Mahagoni-  
Renner

Das KTS 131 der Volksmarine  
im Modell und als Original

## Pfeilschnell



**FRISCHE BRISE**

11. Mini Sail Classic am Degersee

SchiffsModell  
**PRAXIS  
TEST**



**MULTIFUNKTIONAL**

Commander Basic von ScaleART

**OFFSHORE-PARK**

Highlights der  
IOS-Convention 2016



MIT VIDEO ZUM BERICHT

# Jetzt bestellen!

[www.schiffsmodell-magazin.de](http://www.schiffsmodell-magazin.de)

040/42 91 77-110

# Abgerollt

Von Martin Tschöke

## Mercedes SK 3138 Abrollkipper auf Tamiya-Basis

Manchmal kommt man zu einem neuen Projekt wie die Jungfrau zum Kind. Ursprünglich hatte ich nämlich nichts Besonderes geplant, bis ich im Internet auf ein Sonderangebot stieß: CTI-Modellbau bot eine Abrollmulden-Technik an, die so nicht mehr zu haben war. Sie landete auf dem Basteltisch und ein Mercedes-Benz SK von Tamiya gleich mit dazu: Beides wurde nun zu einem neuen Abrollkipper.

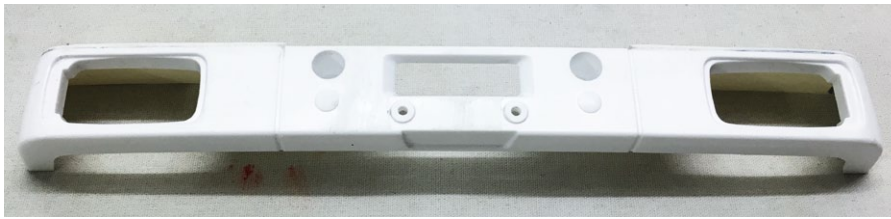
Von der Abrollmulden-Technik habe ich bereits im Vorjahr bei CTI gelesen, mittlerweile steht dieser Artikel aber nicht mehr im Shop zur Verfügung. Ich finde aber die Abrollmulden sehr interessant, da sie relativ

selten auf den Parcours vertreten sind und sie obendrein noch einen hohen Spielwert haben. Ich überlegte schnell, wie ich ein Basis-Fahrzeug von Tamiya dazu möglichst kostengünstig aufbauen könnte.

### Stückwerk

Da gab es eine in die Jahre gekommene Ami-Zugmaschine, die noch dazu keinem echten Vorbild glich. Die könnte geopfert





Die Fernverkehrsstoßstange wurde in eine Variante für den Nahverkehr umgestaltet

werden. Damit war der Antrieb und die Elektronik gesichert. Einzelne Fahrzeugrahmen hatte ich auch noch in der Bastelkiste. Was ich bräuchte, wäre lediglich ein neues Fahrerhaus, möglichst europäisch. Somit war die Entscheidung gefallen und das CTI-Sonderangebot wurde gekauft.

Ich wollte aber am nächsten Werktag kurz mit Herrn Marschall von CTI Kontakt aufnehmen, um zu erfahren, was hinter diesem „Sonderangebot“ steckt und warum es die Abrolltechnik nicht mehr im Shop zu kaufen gibt. Das Telefonat war sehr aufschlussreich und verwunderte mich zugleich. Herr Marschall berichtete, dass es doch ein gewisses Maß an modellbautechnischem Geschick bedarf, das Teil passend in einem Tamiya-Rahmen zu installieren. Damit wären eventuell einige Kunden überfordert. Und somit hat er, quasi zum Eigenschutz, den Abroller aus seinem Programm genommen. Was nun das Explizite im Detail ist, werde ich später genau berichten.

Nun ging es aber erst einmal darum, das Basisfahrzeug aufzubauen. Ich entschloss mich für einen Mercedes Benz SK von Tamiya, seinerzeit die erste europäische Zugmaschine aus der japanischen Schmiede. Da ich in jungen Jahren selbst ein Jahr lang meinen Lebensunterhalt mit dem Lenken eines Lkw, eines SK, bestritt, gibt es sozusagen eine persönliche Beziehung

Das Fahrwerk ist aufgebaut auf einem ehemaligen Aeromax-Rahmen



Vor dem endgültigen Einbau wird alles einheitlich in Seidenmattschwarz lackiert

zu diesem Mercedes-Modell. Im Internet besorgte ich mir für relativ schmales Geld eine neue SK-Hütte inklusive aller Anbauteile, die noch vonnöten waren. Ich sichtete meine Rahmenteile und entschied mich für einen ausrangierten Fahrzeugrahmen eines Ford Aeromax. Die Achsaufnahmen konnten bis auf die der Vorderachse übernommen werden. Die Blattfedern der Doppelpendelei wurden verstärkt, sodass das Fahrzeug nicht nur mehr Last aufnehmen kann, sondern auch etwas höher kam. Das Gleiche machte ich mit den Vorderachsfedern. Für eine noch bessere Verschränkung der Hinterachsen habe ich die starre Baukasten-Achsverbindung gegen eine von mir entworfenen Variante mit Kugelkopfstangen verbaut.

### Antrieb gesichert

Ich entschloss mich wieder für meinen schon bekannten Unterflurantrieb. Ein 11:1-Getriebe angeflanscht an einen Carson Poison-Truckmotor. Somit konnte auch das Lenkservo vor der Vorderachse platziert werden, um mit nur einer Anlenkstange direkt auf die Achsschenkel zuzugreifen, um das Spiel innerhalb der Umlenkung zu minimieren.

Die Antriebsdifferenziale wurden anstatt mit Fett mit einer Art Knetmasse gefüllt, was dazu führt, dass die Achsen zu zirka 70 Prozent gesperrt sind. Das sorgt für eine

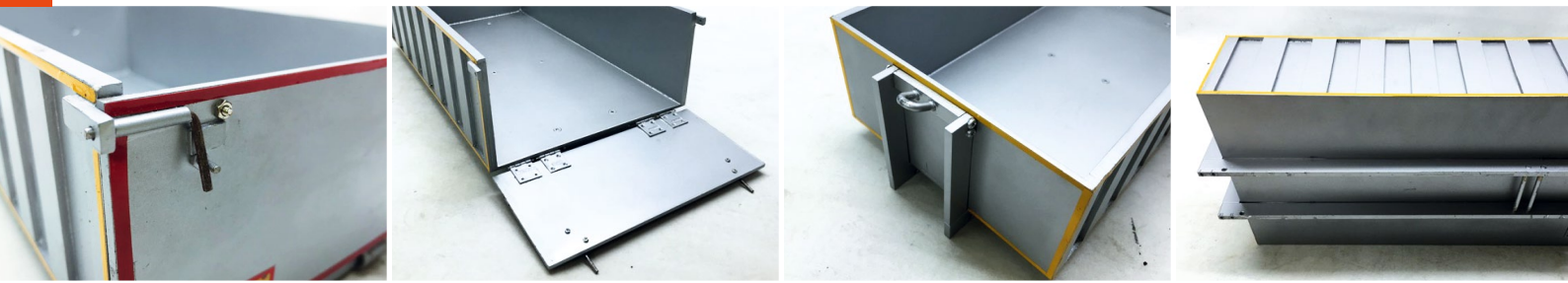
erheblich bessere Traktion auf unwegsamem Terrain. Am Heck kommen Rücklichter eines Scania zum Einsatz. Die waren noch in der Bastelkiste, das fällt aber nicht weiter auf.

Damit war das Fahrgestell im Prinzip fertig. Jetzt ging es darum, das Fahrerhaus aufzubauen, und Platz für die Elektronik zu finden. Der Mercedes SK sollte mit einer MFC-03 von Tamiya gesteuert werden. Dafür benötigt man eine Betriebsspannung von 7,2 Volt (V). Die Abrolltechnik von CTI benötigt aber 12 V. Das bekannte Unterbodenakkufach von Tamiya kam aus Platzgründen nicht in Frage. Also musste der Fahrakku irgendwie ins Fahrerhaus, der Akku für den Aufbau sollte irgendwo seitlich untergebracht werden. Ich sichtete erneut die Bastelkiste und fand zwei Tankattrappen, die ich als Akkufach umgestalten wollte.

### Akkuschacht im Eigenbau

Die Stirnseiten der Tanks wurden entfernt und die Tanks miteinander verklebt. Üblicherweise sind die Tankattrappen unten offen, weswegen natürlich noch ein Boden angebracht werden musste. Zum Rahmen hin wurde die eigentliche Halterung noch unterfüttert, um etwas weiter weg vom Rahmen zu kommen, damit die Optik zur Fahrzeugbreite auch stimmig ist. Die vorderste Stirnseite gestaltete ich als Deckel des Akkufachs. Mit Hilfe einer alten Blattfeder, die von





Aus 3 mm starken PS-Platten wurden die Mulden zusammengeklebt. Die Heckklappe ist händisch zu ver- und entriegeln. So ist es später möglich, mit kleinen Baumaschinen die Mulde zu befahren

innen an den Deckel geschraubt wurde, kann man ihn nun in den „Tank“ klemmen.

Jetzt passt ein kleiner 3S-LiPo perfekt in das neue Akkufach und die Stromversorgung des Aufbaus ist gesichert. Die Länge der beiden Tanks passt perfekt zwischen Achsen und vorderem Radhaus. Auf der anderen Seite kommt die Aufnahme der MFC-Steuereinheit aus dem ausrangierten Ami zum Einsatz. Davor befindet sich ein Batteriekasten mit zwei Luftkesseln, ebenfalls von einem geschlachteten Modell.

Für den Fahrakku baute ich aus PS eine Schale, die oberhalb auf dem Fahrzeugrahmen befestigt wurde. Dieser ist später leider nur zu wechseln, wenn man das Fahrerhaus leicht ankippt. Keine perfekte Lösung, aber leider nicht anders machbar. Das SK-Fahrerhaus sollte natürlich mit Innenausstattung versehen werden. Um die Elektronik möglichst unsichtbar unterzubringen, habe ich eine Trennwand direkt hinter die Fahrersitze eingeklebt. Ebenso wurde unter den Fahrersitzen ein Boden befestigt. Damit war der Fahrerarbeitsplatz quasi autark. Jetzt galt es

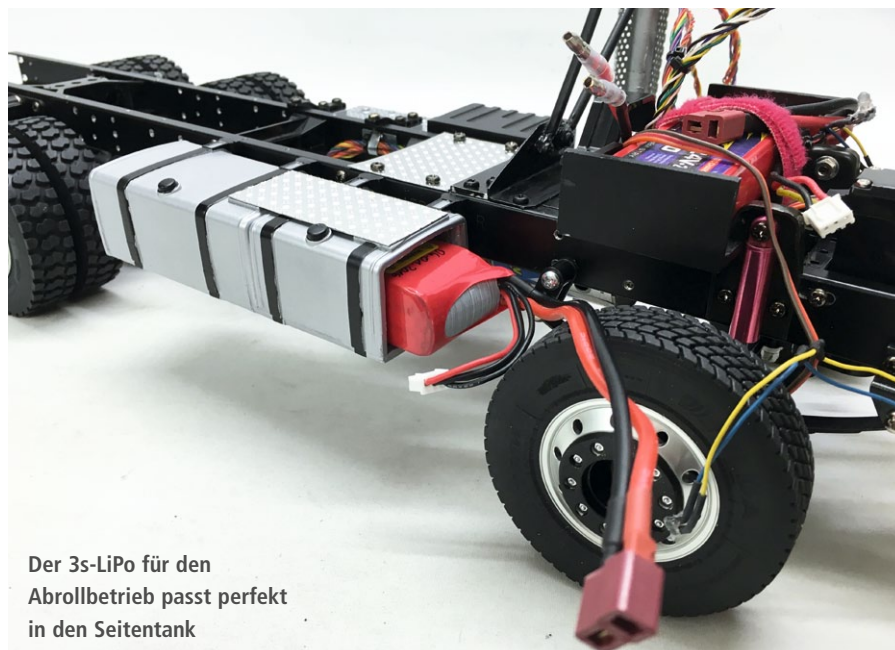
natürlich, jegliche Elektronik in den kleinen Raum im „Sleeper“ zu verstauen. Keine leichte Aufgabe, aber der Weg ist das Ziel.

### Soundanlage

Der Lautsprecher der MFC-03 findet unter dem Dach Platz. Mit einem Abstandhalter schallt er nach oben. So fungiert das Innere des Fahrerhauses als Resonanzkörper. Der Wermutstropfen daran ist leider, dass man beim direkten Blick durch die Windschutzscheibe den Magneten des Lautsprechers sieht. Naja, Modellbau ist halt nicht immer ein Wunschkonzert. Dafür lässt aber die Innenausstattung die Herzen einiger Trucker-Veteranen höher schlagen. Die Sitze und das Volant wurden in dem typischen, konservativen Dunkelgrün lackiert. Dazu kamen noch eine schöne Mittelkonsole und der typische EPS-Joystick für die Schaltung. Bevor jetzt das Fahrerhaus zum Lackierer kam, wurde erst mal im Rohbau alles montiert und auf Passgenauigkeit überprüft. Und siehe da, es ist zwar eng, aber es hat geklappt. Das Fahrerhaus konnte nun lackiert werden, und zwar in dem klassi-

schen Mintgrün, in dem in den 1990-Jahren so zahlreiche Mercedes Benz-Lkw das Straßenbild prägen.

In der Zwischenzeit konnte ich mich nun um den Aufbau kümmern. Die Muldenabrolltechnik war in einem L-Rahmen montiert. Perfekt würde das so in den Fahrzeugrahmen passen. Von der Breite wäre das sogar möglich gewesen, doch leider waren zu viele Dinge im Weg. Zuerst wären da die ganzen Quertraversen, die die beiden Rahmenteile verbinden. Dazu müsste der Abroller auf einen 30 Millimeter (mm) hohen Hilfsrahmen sitzen. Das geht mal gar nicht. Das bedeutete, dass die Traversen entfernt werden mussten. Jetzt kam natürlich der Gedanke auf, ob man nicht die Steifigkeit des Fahrzeugrahmens verlieren würde, wenn die Traversen fehlen. Doch wenn man es richtig machen würde, dann sollte es kein Problem darstellen.



Der 3s-LiPo für den Abrollbetrieb passt perfekt in den Seitentank



Mit einer alten Blattfeder und einer Trittstufe als Halter kann der Akkufachdeckel sicher in den Tank geklemmt werden

### TEILELISTE

#### Abrollmulden-Technik

CTI-Modellbau, Telefon: 071 51/209 57 45  
E-Mail: [shop@cti-modellbau.de](mailto:shop@cti-modellbau.de)  
Internet: [www.cti-modellbau.de](http://www.cti-modellbau.de)

#### Mercedes-Benz SK, Motor

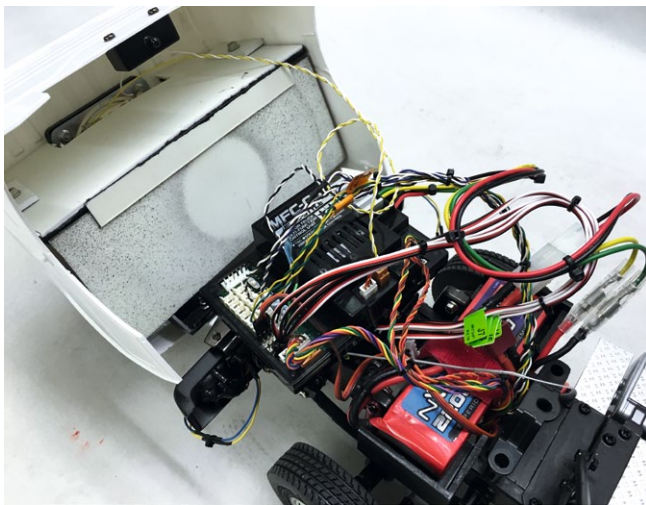
Dickie-Tamiya, E-Mail: [info@tamiya.de](mailto:info@tamiya.de)  
Internet: [www.tamiya.de](http://www.tamiya.de)





Die erste Anprobe des Fahrerhauses wirkt vielversprechend

Nachdem die Rahmentraversen demontiert waren, war natürlich immer noch nicht genug Platz, um die Abrolltechnik in ihrem L-Profil komplett zu versenken. Jetzt waren die Differentialgehäuse der Antriebsachsen im Weg. Aber ohne die geht es nun mal nicht, also war ein Hilfsrahmen unumgänglich – aber eben keiner, der 30 mm hoch war. Beim Original sind derartige Aufbauten auch immer auf Hilfsrahmen montiert. Meist sogar genauso hoch wie der Fahrzeugrahmen. Das war in meinem Fall nicht nötig. Nach genauem Messen wählte ich ein 13 mm hohes U-Profil aus. Es wäre auch weniger möglich gewesen, dann aber wäre der Spindelabtrieb des Abrollers direkt auf den Achsen gelegen und man hätte keinen Federweg mehr gehabt.



Der Raum ist klein und die unterzubringende Technik ist voluminös. Es muss aber gehen

### Bloß nicht überfordern

Nun ging es natürlich darum, den Hilfsrahmen, also das 13-mm-U-Profil, auf dem Fahrzeugrahmen zu befestigen und anschließend den Abroller auf das U-Profil zu schrauben. Das bedeutet natürlich ein sehr genaues Messen, Bohren und Gewindeschneiden. Und das war wohl auch die Sorge, die Herr Marshall mir gegenüber äußerte: Kunden würde das eventuell überfordern. Sie würden es somit eventuell nicht schaffen, den Abroller vernünftig zu befestigen, hätten viel Geld bezahlt und könnten am Ende noch unzufrieden mit dem Produkt sein. Das wäre natürlich schade. Man könnte dem Kunden vielleicht einen passenden Hilfsrahmen mit entsprechender Bohrung anbieten. Dann wäre nur noch die Befestigung am Fahrzeugrahmen vonnöten. Hier könnte man zum

[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

Mache gerade  
Boxen-  
stopp

**modell  
hobby  
Spiel**

**30.09. – 03.10.2016**  
Leipziger Messegelände

**f** [modell-hobby-spiel.de](http://modell-hobby-spiel.de)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

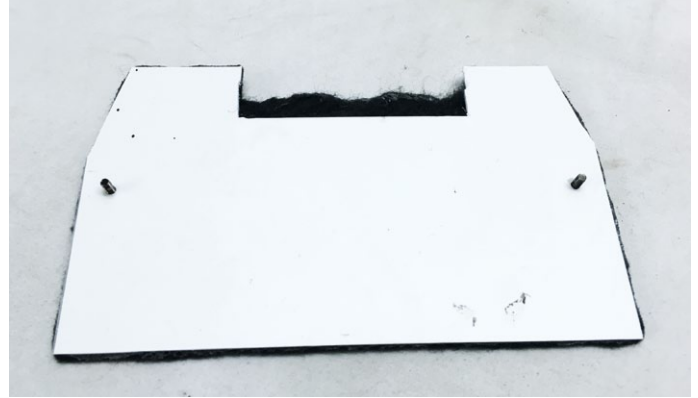
In konservativem Altgrün kommen die Sitze und das Lenkrad daher



Beispiel vorhandene Bohrungen nutzen oder aber man bekommt einen vorbereiteten Fahrzeugrahmen, vielleicht im Tausch gegen den eigenen. Dann hätte man quasi eine Plug-and-Play-Lösung. Diese Entscheidung obliegt aber natürlich den Machern von CTI.

Nun ja, mein Abroller passte auf jeden Fall mit dem Hilfsrahmen perfekt in das Fahrgestell. Jetzt mussten noch die passenden Bohrungen sowohl in den Hilfsrahmen als auch in den Fahrzeugrahmen gebracht werden. Um das U-Profil anschrauben zu können, muss von oben die Bohrung so groß sein, dass der Schraubenkopf hindurch passt. Die großen Löcher werden später vom Abrollrahmen verdeckt. Drei Befestigungspunkte pro Seite reichen auf jeden Fall aus, um einen ausreichend festen Sitz des Aufbaus zu bekommen und die Steifigkeit des Fahrzeugrahmens zu gewährleisten. Da der von mir erworbene Abroller ein Vorführmodell war, brauchte ich mich um die Verkabelung des Hubzylinders und des Spindelantriebs nicht mehr zu kümmern. Allerdings mussten sie noch gescheit verlegt werden und das ging nur über den hinteren Gelenkpunkt.

Am anderen Ende der Kabel befinden sich die passenden Regler. Glücklicherweise sind die CTI-Regler bekanntermaßen sehr klein, denn sie mussten nun auch noch in dem kleinen Sleeper neben der recht klobigen Tamiya-MFC-03-Platine untergebracht werden. Der erste Funktionstest konnte vorgenommen werden, der auf Antrieb einwandfrei verlief. Da der Hilfsrahmen noch in Alu Natur und der Abroller in einem Dunkelgrau gehalten war, konnte ich alles wieder demontieren und für das



Die Befestigungsschrauben sind für die bessere Handhabung und leichtere Befestigung der Zwischenwand eingeklebt



Für alle Fälle wurde ein Feuerlöscher an der Rückwand befestigt

Lackieren in Seidenmatt-Schwarz – so wie der Rest des Fahrzeugrahmens – vorbereiten. Anschließend wurde alles endmontiert und die Kabel ordentlich im Fahrzeugrahmen versteckt.

### Stauraum

Was fehlt jetzt noch für den realen Betrieb? Natürlich eine Mulde. Der Lieferumfang des Sonderangebots beinhaltete auch einen Rahmen für eine solche, einen Zweiten orderte

ich beim Kauf aber gleich mit. Denn nur mit wenigstens zwei Mulden macht der Betrieb ja Sinn. Eine abgesetzte Mulde wird beladen, die schon beladene wird weggebracht. So war der Plan. Die erste Idee, sich zwei Mulden von Bruder zu besorgen, scheiterte an deren Maße. Laut Internet sollten diese eigentlich ganz gut passen, doch nach dem Auspacken kam die Ernüchterung. Sie sind doch zu schmal. Doch selbst ist mal wieder der Mann: Mit dem guten alten Polystyrol konstruierte ich aus 3-mm-Platten zwei passende Mulden. PS kann man wunderbar mit normalem Modellbaukleber verbinden und erzielt damit eine Kaltverschweißung – das sorgt im ausgehärteten Zustand für eine ordentliche Steifigkeit.

Mit den seitlich aufgebrachten Verstärkungen sollten die Seitenwände genug Stabilität aufweisen. Das sollte dann der Praxistest zeigen. Die Heckklappe ist einteilig, am Muldenboden aufgehängt und somit nach unten hin aufklappbar. Nach dem Verschließen ist die Klappe händisch zu verriegeln. Vom Volumen sollte sie reichen, genug Bauschutt, Erde oder sonstiges Material zu befördern. Erkenntnisse dazu sollte auch



Das Fahrerhaus wurde in der Original Mercedes-Benz-Farbe lackiert

MEHR INFOS  
in der Digital-Ausgabe

der reale Betrieb bringen. Glücklicherweise stand zeitnah eine Veranstaltung des hiesigen MTC-Osnabrück an. Mit vollgeladenem Mutterboden brachte die Mulde zirka 4 Kilogramm (kg) auf die Waage. Sowohl die volle Mulde auf den Lkw zu hieven, als auch den Boden aus der Mulde heraus zu kippen, machte dem CTI-Antrieb überhaupt keine Schwierigkeiten und das quasi über die gesamte Veranstaltung.

Auch der 3s-LiPo mit 2.200 Milliamperestunden (mAh) Kapazität für den Abrollbetrieb hielt den kompletten Tag, was darauf schließen lässt, dass die CTI-Antriebe ausgeglichen übersetzt und dementsprechend verbrauchsarm sind, wohingegen der gleichstarke 2s-LiPo für den Fahrbetrieb einmal getauscht werden musste. Das Gesamtgewicht mit voller Mulde beträgt gute 8 kg. Die gilt es zu bewegen. Alles in allem



Es wurden gleich zwei Mulden gebaut. So gibt es keine unnötigen Pausen bei der Arbeit auf dem Parcours

Der Mercedes wartet nun auf seinen ersten Einsatz



ist der Plan aufgegangen. Leere Mulde abstellen, volle aufnehmen und abkippen – und wieder von vorne. Die CTI-Technik hat ohne Ausfälle hervorragend funktioniert und somit auf jeden Fall überzeugt. Der Spielwert ist unübertroffen. Die Tamiya-Antriebstechnik ist eigentlich nicht extra erwähnenswert, da sie meiner Meinung nach absolut unkritisch ist, wie auch viele meiner Testberichte immer wieder bewiesen haben. Aber besonders erfreut habe ich mich am Fahrbild des „alten“ Mercedes Benz SK im klassischen Mintgrün, denn diese Art Fahrzeug ist mittlerweile wirklich selten auf den Parcours zu sehen. ■

▼ Anzeigen

**ALU-VERKAUF.DE**  
 Der größte **ALUMINIUM-ONLINESHOP** für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR VORTEIL**

[www.alu-verkauf.de](http://www.alu-verkauf.de)

**BEIER-Electronic**  
 Soundmodule und Zubehör  
[www.beier-electronic.de](http://www.beier-electronic.de)

**Universal Sound-, Licht- und Funktionsmodule - made in Germany**

Bringt Leben in Dein Modell

Weitere Informationen in unserem Onlineshop und bei:

Individuell einstellbar und für alle Modellarten geeignet  
 Über 140 voreingestellte Soundprojekte verfügbar

[f](#) [YouTube](#)

**OPTIMUM<sup>®</sup>**  
 MASCHINEN - GERMANY

**OPTIMUM Maschinen Germany GmbH**  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 96103 Hallstadt / Deutschland  
 Tel.: +49 (0) 9 51 - 96 555 - 0  
 E-Mail: [info@optimum-maschinen.de](mailto:info@optimum-maschinen.de)  
 Web: [www.optimum-maschinen.de](http://www.optimum-maschinen.de)

Fordern Sie unsere kostenlosen Hauptkataloge!

[QR Code 1](#)

[QR Code 2](#)

# APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



copter.eu



DMFV-News



rc-drones



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



RC Schiffe



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





# ONLINE

## DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch für  
PC und  
Notebook**

**FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM**

**FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER**

**FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS**

**JETZT ERLEBEN: [www.trucks-and-details.de/online](http://www.trucks-and-details.de/online)**

**NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:**



**ABO ABSCHLIESSEN UND  
ALLE DIGITAL-AUSGABEN  
KOSTENLOS LESEN**

**UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.**



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren



Weitere Informationen unter: [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

# Power Riegel

Von Ludwig Retzbach

## Was man über Hochkapazitäts-LiPos wissen sollte

Wer bislang mit den verfügbaren Akkukapazitäten nicht ausreichend bedient war, musste mehrere davon parallel schalten. Das war nicht immer einfach, erhöhte den ladetechnischen Aufwand und leider auch das individuelle Fehlerrisiko. Seit einiger Zeit kommen nun LiPos mit deutlich höheren Kapazitäten auf den Markt. Eine neue Spezies, die TRUCKS & Details-Fachredakteur Ludwig Retzbach am Beispiel der 21-Amperestunden-Zellen von Stefans LiPo Shop (SLS) einmal genauer vorstellt.



Die 6s-Batterien mit einer Kapazität von 21 Amperestunden (Ah) tragen die Aufschrift 22,2 V, 21.000 Milliamperestunden (mAh). Das ergibt, ebenfalls aufgedruckt, 466,2 Wattstunden (Wh) Energie-Inhalt. Das ist deutlich mehr als eine klassische Pedelec-Batterie (300 bis 400 Wh). Doch wie steht es mit der Belastbarkeit? Freunde des batterie-technischen hohen C' werden spontan etwas enttäuscht sein, wenn sie nur 15/30 C lesen. Doch rechnen wir mal: Das wären dann 315/630 Ampere (A), welche über das AWG 10-Kabel und die XT 90-Stecker herausfließen müssten. Berücksichtigt man, dass die ganze Einheit damit ganze 2,46 Kilogramm (kg) auf die Waage bringt, so liegt man bei der spezifischen Energie bei fast 190 Wh/kg. Das weist den XXL-LiPo klar als energie-optimiertes Produkt aus, denn herkömmliche LiPos bringen es hier nur auf 120 bis 150 Wh/kg. Soweit die Labelaufdrucke.

### Realitäts-Check

Diese sind eine Sache, Produkteigenschaften oftmals eine andere. Daher müssen auch sol-

che Energiebomben zeigen, was sie wirklich drin haben. Messmittel der Wahl ist hierbei die altbewährte Stromsenke, ein elektronisch geregelter Widerstand, mit dem man dem Akku einen angemessen hohen konstanten Strom entlockt, diesen mit der Entladedauer verrechnet und dabei den Spannungsverlauf aufzeichnet. Soweit die Theorie. In der Praxis ergeben sich bei solchen Akkugrößen dann doch einige Herausforderungen, denn mit der Leistung einer sechszelligen LiPo-Batterie und nur 10 C könnte man locker einen Dreiplattenherd beheizen. Der Test beschränkte sich daher auf einen Kapazitätstest mit konstant 25 A (1,2 C) bei vollständiger Entladung und einer Pulsstrommessung von 21/91 A (1/4,3 C) bei Teilentladung – ehe die Stromsenke kocht.

Die Messung – siehe Diagramm – lässt dann auch bald erkennen, dass das Produkt zumindest bei dieser moderaten Last hält, was es verspricht. 21,2 Ah ließ sich die Batterie bei einer mittleren Entladeschlussspannung von 3,4 V/Zelle abzapfen. Die Energiemenge wurde dabei auf 478 Wh

bilanziert, was aus einer mittleren Entladespannung von 22,6 V (3,77 V/Zelle) resultiert. Die am Schrumpfschlauch gemessene Batterietemperatur stieg dabei von 22 auf 37 Grad Celsius, wobei der Spannungsverlauf der Einzelzellen auf eine etwas höhere Temperatur der Innenzellen schließen ließ.

Nicht gerade Alleskönner, diese Hochenergiezellen. Aber stark im Ausdauerfach bei eher moderater Belastung. Dies bestätigt auch die (Gleichstrom-)Innenwiderstandsmessung, bei der die Zellen – je nach Temperatur – mit 4 bis 7 Milliohm (mΩ) im Bereich der Erwartung liegen. Die Auswertung der Impulsmessungen lässt den Schluss zu, dass die Energiebilanz bis etwa 180 A noch im positiven Bereich verbleibt. Danach sinkt die Spannungslage soweit ab, dass die tatsächlich entnehmbare Energie auf das herkömmliche LiPo-Niveau absinkt. Es wird dann wieder interessanter, Zellen mit höherer C-Rate parallel zu schalten. Doch ganz so einfach, wie zuweilen dargestellt, ist das mit der Parallelschaltung auch wieder nicht.



Zwischen der Kokam-Zelle und dem Akku-Block von SLS liegen etwa zehn Jahre LiPo-Entwicklung

## Sicherheitsaspekte

Der Vorzug, mit 4 V eine hohe Spannung aufzuweisen, eröffnete den Lithium-Ionen-Zellen – zu denen natürlich auch unsere LiPos zählen – ungeahnte Einsatzmöglichkeiten. Smartphones, Fotoapparate, kleine Powertools und auch Fernsteuersender neuer Machart kommen gut mit einer einzelnen Zelle als Energieversorger klar. Das vereinfacht nicht nur die Ladetechnik ungemein. Man benötigt kein Balancing und das Spannungsfenster, in dem sich ein Lithium-Akku gesund fühlt, ist leicht zu überwachen. Dass dies auch der Anwendungssicherheit zugutekommt, lässt sich leicht daraus ableiten, dass inzwischen praktisch nichts mehr von Brandunfällen bei derartigen Verbrauchern, die in einem geschlossenen System arbeiten, zu lesen ist. Von einem solchen geschlossenen System spricht man dann, wenn Ladegerät, Akku und Verbraucher eine fest zugeordnete Einheit bilden. Wie gelegentlich verlautbart, hat das Sicherheitsniveau bei Modellbauakkus, die in einem offenen System – Lader und Verbraucher sind frei und beliebig kombinierbar – betrieben werden, noch etwas mehr Luft nach oben hin.

Batterien, wie sie in der Antriebstechnik zum Einsatz kommen, bestehen fast ausschließlich aus mehreren in Serie geschalteten Zellen. Diese heißen dann beispielsweise 3s1p, was bedeutet, dass 3 Zellen in Serie geschaltet sind, aber nur eine davon parallel. Letztere Aussage hat natürlich ein Logikproblem, denn parallel kann man nicht zu sich selbst sein. Aber warum begegnen

wir eigentlich so selten Batterien aus zwei, drei oder vier fest parallelgeschalteter Zellen? Nun, Parallelschaltungen von Hochstromzellen sind auch sicherheitstechnisch anders zu behandeln als Serienbatterien. Die Gretchenfrage dabei lautet stets: Welche Vorsorge ist zu treffen, damit das Zeug nicht in Brand geraten kann.

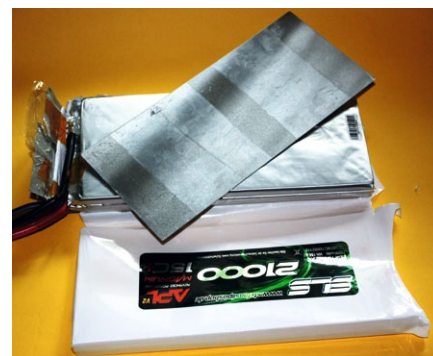
Warum eigentlich, so ließe sich erst mal ganz naiv fragen, haben frühere Batterietechnologien auf der Basis von Blei, Nickel-Cadmium oder Nickel-Metallhydrid so gut wie nie gebrannt, obwohl sie in keiner Weise besser vor unsachgemäßer Behandlung geschützt waren? Die Antwort ist einfach: Sie konnten nicht genügend Energie speichern, um sich selbst so weit zu erhitzen, dass sie dabei in Brand gerieten. Erschwerend kommt noch hinzu, dass bisher in Akkus fast ausschließlich wässrige Elektrolyte zum Einsatz kamen, während die bei der Lithium-Technik notwendigen organischen Elektrolyte eher zur Klasse der Brandbeschleuniger zählen. Leider wird man in absehbarer Zeit nicht auf diese Ingredienzien verzichten können. Zudem stellt eine noch höhere Energiedichte das erklärte Ziel der Akkuentwicklung dar, was rasch schnell klarstellt, dass auch von dieser Seite in nächster Zukunft erst mal wenig Entlastung kommen wird.

Macht man sich obige Selbstentzündungstheorie zu eigen, wird sehr schnell klar, dass die höchst Brandgefahr stets von vollgeladenen Akkus ausgeht, was die bekannte Forderung unterstreicht, Lithium-Ionen-Akkus nie in vollgeladenem Zustand zu lagern. Ist so ein Akku erst mal halb leer, reicht die gespeicherte Energie mit großer Sicherheit

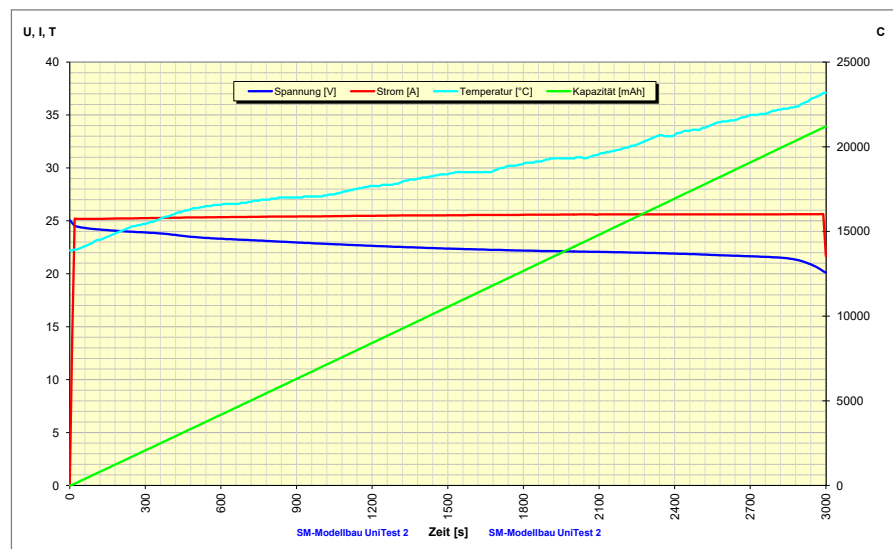
für den Prozess der Selbstverbrennung nicht mehr aus. Bei einem SOC (State Of Charge) von 30 Prozent ist man endgültig auf der sicheren Seite.

## Weniger ist sicherer

Soweit, so klar. Was aber passiert, wenn mehrere Zellen parallel liegen und nur eine davon beispielsweise durch einen internen Kurzschluss zum Problemfall wird. Jetzt ist es nicht mehr allein die Eigenenergie, welche am Zündrädchen dreht, sondern die gesamte parallel liegende Community lässt ihre Energie in die plötzlich aufgetane Senke stürzen. Damit ist klar: Mit „Alle für Einen“ bedarf es nicht mehr proppenvoller Zellen, um ein munteres Feuerchen zu entfachen. Die Sicherheitsbarriere ist abgesunken. Sinnvoller Weise wählt man daher bei Modellantrieben den Weg, die Zellen nicht fest parallel zu verschalten, sondern erst im Bedarfsfall parallel zu stecken, was natürlich gleichen Ladezustand voraussetzt. Die Kapazität der parallelen Packs darf dabei ruhig voneinander abweichen.



Die Hochkapazitätszellen von Stefans Liposhop (SLS) sind beidseitig durch Alubleche verletzungsgeschützt



Entladekurve bei Dauer-Belastung mit 25 Ampere

## BEZUG

StefansLipoShop  
Moosweg 4, 82278 Althegnenberg  
Telefon: 082 02/905 05 00  
E-Mail: [info@stefansliposhop.de](mailto:info@stefansliposhop.de)  
Internet: [www.stefansliposhop.de](http://www.stefansliposhop.de)

# Herberts Bus-Traum(a)

**Warum der Bau eines Reisebus-Modells 23 Jahre dauerte** Von Herbert Berthold

Vor langer Zeit, im Jahre 1993, reifte in mir der Entschluss, ein Busmodell zu bauen. Mein damaliger Vereinskollege hatte ein solches der Firma Buxbaum aus Ybbs in Österreich erstanden und so eines wollte ich auch haben, aber mit mehr Funktionen. Der Setra HD 315 wurde also bestellt – und ein über 20-jähriges Drama nahm seinen Lauf.

Die erzwungene Ruhe während einer Kur nervte mich so, dass ich noch während des Aufenthalts den Bus bestellte und im Februar 1994 den Standmodell-Bausatz direkt beim Hersteller in Österreich abholte. Es wurde gebohrt, gesägt, geschnitten, geschliffen, geklebt – das Resultat überzeugte mich bereits. Doch Murphys Gesetz schlug bald darauf zu: Die Faller-Rennbahn meiner Tochter fiel eines Tages um und direkt auf den Karton mit dem Modell. Der Schreck führte dazu, dass ich mich ganze zwei Jahre nicht mehr traute, ihn zu öffnen.

## Busträum wird zum Trauma

Als ich es doch tat, war der Schaden zum Glück überschaubar und ich konnte mich an den Aufbau des Fahrgestells machen, welches ich hart lötete. Aber ab dem Einlöten der nötigen diagonalen Verstrebungen war es dann mit der Passgenauigkeit vorbei. Was vorher stimmte, war danach um bis zu 4 Millimeter verzogen und natürlich nicht mehr auszurichten. Etwa zu diesem Zeitpunkt habe ich meinem Busträum ein „a“ angehängt. Eigentlich hätte ich alles neu aufbauen sollen, aber das ließ mein Geiz



nicht zu. Ich habe es dann zwar durch sägen und stückeln sowie mit Weichlöten an den diagonalen Knoten geschafft, aber es sah leider auch entsprechend gebastelt aus – neu wäre doch besser gewesen.

Was jedoch noch fehlte, war die passende Lackierung. Mit Hilfe eines Vereinskollegen fand ich jemanden, der mir diesen Dienst erweisen sollte – mittlerweile zeigte der Kalender das Jahr 1998 an. Nach einigen Wochen warten war das Ding erst gespachtelt und grundiert. Nun ging es an die Farbauswahl. Der Bus sollte wie mein Lkw-Modell in der Grundfarbe Gold sein, die Schrift und das Dekor in Rot und Schwarz. Ich hätte nie gedacht, dass es nicht möglich ist, einen richtig glänzenden Goldlack zu bekommen.

Die Lösung: Das Modell sollte mit echtem Gold bedampft werden. Schon zuvor verwendete ich einmal Blattgold zur Ver-

zierung des besagten Lkw, nun aber sollte eine andere Technik her. Nachdem sich die Lackierung dieser Goldoberfläche ebenfalls über Jahre hinzog – es war mittlerweile 2003 – wechselte ich abermals den Lackierer.

## Goldige Probleme

Da bedingt durch die sehr glatte Goldoberfläche die Lackhaftung relativ stark herabgesetzt ist, wählte ich mir eine Airbrush-Künstlerin aus, die ohne Abklebung arbeitete. Etwa zwei Wochen später traf mich fast der Schlag: Das Teil sah aus wie ein gold-rot-schwarz-kariertes Schottenrock. Also die ganze Arbeit umsonst und alles wieder runter. Die Airbruserin aber hatte nun keine Zeit mehr und so zog ich

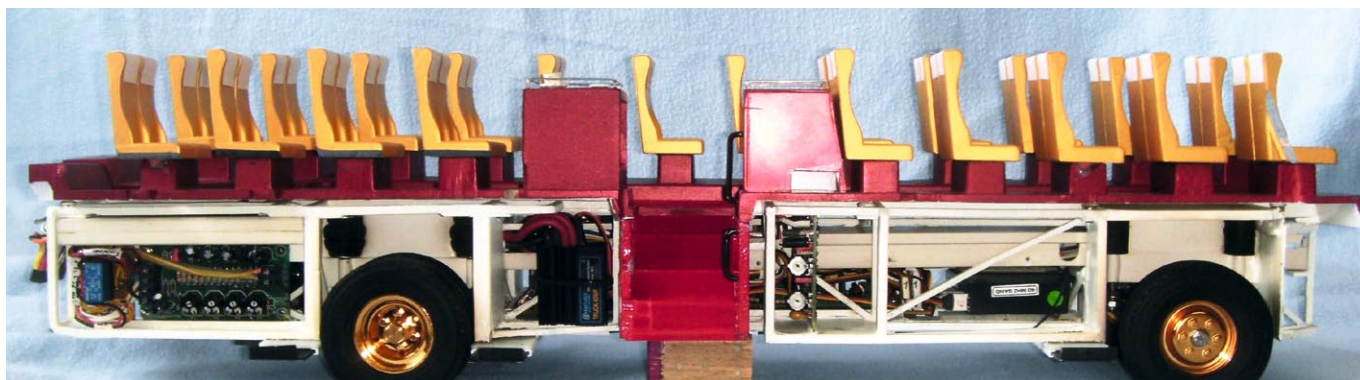


Golden erstrahlte der Bus nach der Bedampfung. Diese sollte aber noch zu Problemen führen

Und nochmal alles runter: Der Setra ohne Lack







Durch das viele hin und her hat sich das Modell verzogen, die Bodenplatte mit den Sitzen ist nun zu lang

mit meinem halbgenen Bus von dannen, um mir einen neuen Lackierer zu suchen.

Nach wiederum fast einem Jahr die erneute Ernüchterung: Auch dieser konnte den Klarlack auf der Goldbeschichtung nicht zum Haften bringen. Es blieb nur eine Lösung: Das Gold wurde schweren Herzens wieder abgeschliffen, um es durch einen goldenen Lack zu ersetzen. Ein Trauerspiel.

Als ich den Bus beim nächsten Besuch in der Lackierwerkstatt inspizierte, traf mich erneut fast der Schlag: Die Busfenster waren lose, der Kleber hatte sich gelöst. Eine Nachfrage beim Hersteller war leider nicht sehr erhellend, er konnte keine Ersatzfenster liefern. Ich half mir also selbst und reparierte den halbfertigen Bus in Eigenregie. Es war mittlerweile Ostern 2006 und das Gefährt war noch immer nicht einsatzbereit. Sollte das Trauma denn nie enden?

## Alles runter

Nach einigem Nachbohren wurden die Prioritäten beim Lackierer meiner Wahl dann doch endlich verschoben und so schliff er meinen Bus einmal komplett ab. Offensichtlich ging das nicht ganz ohne Schäden vonstatten, die Karosserie war durch einige Risse und Kratzer in Mitleidenschaft gezogen worden. Doch damit nicht genug: Durch das viele Bearbeiten, Erhitzen, Abkühlen, Schleifen und vor allem Lackieren hatte sich die Passform der Karosserie so verändert, dass alles verzogen war. Eine Reparatur

### INFO

Herbert Berthold ist Mitglied des 1. Modell-Truck-Teams München, das am 10. und 11. September die Deutsche-Modell-Truck-Meisterschaft in Hallbergmoos ausrichtet. Weitere Infos zum Event und den ungekürzten Bericht zu Herberts Bus-Traum(a) lesen Sie online hier: [www.modelltruckteam-muenchen.de](http://www.modelltruckteam-muenchen.de)

meinerseits war wieder nötig. Am Montag, den 06. Juli 2009, war die Buskarosserie dann tatsächlich fertig zum Abholen. Bis auf ein paar kleine Macken war alles in Ordnung. Die Türen und Klappen waren natürlich (und glücklicherweise) nicht fertig lackiert, aber dafür sehr staubig. Glücklicherweise deshalb, weil ich diese Teile wegen den erneut dickeren Lackschichten der Karosserie wieder neu einpassen, sprich abschleifen durfte.

Vermutlich bedingt durch den Verzug passte die Seiteneinstiegtreppe nicht mehr an die Türöffnung des Mitteleinstiegs. Außerdem drückte nun das Mitteltür-Servo gegen den Fahrregler und den Gitterrohrrahmen des Fahrgestells. Die Treppe also wieder passend gesägt, geklebt, geschliffen und lackierfertig gemacht. Der Rahmen wurde durch das Heraussägen von Verstrebungen angepasst. Er ist trotzdem noch stabil. Es ist vermutlich die dicke Lackschicht, vor allem der Klarlack, der die lackierten Flächen und damit auch den gesamten Buskörper in sich hohl und somit auch kürzer zieht. Das erklärt die Risse im Front- und Heckbereich und auch die Unpässlichkeiten beim Fahrgestelleinbau.

## 16. Geburtstag

Mittlerweile hat das Jahr 16 der Busfertigung begonnen. Setra fertigt das Modell schon seit gut acht Jahren nicht mehr. Ich habe mich bei einem Epoxid-Gießharz-Hersteller erkundigt, welche Ursachen und Reparatur-Möglichkeiten es für die Resin-Karosserie gäbe. Leider konnte man mir aber keine großen Hoffnungen machen. Übrig blieb also nur die Excenter-Variante, die ich zur Korrektur der Karosserie-Verspannung anwendete. Sägen, feilen und bohren waren wieder angesagt. Auch der Rahmen wurde im Seiteneinstiegsbereich nochmals etwas leichter.



Türen und Luken waren durch das Lackieren völlig verzogen

Im Januar 2012 war dann endlich auch die Lackierung fertig. Und was soll man sagen? Viele der Teile waren völlig verzogen. Auch diese musste ich also endgültig neu anfertigen und lackieren lassen. Die Monate und Jahre gingen ins Land. Über eine gefühlte Ewigkeit wurde neu geschliffen, geklebt und angepasst.

Solnhofen, 2016: Der Bus steht auf dem Hobby- und Heimwerker-Markt. Doch er steht nicht nur, er fährt auch. Der Setra-Bus ist fertig. Keine Busfahrt könnte länger dauern, als die des goldenen Bustraumas. Was lange – sehr lange währt, wird nun hoffentlich endgültig gut. ■



Durch den Verzug sitzt der Fahrer etwas beengt

# Hobby-Paradies

## Preview: Die 21. modell-hobby-spiel in Leipzig



präsentiert von  
 **TRUCKS**  
& DETAILS

Nachdem im vergangenen Jahr das 20-jährige Jubiläum der modell-hobby-spiel in Leipzig gefeiert wurde, wird die Messe im kommenden Herbst mit ebenso viel Elan ins dritte Jahrzehnt starten. Die Chancen, dass man die Erfolgsgeschichte der größten Modellbaumesse Ostdeutschlands weiterschreiben kann, stehen jedenfalls gut. Auch dieses Mal können sich die Besucher wieder auf ein umfangreiches Programm, interessante Aussteller und gut sortierte Händler freuen.



Für die Freunde von Offroad-Modellen wird in den Leipziger Messehallen das passende Terrain bereit gestellt

Da wären natürlich zunächst die verschiedenen Parcours, die auch in diesem Jahr wieder durch die Vereine und Interessensgemeinschaften realisiert und zum Leben erweckt werden. Wie in der Vergangenheit auch, ist hier natürlich die Minitruck Modellbau IG ebenso vertreten wie die IG Modellbau-freunde Ost – ebenso wie viele weitere kleine und große Funktionsmodellbau-Zusammenschlüsse. Da wird sicherlich so manches Bauprojekt im Kleinen realisiert werden.

### Über Stock und Stein

Neben den großen Parcours, auf denen Lkw neben Baumaschinen und Großgeräten in verschiedenen Maßstäben zu sehen sein werden, wird auch der Trial-Parcours wieder die Besucher in seinen Bann ziehen.

## TERMIN

30. September bis 03. Oktober 2016

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr (03. Oktober 10 bis 17 Uhr)

Preise: Tageskarte: 30. September und 03. Oktober 13,- Euro; 01. und 02. Oktober 14,- Euro; Ermäßigt: 9,50 Euro; Dauerkarte: 21,- Euro; Kinderkarte (6-12 Jahre): 5,- Euro; Kinder bis einschließlich 5 Jahren: Eintritt frei.

Beachten Sie die vergünstigten Preise für Online-Tickets im Vorverkauf.



In Aktion: Bei vielen Vorführungen können die Besucher staunen



Für die Funktionsmodellbauer werden natürlich auch Baustellen-Bereiche aufgebaut sein



Trucker in ihrem Element: Die modell-hobby-spiel ist quasi das ostdeutsche Modellbau-Mekka

Die hier eingesetzten Modelle zeichnen sich durch ihre besondere Geländetauglichkeit aus, ihre Fahrer vor allem durch ruhige Finger und geschickte Steuerfähigkeiten. Vielleicht motiviert der Blick über den Tellerrand auch hier so manchen Modellbauer, sich einer neuen Sparte zuzuwenden. Auch in diesem Jahr wird die IG Modelltruck-Trial hier wieder dafür sorgen, dass die kleinen Kraxler nicht allzu leicht über die Strecke kommen werden.

Auch die Freunde des Militärmodellbaus werden nicht im Stich gelassen, dafür sorgt nicht zuletzt auch in Leipzig wieder die RAG Militärmodellbau. Panzer in Maßstäben bis 1:8 werden hier ebenso ihre Runden drehen wie Trucks und andere Militärfahrzeuge aus den unterschiedlichsten Epochen.

Da der Modellbauer aber auch immer Selbsterbauer ist, wird es auf der modell-

hobby-spiel auch in diesem Jahr wieder einen großen Bereich für Händler aller Art reserviert. Neben fertigen Modellen, viel Zubehör und auch dem einen oder anderen Schnäppchen sind es hier vor allem die interessanten Gespräche zwischen Händlern und Kunden, die hier im Gedächtnis bleiben.

## Gut beraten

Fachlich wird es auch beim breiten Vortragsprogramm interessant. Vor allem stehen, wie auch im letzten Jahr, wieder die 3D-Drucker im Vordergrund der Betrachtung. Hierfür wird es sogar einen eigenen Bereich in den Messehallen geben, denn kaum eine andere Technik ist so vielversprechend für den Modellbau und so zukunftsweisend für viele andere Bereiche des täglichen Lebens. Die sinkenden Preise, aber auch die wachsende Zahl an Anbietern macht diese Art der

individuellen Fertigung nun auch einem breiten Publikum verfügbar.

Daneben wird aber auch Wellhausen & Marquardt Medien, der herausgebende Verlag von **TRUCKS & Details**, beim Fachtreffpunkt Modellsport & Technik vertreten sein. In Messehalle 5 werden dort Fachleute aus verschiedenen Bereichen des Modellbaus berichten und für viele Gespräche zur Verfügung stehen. Hier werden dann nicht nur alte Hasen, sondern auch Neueinsteiger sich über aktuelle Themen und innovative Technologien austauschen können. Es wird also wieder interessant werden im Herzen Sachsens. ■



Natürlich kommt auch der Militär-Modellbau nicht zu kurz



Beim Truck-Trial geht es heiß her

## KONTAKT

Leipziger Messe GmbH  
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig  
Telefon: 03 41/678 0  
Telefax: 03 41/678 87 62  
E-Mail: [info@leipziger-messe.de](mailto:info@leipziger-messe.de)  
Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

# Nachtwolf

Von Jirko Oertel

## Vorlackierter MAN TGX 25.540 unter der Lupe

Seit dem Jahr 2013 bietet Tamiya den MAN TGX 26.540 nun schon als 6x4-Zugmaschine an, doch besonders weit verbreitet ist dieser Lkw-Typ dennoch nicht. Gründe dafür könnten neben dem höheren Einkaufspreis auch die Tatsache sein, dass es für Dreiachszugmaschinen relativ wenige passende Auflieger gibt. Die meisten zweiachsigen Trailer sind eben im amerikanischen Stil gefertigt und den Trucks aus Übersee vorbehalten. Dennoch wagte Autor Jirko Oertel einen genaueren Blick auf das Modell des bayerischen Dreiachsers, das es nun auch in der vorlackierten Sonderedition gibt.

Zunächst einmal: Karton auf, Bestandsaufnahme. Als erstes fällt die in der Farbe „Gunmetal“ vorlackierte Kabine auf. Leider ist der Lack relativ matt. Vom Modell gibt es einmal diese und eine orangefarbene Sonderedition. Gunmetal ist eine meiner Lieblingsfarben im Modellbau, darum fand ich diese Version recht passend und ansprechend. Die Rahmenprofile wirken im Vergleich zu meinen Aeromax- und Grand Hauler-Modellen recht kurz. Ob da alles passt? Bei einem Cabower beziehungsweise Frontlenker fällt aber ja schon einmal die Motorhaube weg.

### Erste Anpassungen

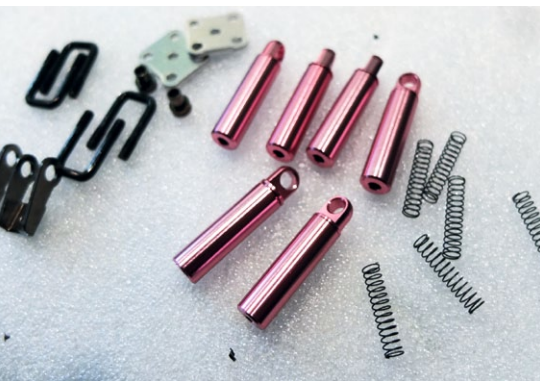
Eine reichlich bebilderte Anleitung liegt natürlich auch hier bei, also alles im grünen Bereich. Problemlos und in kurzer

Zeit ist der Rahmen montiert und fällt wie gewohnt ordentlich und stabil aus. Nun sollte das Lenkservo an die Reihe kommen. Aber außen am Rahmen? Das wollte ich nicht, denn die Umlenkung hat immer Spiel. Darum wanderte es mittig in den vorderen Teil des Rahmens. So hat man keine Umlenkung und das Servo kann seine gesamte Kraft an die Vorderäder übertragen – zumal hier Breitreifen geplant waren. Das Schaltservo müsste ja eigentlich noch vor die Achse, aber ich fahre die Trucks im fixierten ersten Gang. Das reicht allemal für den Parcours und mein Sohn kann keinen Blödsinn machen, falls er auch einmal damit fährt – zumal die Lkw hauptsächlich mit Drehknopf-funke gefahren werden und nicht mit Knüppeln. So kommen auch Kinderhände gut zurecht.

Die Vorderachse wurde auch gleich ein wenig verbessert. Laut Anleitung verläuft die Lenkstange vor der Achse. Das ist aber nicht ganz original und verringert auch den Einschlagwinkel. So wurden die Lenkhebel getauscht, damit die Lenkstange hinter der Achse verläuft. Nun lenken die Räder weiter ein. Das Getriebe und die beiden Hinterachsen habe ich ohne Veränderung zusammengebaut. Hier gibt es nichts zu beanstanden. Jedoch könnte Tamiya langsam seine Baukästen gleich mit Kugellagern für alle beweglichen Achsen ausrüsten. So bräuchte man diese nicht noch extra zu bestellen und hätte dann nicht noch die Sinterlager herumliegen. Die Zeit dafür wäre eigentlich reif.

Lustig anzusehen waren auch die rosa glänzenden Stoßdämpfergehäuse. Mir war das zu bunt, also musste das Eloxat runter –





Die Dämpfergehäuse sind rosa eloxiert – ungewöhnlich für einen Lkw

ein Bad in Abflussreiniger löst das Problem recht schnell. Leicht matt und silbrig sehen die Gehäuse danach aus und passen so optisch viel besser zum Modell. Durch die hinter der Vorderachse verlaufende Lenkstange war am Gehäuse des Getriebes eine kleine Anpassung vonnöten. Die Vordere der unteren Gehäuseverschraubungen musste weichen, damit sich die Lenkstange frei bewegen konnte. Mit dem Dremel und einer kleinen Fräse war das schnell erledigt. Somit ist das Chassis nun komplett: Getriebe, Lenkservo und drei Achsen.

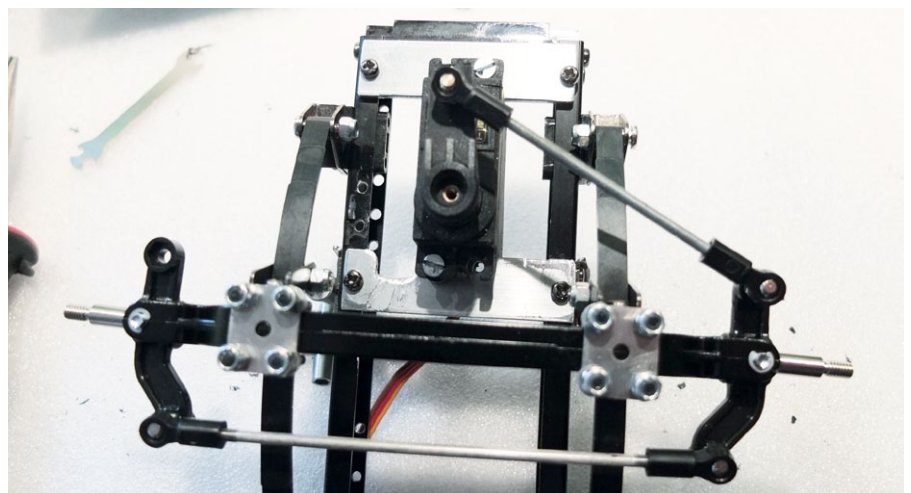
## Aufgehübscht

Weiter geht es mit den Anbauteilen. Schön anzusehen sind die schwarzen Kotflügel und Seitenverkleidungen. Der Akkuhalter wird unter dem Rahmen dahinter versteckt. Um die ganze Sache ein wenig aufzuwerten, habe ich mich dazu entschieden, ein wenig mit Airbrush zu experimentieren und einige Teile aufzuhübschen. Weiterhin habe ich mich auf dem Zubehörmarkt umgesehen und einige schöne Teile zusätzlich gekauft. So kamen nach und nach Breitreifen, pas-

sende Felgen von Carson, ein Bullenfänger von Carson und SMD-Seitenbeleuchtungen zusammen. Ein Fahrer aus dem Hause Tamiya wurde ebenfalls engagiert.

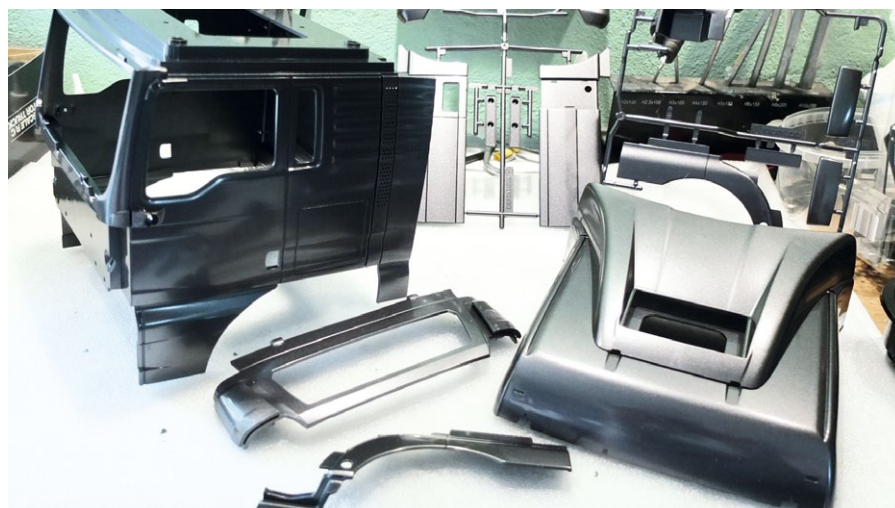
Ich hatte mir vorgenommen, auf die vorlackierte Karosserie und die Seitenverkleidungen Airbrush-Bilder aufzubringen, die Ausrüstung und passende Schablonen sind ja vorhanden. Doch das erwies sich hier als ein sehr aufwändiges Unterfangen. Die Verkleidungen wurden Schwarz und Blau dekoriert und anschließend mit Klarlack versiegelt. Auf die Seitenwände der Kabine wurden Wolfsbilder auf blauschwarzem Grund aufgebracht. Eine Lackierung musste definitiv sein, denn ich hatte zuvor die

beiden Bohrlöcher für den Kippanschlag in der Beifahrertür zugespachtelt und verschliffen, denn dieser ist bei meinem Truck nicht notwendig. Auch die Rückwand bekam ein Wolfsdekor. Eigentlich erwartet man bei MAN eher einen Löwen, doch Wölfe sind mir wesentlich sympathischer. Alles ging sehr gut, bis ich dann den Klarlack aufbrachte. Fast alle nicht verzerrten Teile wiesen nach dem Trocknen runde Flecken auf, obwohl ich vorher alles gereinigt und entfettet hatte. So wurde der Lack an den schlimm befallenen Teilen, hauptsächlich Dach, Spoiler und Frontschürze, wieder leicht aufgeraut und mit Airbrush eine Farbschicht auflackiert. Dadurch wurde die Lackierung opulenter und farbiger als



Die etwas veränderte Vorderachse mit dem Servo mittig und der nach hinten verlegten Lenkstange

Die Achsen sind wie gewohnt robust ausgeführt, auch wenn Kugellager nachgekauft werden müssen



Die Karosserieteile sind in Gunmetal vorlackiert

ursprünglich geplant. Auch vom Grundfarbton, den ich eigentlich erhalten wollte, blieb nicht viel übrig. Das hat mich ganz schön aufgehalten, aber hauptsächlich habe ich mich darüber geärgert, weil sich das Gesamtbild so komplett verändert hatte.

Nichts desto trotz hielt ich am Gesamtkonzept fest. Ich hatte mir vorgenommen, einen Lkw mit so wenigen Chromteilen wie möglich zu bauen. Dafür wurden alle Felgen, der Bullenfänger und die Auspuffrohre über Nacht in ein Bad aus Wasser und Abflussreiniger gelegt. Danach erhält man die rohen Bauteile. So konnte ich sie grundieren und schwarz lackieren. Das sollte später ein edles Gesamtbild ergeben.



Das fertige Chassis nach der Hochzeit des Motors mit der Getriebeeinheit

### Chromfrei

Alles, auch das Fahrerhaus, wurde noch einmal mit mehreren Schichten Klarlack überzogen. Nach dem Trocknen konnte dann der Zusammenbau beginnen. Auf die schwarzen Felgen wurden die Reifen aufgezogen. Vorn bekommt der Truck Breitfelgen mit den Fulda Multitonn-Breitreifen, hinten bleibt die Bereifung original. Mit den schwarz glänzenden hinteren Kotflü-

geln steht dann ein komplett schwarzes Chassis auf dem Tisch. Für mich als chromverwöhnter US-Truck-Bauer ein wenig ungewohnt, aber so gewollt. Jetzt lief alles wieder nach Plan. Stück für Stück wurden nach Anleitung die Baugruppen komplettiert.

Scheinwerfer und Rückleuchten erhielten ihre LED-Beleuchtung.



Die Breitreifen auf schwarzen Felgen sehen wesentlich besser aus als die Räder des Baukastens

Anzeige ▼

# JETZT DOWNLOADEN DAS DIGITALE MAGAZIN



Weitere Informationen unter [www.rc-drones.de](http://www.rc-drones.de)

QR-Codes scannen und die kostenlose KIOSK-App von RC-Heli-Action installieren



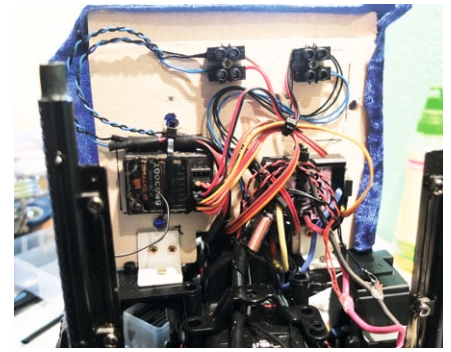


Das Cockpit ist lackiert und bereit zum Einbau. Der Fahrer greift in Pausenzeiten natürlich zur altbewährten Qualitäts-Lektüre

zweifarbige in gemütlich warmen Brauntönen bemalt. Im Inneren der Kabine wurde eine Trennwand hinter den Sitzen eingebaut. An ihr sind Fahrregler, Empfänger und ein paar Klemmen zur Lichtverteilung befestigt. In meinen bisherigen Trucks haben sich Crawler-Fahrer wie der Rock C von Carson und der dazu passende Crawler Motor Launcher 55Tx2 als sehr zuverlässig

erwiesen. Darum habe ich diese Kombi auch hier im TGX eingebaut.

Der Truck fährt weich an, dank der programmierbaren Hillbrake steht der Laster auch fest am Berg und vollbeladene Auflieger sind auch überhaupt kein Problem. Damit man von vorn nichts sieht, sind Dachhimmel und die Trennwand mit blau-



In die Kabine wurde eine Trennwand eingebaut, an der sich alle Komponenten für den Betrieb des Modells befinden

em Samtstoff überzogen worden. Nach und nach entwickelt sich ein schöner Lkw aus den vielen Einzelteilen.

## Hochgelegt

Da jeder Truck meiner Sammlung sogenannte Highpipes – eine nach oben verlegte Abgasanlage – besitzt, mache ich auch hier beim MAN keine Ausnahme. Von einem umgebauten Aeromax hatte ich noch zwei Halter und die unteren Rohrteile übrig. Die

▼ Anzeige



*just like the real thing*



BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG  
 Postfach 190164 · 90730 Fürth/Germany  
 Telefon: + 49 (0)911 / 7 52 09-0  
 Telefax: + 49 (0)911 / 7 52 09-10 / 29  
 vertrieb@bruder.de  
 www.brunder.de

Halter konnten nach einer kleinen Anpassung der Bohrlöcher am Rahmen befestigt werden. An ihnen fanden dann die unteren Abgasrohrstücke ihren Platz. Da mir die Oberteile der Auspuffanlage fehlten, habe ich erfolgreich in der Restekiste gewühlt. Ein Stück 10-Millimeter-Plastikrohr wurde auf Länge geschnitten und passte nach ein wenig Anpassen der Unterteile perfekt auf diese. Farblich wurden sie dem Rest angepasst. Nachdem die Abgasanlage fertig war, konnte nun noch die fertige Kabine an ihrem Platz befestigt werden.

Mit wenigen Handgriffen sind die Scharniere verschraubt und die Frontschürze mit der schwarzen Bullbar als letztes Bauteil montiert. Nun steht er komplett da, der etwas andere TGX. Ich habe ihn aus einer spontanen Laune heraus Nightwulf – Nachtwolf – getauft. Das fand ich irgendwie passend, zumal er nachts fertig geworden ist und die erste Testfahrt darum im Dunkeln stattfand.

Ein kleiner Vergleich zu den US-Truck-Bausätzen sei mir zum Schluss erlaubt. Bei den Eurotrucks hat man ein paar Handgriffe mehr zu tun, da einige Sachen wie der Umbau der Vorderachse oder das Versetzen des Lenkservos bei den US-Trucks nicht nötig sind. Auch muss man mit weniger Platz für Anbauteile wie den elektronischen Komponenten auskommen. Aber nichts desto trotz steht dem Fahrspaß nichts im

Wege. Im Gegenteil – der Wendekreis ist bedeutend geringer und das macht sich auf kurvigen Strecken sehr positiv bemerkbar. Der TGX steht bullig da, gefällt mir trotz der kleinen Problemchen beim Lackieren sehr gut und macht ebenso viel Spaß beim Fahren wie die großen Modelle im US-Stil. Wenn man nun noch einige passende Auf-

lieger dazu bekommen könnte, dann wäre es noch besser. Als Schwerlastzugmaschine macht er sicherlich auch eine sehr gute Figur, hier sind der Fantasie dann keine Grenzen mehr gesetzt. Ich wollte einfach nur einmal einen Eurotruck bauen und Erfahrungen sammeln. Mal sehen, was noch daraus wird. ■



Das Fahrerhaus wurde mit Airbrush verziert. Los ging es mit den ersten Bildern auf der Kabinenseite



Das Chassis und die Kabine treffen das erste Mal aufeinander



Die Beleuchtung des MAN ist schlicht, aber dennoch schön anzusehen

#### BEZUG

Dickie-Tamiya  
Werkstraße 1, 90765 Fürth  
E-Mail: [info@tamiya.de](mailto:info@tamiya.de)  
Internet: [www.tamiya.de](http://www.tamiya.de)  
Artikelnummer: 300056346  
Preis: 439,99 Euro  
Bezug: Fachhandel



Der MAN bekam neben der Lackierung noch einen Bullenfänger und Highpipes spendiert





**www.model-truck.ch**  
**Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz**

**F. Schleiss Techn. Spielwaren**  
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel  
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

**vorwärts mit pawa-modellbau !**



**pawa**  
modellbau

- Fahrgestelle
- Spindelantriebe
- Sonderanfertigungen
- Antriebseinheiten

www.pawa-modellbau.de  
shop@pawa-modellbau.de

**kleine Laster** **kleine Welten**

Technikräume in 1:25 Modellbauzubehör in 1:12 1:16 1:25 1:32

Rhönstraße 19  
 36341 Lauterbach  
 Info@kleine-Laster.de Tel. 06641/9110310  
 www.kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311 Info@kleine-welten.info  
 www.kleine-Welten.info

**RACING MODELLBAU** Auto-, Schiffs- & Flug  
 CH- 9476 Sevelen Chirchgass 9 Tel. 081 / 785 28 32

Grösster Schweizer Tamiya-Truck Händler  
 mit umfangreichem Zubehör-Onlineshop!

**25 Jahre**  
 Jubiläums-Angebote

**ServoNaut** -Schweiz-Vertrieb



www.truckmodell.ch

**RC - Umbausätze für Modelltrecker - 1:16**

ms-rc.de - Maik Schmitz E-Mail: maik.schmitz@ms-rc.de  
 Am Fangberg 9 Tel.: 05481/98524 Fax: 05481/95468  
 49545 Tecklenburg http://www.ms-rc.de

**MS-RC.DE**



**F** **FECHTNER**  
**MODELLBAU**  
 Der Shop für Funktions-Modellbauer

0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Widdern  
 Modellbauartikel von A bis Z  
 www.fechtner-modellbau.de

**HN FM 3000**  
 www.fechtner-modellbau.de

**DER** Shop für Funktions-Modellbauer!

**KIOSK** **DAS DIGITALE MAGAZIN** **WWW.TRUCKS-AND-DETAILS.DE/DIGITAL**

**www.thicon-models.com**  
 model-making for professionals  
 construction - production - wholesale trade

**thicon-scale 1:14**

**Allrad-Antriebstechnik in premium-Qualität zum fairen Preis**



**Fahrerhausbausatz 1:14 mit funktionsfähigen Türen und abnehmbarem Dach.**



**thicon-scale 1:16**

**Allrad-Fahrgestell-Bausätze für TAMIYA-LKW**  
 Mit unseren 4x4-, 6x6- oder 8x4- Fahrgestellbausätzen machen Sie aus Ihrem original TAMIYA-LKW ganz einfach ein Allradfahrzeug!



**Extrem geländegängig durch enormen Federweg und sperrbare Achsen**



**nur bei Ihrem thicon-Fachhändler erhältlich!**

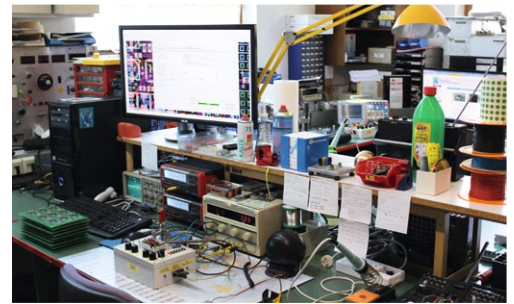
**FRÜHER  
INFORMIERT:**  
Digital-Magazin  
erhältlich ab  
30.09.2016

# Heft 6/2016 erscheint am 11. Oktober 2016.

Dann berichten wir unter anderem über ...



... den aktuellen Stand des Volvo-Projekts von Verkerk Modelbouw, ...



... haben uns hinter den Kulissen der Firma Beier-Electronic angesehen, ...

# VORSCHAU

... und werfen einen Blick über den Nutzfahrzeug-Tellerrand hinaus und stellen den komplett selbst gebauten Opel Olympia von TRUCKS &Details-Autor Friedemann Wagner vor.



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 43.



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
[redaktion@wm-medien.de](mailto:redaktion@wm-medien.de)

**Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

**Fachredaktion**  
Konrad Osterrieter,  
Dipl.-Ing. Christian Ighaut,  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

**Redaktion**  
Mario Bicher, Florian Kastl,  
Tobias Meints, Jan Schnare

**Redaktionsassistentz**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Robert Baumgarten, Herbert Berthold,  
Reinhard Feidieker, Christian Ighaut,  
Kevin Klatt, André Kolléß, Walter Kulmer,  
Jirko Oertel, Martin Tschöke,  
Ludwig Retzbach, Michael Walk

**Grafik**  
Martina Gnaß,  
Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann,  
Tim Herzberg,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
[grafik@wm-medien.de](mailto:grafik@wm-medien.de)

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-155  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung)  
Denise Schmahl  
[anzeigen@wm-medien.de](mailto:anzeigen@wm-medien.de)

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice TRUCKS &Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@trucks-and-details.de](mailto:service@trucks-and-details.de)

**Abonnement**  
Abonnementbestellungen über den Verlag.  
Jahresabonnement für:  
**Deutschland**  
€ 36,00  
**International**  
€ 43,00  
**Das digitale Magazin**  
im Abo: € 29,-



Für Print-Abonnenten ist das digitale Magazin kostenlos. Infos unter: [www.trucks-and-details.de/digital](http://www.trucks-and-details.de/digital)

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerberg West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TRUCKS &Details erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 6,90  
Österreich € 7,70  
Luxemburg € 8,20  
Schweiz sfr 10,90  
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1  
20086 Hamburg  
E-Mail: [info@verlagsunion.de](mailto:info@verlagsunion.de)  
Internet: [www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

15 Jahre

# Servonaut feiert Geburtstag!

NEU



## Der Einsteiger-Tempomat E22

Die Weiterentwicklung des Servonaut E20 ist deutlich kompakter als sein Vorgänger, schließt jedoch das typische Servonaut-Fahrverhalten und einen universellen Steuerausgang für Soundmodule aller Art mit ein. Dieses Einstiegsmodell ist gut für die Kombination mit Lichtanlagen anderer Hersteller geeignet. Servos und den Empfänger versorgt der E22 mit dem bewährten Servonaut 3A BEC. Der E22 benötigt zwei Kanäle.

**Servonaut E22 zum Jubiläumspreis**

€ 99,-

NEU



## Der Truck-Trial & Rock-Crawler Spezialist T24

Über 12 Jahre lang war der Servonaut T20 der Regler für Truck-Trial auf Wettbewerbs-Niveau. Mit dem T24 präsentieren wir einen rundum modernisierten Nachfolger. Das bewährte Steuer- und Fahrverhalten haben wir beibehalten. Neu ist das auch bei 12V leistungsstarke S-BEC mit 4A, die deutlich kleinere Bauform und das CARD-Interface für zusätzliche Einstellmöglichkeiten. Der T24 ist für Pistolen-Fernsteuerungen geeignet!

Servonaut T24

€ 149,-

NEU

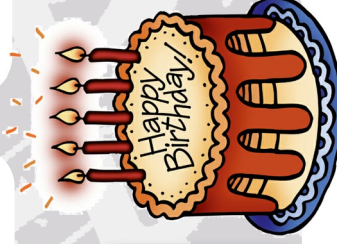


## Fahrtregler mit Lichtanlage M24

Für Trucks und Funktionsmodelle. Die Weiterentwicklung des M20+ mit Schaltregler-Empfängerversorgung S-BEC 5.3V / 4A und abschaltbarem Tempomat ist für konventionelle und Glockenanker-Motoren gleichermaßen geeignet. Der M24 überzeugt durch eine verbesserte Lichtanlage mit Xenon- und Glühlampeneffekt, erweiterter Multiswitch-Kompatibilität (MultiBus) und CARD-Interface für weitere Einstellmöglichkeiten.

Servonaut M24

€ 198,-



## Fahrtregler für Funktionsmodelle S22

Der Servonaut S22 ist ein Fahrtregler für Bürstenmotoren und GlockenankerMotoren bis 20A. Für ein realistisches Fahrverhalten sorgt die begrenzte Beschleunigung zusammen mit der Servonaut EMK-Bremse. Der Regler arbeitet durch die hohe Taktfrequenz lautlos vorwärts und rückwärts. Zwei Diagnose LEDs helfen bei der Fehlersuche.

**Servonaut S22 zum Jubiläumspreis**

€ 99,-



Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter [www.servonaut.de](http://www.servonaut.de)  
- oder gedruckten Katalog telefonisch anfordern!

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • mail@servonaut.de • Service-Telefon: 04103 / 808989-0

# Servonaut

ProG  
CARD  
Display  
CARD



ScaleART  
DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

# ATTRAKTION IN PERFEKTION!

Wenn Sie unseren Spezialisten über die Schulter geschaut haben, werden Sie ScaleART Modelle für immer mit anderen Augen sehen und nie wieder den Vergleich suchen.

Ausgeklügelte Antriebskomponenten und die Verwendung hydraulischer Baugruppen machen unsere Modelle zu einem kleinen Original, das keinen Vergleich zum großen Vorbild scheuen muss.

Weitere Informationen und Produktbilder finden Sie unter [www.ScaleART.de](http://www.ScaleART.de)

ScaleART OHG | Schillerstraße 3 - 5 | 67165 Waldsee | Tel.: 06236 - 416651 | Mail: [info@scaleart.de](mailto:info@scaleart.de)